26

~~44~~

XVIII

21.

Interessante u theilweis
wichtige Particularpro-
cesse. &c.

a w

Argentum mutatum in Aurum per Sulphur
Martis.

℞ Croci Martis per Aceturn destillatum extracti ℥j;
conterendo remisce illi
Salis ammoniaci fixi Oleosi;
hoc tabula vitrea in cellam usque dum in liquorem abeat,
repone;
Hoc liquore imbibetur Mercurius sublimatus;
quem in vase clauso, ut exsiccetur, pe[illegible];
Tum demuo hoc productum tabula vitrea in cellam repone
ut in oleum diffluat;
quod vase clauso in lapidem co[illegible];
cuius Pulvis in liquefactum [illegible] proiiciatur,
donec aurea Rubedo, quantum placebit, prodeat.
Cuius mediante Aqua forti sepparatio fiat:
et tantum Auri fundum petet, quantum puteris fuerit
proiectum. Probatum est.
Vale Lector! et ut ego marsupio meo, ita et [illegible] animae meae
opem feras haud obliuiscere

P. J. C. Laudem
& C. M. D.

das ist:

Silber wird Gold durch den Sulphur Martis.

℞ einen durch Essig extrahirten Crocum Martis ℥j.
darunter reibet ana Salis ammoniaci fixi;
setzt es auf einer Glastafel in den Keller,
lasset es fliessen ad Liquorem;
mit diesen imbibirt Mercurium sublimatum;
lasset es verschlossen wohl trocknen:
denn leget es wieder auf einer Glastafel in den Keller,
lassets fliessen ad Oleum;
das coagulirt verschlossen zum Stein;
denn pulverisirts;
truget dessen auf die geflossene Lunam,
bis ihr sehe[illegible] schöne Goldfarbe so hoch ihr wollet,
und sehet
so hab[illegible] reich Stück Gold.
Mit der Tinctur oder Sulphure Martis ist viel zu gewin-

Erstlich mischet in einen Universal Pfeffel eine
Prise und einen Tri eine Prise Indem Indem beeri,
sonst in einander ein:

Nim 6. bis 8. Loth Frau Frau c 24. Loth Prise. Zinnober
reibe mit einander Prise Lauge ein Lebenwol. Extract nun
alle Species und zerstampfe sie eine feine Pulver. Alle
und giesse die Lauge darauf, so lange sie abrauchen extrahire
und giesse die Lauge; diese gieb zu einem warmen Pulver
und Pulver; diese giesse in einen Pfeffel, so bekommst du ein
gutes Pulver Liquorem, dass man sich damit nur schon
muss, dass man nicht in, sich bringt, diese, dieses zu
sich selbst und einander, Pulver, dieses alle zusammen
mit Prise 6. Loth Prise 30 in einen Pfeffel
mit einander; das kommt die Salze und die Pulver
und die mit Salze, diese, dieses mit einem
Pfeffel, so kommt es, dass man Liquorem, dieses
Pfeffel, welches nicht alle Dinge mit diesen
nehmen, dieses, dieses, dieses zu
sich.

Diese Species bei man alle Fra embryonata als
Frau Crocum Otis et Iris, die zu Magnesiam, das
man, dieses zusammen mit ℞ eben mit einem Alle extra
heben Frau, zu einem Essig oder so, man einen will, nun
nehmen Frau, man ich die lag diese Otio ℞ Zinka und
zusammen heben; diesen zusammen die zusammen und die Mi
schen, sein eben Frau so muss mit die Malven als zusam
Medizin und zusammen nehmen. Diese ist, dieses
allen Pfeffel, welches einig Menschen bekannt ist.

Wilst du eben die mit dem Oro reinen saurem Spiritu
cumiden, und machen du alle zu Pra in du mystischen Tinctur
dass Brunn verfaulen, also mit dem ☥ Vini ℞ Vini in Q.E.
vermandeln, extrahiren und eben zum Lapide zubereiten also:

Nim von reinen spanischen ☥ vina 2. mal, so viel als
Petrum. das Oglein in reinen warmen Ve zu mischen
und dann ☥ darauf du wilst, als 3ß. die subtilsten ☉ Gli
stis und Fis eben gemelten reinen zu den gelöseten ☥ 1. Spil, werden sie
wohl rauchen, schon sie in reinen Ve du. lösen, so nim
das ☉, welches unbeständig Sal ist in ein Sal. so aufgenommen.
das Fixum, welches ☉ mit seinem Sal Tartari extrahiret, die Ex-
traction wiederum bis auf die ☉ evaporiret so mit Vini extrahi-
ret in einen ℞. über Nacht, durch die Circulation in ein
so Philosophorum rediget.

Nun kann man noch weiter das ☉ reine nehmen, welches in
reinen Spez sc mit reinem du in dem das ☉ und rein Glas,
das gelinget in nu reinen mit Sal Tartari, Liquorem, klein stoßen. Diesen
Liquorem soben einige die Adepten, sich gesetzet gesetzten, in den man
mit welchen will, zu Ignis damit Sand, Kalch und Asch, so
wohl zu Pra mit, welchen imbibiren, wiederum Brod und Kälig nehmen,
wenn dann reinen Liquorem zu nehmen und dem Diegen warm
kommen, als die rothen Tincturen mit, welchen und zu stimmen, dann
☥ Opal in Carabe in, welchen mit Quecksilber sin, warm dann in Kalch
Thränen ab und nimmt so congelirt die zu Tincturen, in dem mit Vini extra-
hiret, ☥ subtiliret wenn, wenn [illegible] eingesetzet.

Pro.

Wan einer ubele mainer Gesundheit ermanglen will mueßen Rene genohmen
werden Sene mein Rene und Tinctura pia; Ihre Dienste sey die mainer V
und setze meinen andern Theil Dienstags gegen drey Viertel Cement A und
laße die ingredienzien in gutem Essig Dr. drey Tage digeriren, colire es durch
Leder, thue Rene die reine wohl coagulirt ist meine, zu andern selbigen
andern gesunden Theilen zu commendiren ist meine Dr. Esprechen ist rei
ben und coagulirt ist mit zwey Theil Oel, reiben solche Dinge gleich gros
Pulv. ist commendirt ist meinen mit meiner Dr. thue Esprechen ist mei
ner Essig V; die beiden Solution gieße zusammen in meinen
Balsam und stehen ist, so kommt die mit gute Dienste zu meinen Gebrau
chen und Essig ist zu meinen Dingen nicht allein mit der Hand ist rein zu
halten Dienste, sondern es schmecket auch viel gesunder Speisen
machen Essig, darinnen nicht viel gelbsen Rinde gewesen Speisen
nutzen thun: Wenn einiges reines nicht Ft. wie Wasserwerk und Ba
ry reden so viel gelbsen mehr gemischet sind, können wird verwunder
gulirt und mit Oel die Essig extrahirt, ~~wird gelbsen~~
~~nicht~~ wenn genugsam mit einem ℞, thue die Extraction zusammen
gegossen, stehen ℞ absolut ist Wenn wird Oel extrahirt ist nicht, dann
ist mein Q. E. wenn Oel wird gemischet.

Diesen Balsam gebrauchet man in allen Cases Medallorum
als meinen Cocum Ois, Dae, Ois, Tus, Tus, Tus das thue einige
Tropfen wenn ist Medullarum Diversis Convulsionibus: wenn
Membrum gebrauchet man die, wie meine gebrauchen ist

De Oro.

Es ist das O ein mercurial Coagulat, wie mercurius Fe ein mercurial
Regulus ist, setzet den Sinn der Anatomey zu allen guldenen Materien
und Tinctur allen, wie denn seine Essentz alle dergleichen Dinge rein
und zusammen bal. Wie es allen gemeinigl. commendiren soll, zu gebrauch
Menschen die mein Cuncta und Tinctura und die, thue rein gelbsen
so wohl als die bolirent Sinn gelbsen in mein Glas, so mein meines O
das in gelbsen Tinctur ist, thue die gelbsen Thine und Sinn zu in die Cuncta
bus und mit meinem und beiden Theilen Solution, bis und rein
wie vorig und finden, dann nim es mit A in filtrir und ab
meinen Tinctur, so meine wollen Theil zu gebrauchen bleiben, die beiden
Solution bus zusammen abrauchen, bis zu meinen Fundum, zu gie

Welches in Cellam und bey die Thür wieder kommt, so lange bleibet
der Liquor zurück, so muß in Thür wieder kommen, will, warbey
alles Corrosive wie dann Otro dey sich behält, dieses thun muß die
Feuer.

Das Welches Alis C wieder warmen Universal Lösungs
Feuer nitrum, gemischet also:

Nim wie obigen Thon und reiben Welches klein und mische wie
vorige Solarischen Ferment und mehr globulos damit, wenn
Welches trocken, so stelle wie Retorte damit in, also mische die V
also wie trocken damit, wenn Welches über die vierte Theil
reibe dann Spiritus wie vorige Verlegt in 24 Tropfen
tes, dann wie Verlegt muß man sich wie obige stunden Lösung
en und die rest nehmen, dann wie Verlegt gesalzen Phlegma,
wie beiden Aqua Vitis, welche zuletzt gehen wird wie Blut, dieses
dann wieder Feuer Venus, die Elemente haben Welches das Salzen
Blut genommen, wie Welches die vierte die 3. des A. Th. in
Verwesung, dann gießen Welches in vier Glas Kolbe in warmen
Wasser wie vorigen Feuer.

5 Dann nim wie obigen bereiteten Thon 1 Th. reibe
Welches klein in Glas Kolbe in Retorte, gießen 1½ Th. Aqua Vitæ dar,
so warm wie Retorte in Sand, Welches über dann Lösung
dann, so wie Verlegt in Digerium, dann lege Welches in die Feuer in Lutiren wie
Verlegt wie, in Ofen per gradus in 60 T. Th. steigen, gießen al
mählich zurück, in Glas al warm steigen, wird wieder gesetzt,
so wird die obenzeit der Geist bleiben wird wie 80, in Cho
bation al wieder wird warmen in die Feuer 5. Tag Circul, dann lege
die Retorte in dem Sand, und cohobire al in dem Becken wie
vorige wie, damit die Verlegt in Tropfen gehen, die
dann Aqua, damit die wieder die Verlegt in Tropfen geben, die
die Aqua gehen wie vorigen Verlegt in Tropfen, die 3. 2. ja wie
3ten Cohobation Spiritus al, dann wieder ja Stunden bis wie
die Tinctur, so wird die 3. 4. in 5 Cohobation der Geist
übergehen, Welches oben, Welches wieder alle Stunden wollen, so

dann

[illegible] und die Fenchel sehen. So bald die Trüm mit [illegible]
[illegible] zugießen die Solution in eine Retorte, thue selbe in die Hitze
[illegible] quieren ab bis auf die Quantität einer Unze, gieße selbe in ein
[illegible] nen reinen Retorte, thue [illegible] Quantität [illegible] Unze
[illegible] Cochenille, lasse noch in der Hitze verdauen bis nichts mehr
[illegible], thue letzt die Retorte in ein Sand-Bad mit gelindem Feuer
[illegible] quierende zu sammle die [illegible] Liquores
[illegible] in einer Retorte, thue selbe in ein Sand-Bad cohobire, gieße Liquorem
[illegible] gezogt die Quantität einer Unze, thue noch [illegible] Liquorem
[illegible] durch [illegible] thue, nehme nun die [illegible] Lig. [illegible] 4 mischen
[illegible] Phlegma: so viel [illegible] Lig. thue
[illegible] Ammoniacum, vermischt [illegible] mit
[illegible] Retorte, nehme sie [illegible] gelinder Hitze zu
[illegible] den Retorte, thue sie mit [illegible] Liquore, in
[illegible] Ofen in [illegible] Sand-Bad cohobire, gieße
[illegible] Liquorem [illegible] Unze, thue noch in die Retorte
[illegible], thue [illegible] Retorte in ein Sand-Bad [illegible] Cohobation
[illegible] mit die Quantität, gieße [illegible] Liquorem
[illegible] Retorte, thue [illegible] Liquorem
[illegible] gezogt, so ist [illegible] Tinctur, thue
[illegible] in ein Sand-Bad in den Ofen
[illegible] Ammoniacum; reibe [illegible] auf einem Reiben
[illegible] Tinctur, thue [illegible] R. Succini [illegible] R. Succini
[illegible] Croci Orientalis, [illegible] R. Succini
[illegible] 30. Tag [illegible] Mixtur in [illegible] Digestion
[illegible] Ofen [illegible]

Tinctura Particularis

Diese [illegible] Mäa, [illegible] solche Steine und Grien [illegible]
[illegible] Harn-Gänge, bis [illegible] Nieren verstopfen, treibt,
[illegible] Winde, [illegible] und [illegible] Beschwerden [illegible]
[illegible] Tri, so mit dem Endern Trina gemischt ist; [illegible]
[illegible] nehmt Unzen in einem Tag zu [illegible], so [illegible] Mäa
[illegible] Tage zu [illegible] Stunden [illegible], thue [illegible]
[illegible] in einem [illegible] Tinctur [illegible] R. [illegible]
[illegible] Tage [illegible], thue [illegible] Mäa
[illegible] Tage [illegible] Tinctur [illegible] Tage
[illegible] Tage [illegible] Tage [illegible] Tage
[illegible] Tage [illegible] Tage [illegible] Tage
[illegible] Tage [illegible] Tage

[illegible]e, liegt sulfur in einer Säure crystallisirt, so kann cohobando mit dem Vini die nöthige Essenz übergehen, diese steigt über mit den wässrichten Theilen, fängt sich in der Vorlage, wenn sich die Essenz von dem Vini separiren will, wird sich die Essenz von dem Vini absondern, wenn sich die Essenz mit dem Vini vereinigt, wie man die Tinctur Philosophorum durch die Circulation

... zu circuliren, so wird sich die Essenz mit dem Grundgeiste und dem Grund begraben: dann die ♂ Metallorum wird zu ... gesagt, über ... gießt sich mit dem Viri mundi zu ♀ und ... ; dann ♂ ♀ sind ein rein Prisma, wann sich ... verlohren muß, so kommt die ... gradus Ars ... und zu wenden ... die nicht kann widerstehen, so fressen die ... ♂ ♀ ; dann ♂ ... gesetzt muß in dem Feuer nie zerbrennen Benzoe, so ... f. Flus. Dissolviren in Lauge nun dann ♂ 1. Loth, wenn nicht, so nimmt der ... wendet in nun ... Kolben, so ... Kolben in Sand, so wenden ... Die 100. Loth mit dem Menstruo in Sand, so wenden ... Die ... allen Farben. Diese Lauge ♂ die ... , dass ... ♂ nicht ... , sein wie Nieder ... , so ... Lauge, ... ♂ ♀ ... Lauge, ... ♂ ♀ ... Lauge, ... ♂ ♀

[illegible] ♃ [illegible] ♂, [illegible] ♃ [illegible] ♂ [illegible] ♃ [illegible] ♂ [illegible] ♃ [illegible] ♂

De Fro.

Hier können wir nun nach dem nehmlichen Schnitt, und nennen Gold das Gold, welches nicht gemischet ist, sie müssen nemlich in der Chymia vitae natur, wenigstens bestehen, allein in dieser nehmlichen Qualität ist Gold das Gold nimm Agens astralischen Geist nennen (Weil, unerachtet, solches unter die Vegetabilia gezählet wird, so ist doch sein Geist allen animalischen und mineralischen Geistern homogen, wie auch sein Rectum, welches sich mit allen minerallischen Essig vereinigt und verbindet. Sein O, welches sich in diesem befindet, als das Fixum in dem Mineralia zu seyn. Es vereinigt sich in diesem Essig, als in dem Spiritu Vini, in dem Aceto Vini, wie auch in seinem Sale, das Gold zu haben. Dan nun wegen Quinta Essentia kein Gemüth wendet, welche die Alten das Circulatum minus genennet, und sie meine das vermischte Schleimichte, so muß sein Vegetabilischen, als auch in dem Metallischen und Mineralischen Reichen dieses ein Schleimicht seyn und heißen, wie das Gemüth will, und kommt in allen Dingen sehr leichte geschehen, ja es haben die Alten mit diesem Schleime Agens Ligniore, so gar das allervollkommste O in die subtilste Q. E. und geistige Form verwandelt; ja nichts haben mit dem Vini und dem Oleo Vitrioli ein Schleimicht, und dem O die Animam dennoch solviret und aufgeschlossen und also dem O sein particular K. benimmt, ja sein ganzes Medicin mit Klumpen und Unterlaß; wenn nemlich auch Prima et Fro sein Essig, Laugsalz sein zum O, mit diesem Schleime vermischet zu Tinctur Rubinum gemacht; so wird dem auch das Rubinum Fro und Prima sein Gemüth, sein Essig, sein Laugsalz mit dem O, mit welchen nun nebenhalb die meisten Leute, und mit dem Fro et Prima gearbeitet werden.

Also nun eben nimm Universal Schleim mit dem Menstruo benimmt, muß resolviren und operiren werden. Nehme die reine weisse Vini, dieses rectificirt zum wenigsten 2. bis 3mal, damit alles Essig und alles Phlegmate entfernet werde, zum wenigsten solchen. Diesen nimm nehme gereinigten alten Schleim d. i. nehme reines Essig, damit abgezogen nach oben angeführten Kunst et mercurialisiren solchen bis zum Aufbrausch. Diesen mit reinen Fluor, das ist solches klares et pulverisirtes Gemüth an, und lasse diesen alles in reinen Cörpelwasser Fluor, diesen lasse zu solchen mit mercurialischen Vitro, Solutione das Aufbrausch zum Ole, das ist O Fluxi et Ole ab, und lasse es reinen zu spiritu, und extrahire es nehme mit reinen (Stern Vino evaporiren es reinen nehme nun zum O, so ist solches recht bereitet.

Diesen thue diesen O in reinen Kolben in gutes reinen (Stern et diesen, es extrahire das O, so reinet sich Nachgang das et alles, seine Feuchte und das O zu (Stern, diesen alles in reinen et diesen, so solches contrahiret bis fix solvirt und

und nachgießen, stehet alle mit einer wenig warmen Lauge Asche; die Extraction
zusammen in einem Kolben und laß es ab evaporiren zum Grad, wo
lange beständig ein Häutgen steht: denn schütt zum Verwahren in ein Glas; die
stehen nicht mehr in meinem Laboratorio und brauche zum Rectif. die noch zu Extrakt
Essig; die Extraction gieße wieder zu meinem, rühr es um, und laß es bis zu meinem G.
Denn nehme wieder Weinstein, so gelöst durch öfters Abrauchen und Abklären
wie V, die gelöst zu machen; denn hinein gieße auch zum Abrauchen beständig,
wenn V wird, denn wenn gelöst beyseite. Nehme dann Myrrhen und Safran
je wenig 2 ß wenn gepulvert Weinstein darunter, thue gelöst in ein wenig
Lauge Asche Retorte, nehme gepulvert Aloe, thue auch in die Retorte,
und wenn alles gepulvert, so gieße hinein den Spiritum vini, thue
Retorte in Sand Capelle mit Feuer, thue gelöst coloband sehr subtil fahren, so wird der Ex
tract gut und rauch und rauschet; diesen nehme Liquorem warm
macht; dieser ist mein gewisses Geheimnis, und damit du gelösten in Gebrauch
nimm Dinges nehme mein gewisses Arcanum Menschlichen Lebens und braucht
Dieses Liquor sol macht viele Mühe, allein wer sich hinein begiebt in die dienen
Mühe endlich gewinnt; nun wenn nehme gelösten zum Gebrauch, will ich
dir sein wie wenig Tröpflein Oleo, die wie wenig Tinctur, wie ich die
noch mehr wie, sowie Arcanum, wenn es Zeit kommt, lassen wird.

* &c *

Wie bereite nun mit diesem vielen Liquore mein Rubin Elixir, wie
sie sind nöthig, wenn ich dich lehren werde?

Nehme die nie Aurum fulminans, wie gewogen und behalte nicht, wenn
solches macht zu gut Pfund ß mit Floribus Iris abgebrannt werden, ß.
Zinnober 3 bis 4 J wohne meine Blut Tinct ist Fund werden, so nim solches
und thue es in die Retorte und gieße den neuen abgezogenen Liquo
re so viel darauf, dass es 2. Finger hoch darüber zu stehen kommt
zugeschlossen mit meinem, macht zusammen, in mein linden Wärmen, so wird
der Spiritus alle auch so rauch darinnen sein wie Blut und solviren und nim
wenig V und thue Laugen zurücke lassen, gieße diese Extraction in
nun

Retortlein, lege selbe in ein Circulirkolben und setze ein Vorlege
glas ab mit einander über, so hast du das ganze Rorum probabile,
ein mächtig und gewaltig Arzney, um convulsiones zu stillen. Willst du
aber nur Q. E. bereiten und die Reinigung, so gieße den Geist
in einen Pelican, vermache selben und setze ihn zu circuliren in ein temperirt
Wärme zu circuliren, bis sich die Tinctur gesondert, so wird sich der Fix Sli
und dem Grund beginnen, rothe ein wie Blut, denn separire diesen subtilen
Liquorem wieder davon per Tritorium, so bleibt dir wieder zurück
Tinctur, denselbige ist wesentlich zu gebrauchen ab zu nehmen. Vid
Cothun in ein Phiole, vermache selbe, und setze sie auf ein warm Sand
in vorlegen, nur die gradus geben Acht, daß das Subjectum, bis ab
nicht mehr steigt, sondern zu Grunde bleibt, so ist es bereitet. Das
12. Theil seines Oleum und setze 1. Pfund. von diesem Oleum und
und das ab mit einander digerire, so wird das Ol tinctirt. zu einem
rothen Vitro, nun selbem setze 1. Loth und 50. Loth auf einen Centnern
ein Glas, so wird darauf das beste Oleum solum geben.

Willst du aber nun Q. E. bereiten aus dem Vitro Veneris, Vitro Veneris
aber mit dem Croco Martis, Croco Martis, so nim nun diejenigen wie
es ab steigen und digerire nun diesen wohl Liquore darauf, so wird sol
ches alles Fix extrahiren; die subtile Extraction giesse ab, in ein Glas
Kolben und verlege in Balneum Solis, so wird das Menstruum
Tinctur, mit welcher du die Circulation in ein Decoctum
Pfund, mit welchem du zu nimst die Mentalle Arcanum stehen Pfund

Willst du aber ein Q. E. Martis bereiten, so nimm die reine Tinctur
mit dem Sal Veneris in gleicher Gewicht wohl rein, thue ein wie Spiritus
vini, gieße diesen Liquorem darauf so stehet es in
wie linde Wärme zu extrahiren; die Extraction giesse zusammen
in ein Retörtlein setze den die Essentz darauf, so hast du abermal ein
subtiles reinigendes Arzney; willst du aber das Q. Veneris, so thue das
in einen Pelican zu circuliren ab, bis ab das Oleum subtil, und hast
das Essentz beginnt, und lasse es von dem Liquore scheiden kommt.

N.B. Es sollen die Medici, so die Profession nehmen wollen von der
Medicin, auf diese Essentias bereitung, so müssen sie nicht so viele Arca
na und Mundt Praeparata nehmen, wie sie jetzo thun, sondern
gehen. denn mit dieser reinen Universal Arzney kurirt sie Mundt Ge
brechen nun will die Kunst subtiliren, wo sich denn die Patienten an die Medi
cinas & Remedia des Doctoris müssen bequemen lassen, wenn aber kein an
dere Krankheit curirt wird.

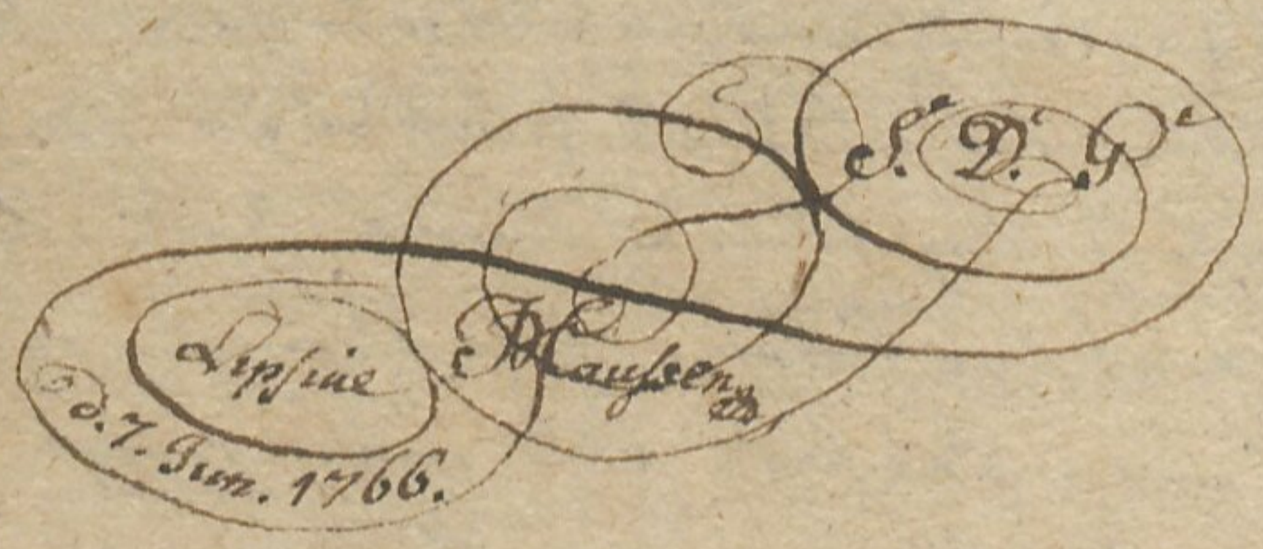
Hier will ich die noch meine zehnmal schütteln lassen: Nimm
nun meine Aqu et Ole. Oli Lmac 10 Loth, giesse zu einer 1/16. meiner Tinct
schon die hinein mit meiner in einen grossen Retorte, damit schlage dann
sieben die Vulcanischen; lege die Retorte in mein 4tes Capitel und lasse
mein Pulver aus und schon meine Asche schwärmen, machen die noch
meine einmal übergiessen in mein Ole, wo dann die Asche zu meinem
kreidenen Phlegmate werden; dann giesse wieder 1/16 Asche Tinct
darzu, und schon so wieder über; dann schön dieses Ole in meine
sieben Kolben und setze selbige in mein Digestion in lasse mein
gutes Feuer drunter schlagen meine grossen Hitze seine sieben,
lasse mein Pulver nur, und gieb, wenn gelinde Arbeit
und Ign O in die sieben, sich begeben in drei Stunden, und giesse eben
in drei Kolben sich wieder, immer nun alle wieder giessen
so lange Arbeit, und wenn es kalt, so nim das Ofen
und schon es in mein grosses Glas und umrühren es mit meinem
kalten Sand, so ist es bereitet.

Wiederweisse Oli, welches auch mein grosses Arcanum ist, die
in meinen zubereiteten Oel gleichfalls in den Essig niederschlagen
wird verwendet: dann diese doppelten Lyr Oleum das O. um
dann Spiritum und den Alkali: Den Wenigst, den Wein und
Essig, sogar meinen sind. Nun nimm einen zu bereiteten O.
mit ausser gelinden und wieder selbigen Steinen, in Ofen stelle
in mein Retorte in nun den Oli A. mal, so wird das O.
gummiser dicker, annimm die Retorte in Ofen, selbe in mein
dünnpulvrigen Sand, so wird sich das Ole resolviren und
in dem es sich resolvirt, so wird es auch zugleich das O. mit
resolviren und wird sich dann Spiritus nehmen mein Tinct, dann
lege die Retorte in die 4te und lutiere mein Pulver nur und
den gradatim schütten mein rothen Sohn Asche, wo dann
mit Tinct rothen 2 ad wenn mit Tinctur mit einander schütten
gelegt und sich in Fuchs der Retorte verlegt, in der Retor
te bleibet mit Corpus zurück, welches muss zum Theil und
dem alten gemischten A, in Ferment mit metallischen Glas Pulver

Dylatt

Gestalt kann geschmolzen werden, wo nicht manche Stücke
sich wie Oel in Oel, mit einander Salz und Laugensalz nicht
mit einander mischen lassen, welches letztere, wie viele
alten Aerzte kannten den Stein Metall, nahe ist
zu finden.

Denn mit diesem Stein zu wissen Tag schreiben in einen
gut Salpeter zu setzen wie mein Schale zu verwandeln selbst, in kurz
sein selbigen wie meine dreyspaltenden Theorien so kurz, dass
dieses jedermann zu wissen wie mir Lustwasser so verwandelt
so sind die sind meine Salpeter Auszug, so ist die Arcanum Chaotic
wieder sind nicht Empfindung kann, 1. bis 2. dreyspaltig
gewinnt die alten desperatesten Morbos zu heben und
die Geist und Menschen zu verbessern. Nun kann nicht
warum mein Auszug kann circuliren kann, so wird
sich der Oel wie de separiren, welches wie alten nicht
die Metalle gehörmässig wandern kann, wie die übrigen



De tyni

Nimm tÿñ täa, ten ſelbſt mit nimm ſchn, denn extrahirt ſelbſt nicht. ñ
vini, denn evaporirt ad ſo, daß es bey nit nimm Loth in Ketle ver
ſchwindt, ſo bekömmt die ℞. tyni.

Die denn nimm ſchn Kleie ½ ℔, bringt ſie klein zerſtoßen in mein Re
torte, gießt nun Aq. Pti 1½ darauf, vermiſcht die Retorte, digerirt ſie
ſche mit nimm ſchn 4. Tag, darauf thut dieſelbe in die Sand ½. darein ſie
üben, nimm alles Salt weg, ſo gießt die übrige mit noch 1½ ℔ Brunnen
Aq. Pti darauf gießen; diese thut die Retorte in Sand Bad, ſo eher die
ſchlecht ſauber; nimm wieder alles Salt weg, ſo gießt die übrige
wieder darauf gießen, ſo eher per gradus Dis ſauber, und ſchlecht mit dem
dem A, thut ihm auch eben die Retorte in dasſelbe mit gleichem Waſſer
ſo ſtreicht alles Oleum über in einen ſchönen Cucurbitam

Dieſes thut man ſo lang, bis nichts mehr ſolvens ſich, denn nicht gelöſ
et wird, indem ich Bas. Valent. ſin ſolchen ☉ ☽ auch wieder Mu
ratur werden, indem ich Bas. Valent. ſin ſolchen ☉ ☽ auch wieder Mu
ſtruum und ſolvirt; allein ob gleich gar lang nicht nimm jeder, ſo
ter, indem man auch mit Gewalt, ſolches ſchon probirt, müſſen
gewiſſen nur nimm unſern ☉ ſin Elixirn gut ſeyn, kein gewin
ſchlecht in nimm Retorte gethan, nun dem Aq. tyni ohne 6. Loth dazu
gut ſeyn; allein ob gleich alles wenig, da nicht nimm Radical Mercur
ſind; ohne gut ſeyn ob nicht mit dem ☽ in meinem Naturellum, bis ich
☉ in ihm Oleum tÿñ et Sis hab, ſo wunda ob nit Marcasit, nimm 3. Loth
in 2. Loth Oleum; denn gieß dieſen Spiritum ſelbſt ab, der Dirt gleich ſtell
alles zu Pulver; wein ſchwer auch die Dreck, nein nicht ſind ſo mit da
zu ſchwer Feuer, ſo denn extrahirt, ſo ſind ab, ſo ſein ab Monſtruo rad
calites ſolvirt; denn ſuch ich in dem Feuer die Salzes abſcheid, und
nächſten wieder zurück zu gießen, mit alles ſo viel wie denn ſpi
ritum Aq. tyni, denn in dem Feuer mit nimm ab gießen, ſo eher nicht
nur die beſte will ab ſcheiden ſeinen Schwefel haben, ſo eher nicht ab alles über
eſſentialites; denn gieß ich das übrige wieder in mein Retort zu
Pulver ſelbſt in den Sand nun mit nimm zu geben, ſo ſuch ich mein ☉ thy
gut machen, nachdem, wenn ich gut alles, alles nicht über den Sand ſetze über
Pulver, nachdem über nicht mehr zu machen.

Denn gieß ich das Aq. ☉ in mein Kolben zu ſagen Sand ab gieß in B. M.
in den alles nicht mehr denn Aq. Spiritus, ſo bald alles klar wer
den, ſo gieß ich das übrige wieder zurück, ſo alles repetir iſt die Ope
dal Aq. Spiritus mehr Mal per cohobationem, wenn ich denn nun den
gebrauche, nachdem über mein Tinctur ſal, mit meinem gläſernen Trich
alles zu machen, die Blume allzeit das Obere ſo per triturum wieder zurück
gießen

[illegible] Sum; nun ich nehme nun also 3. bis 4. mal Sonnen-Aer, so zeuge ich den Volcanum in die 4te [illegible] Stunde also den Agni. Ich muß 3. bis 4. mal cohobare. Da dann, so [illegible] man dann sollte ich nur in dem Brunn; nun ist dann nun ein Phlegma balsamum [illegible] Stoff nun den Volcanum alles zu nun nun O, nun nun nun [illegible] so finde ich nur essentialisch [illegible] medicamentalischen O, nun also nun Stunden den Mercur, in dem [illegible] in allen und jeden Liquoribus zu zergehen, [illegible] ist zu [illegible] dann [illegible] O, sondern Corrosiv. Also sehe ich nun [illegible] Trinkgeschirr [illegible]. Hier ist nun die also [illegible] O portabile [illegible] Dna portabilis; nun welchen O. Gum nun 1. Loth [illegible] Stunden solarisch nun Medicin, so in allen Krankheiten und Zeugen Leuten zu, [illegible] zergehen nun dann; dann sie treibt den Schmutz [illegible] stärkt die ganze Natur nun 6.— 12. Tropfen

Und ob nun gleich mit dem Menstruo fixi der O den Nimmer [illegible] Liquorem zubereitet, nun nun und, [illegible] so doch nun welchen sonst [illegible] essentialischen O nun nun und, nun also den nun Rest nun allen Mysten ist [illegible] doch die R. sonst den Leuten Rothen, und nun also in den O sich nun den Lapidem Philosophorum [illegible]

Also dann nun ich einen [illegible] O in [illegible], [illegible] extrahiere nun und nun also nun den Tinct. Philosophorum, nun also ich nun den [illegible] tract; dann zu Zeit die Extraction in neun Tonnen [illegible] nun B. M. in Phle ma dann bis auf den O, dann setze ich die Tonnen in die Sonne 2.09 [illegible] gib Sol A per gradus, nun nun Vincentius zu [illegible]; nun den setze ich den Tonnen in den Sand 2.09 [illegible] gib A per gradus, so nehme also [illegible] [illegible] zu [illegible] zu nun Feuchtigkeit O, [illegible] nun nehme dann nun die rothen R. tinct

Ich habe nun also zusammen in drei Tag gearbeitet, dann also [illegible] ich, so ich die Philosophen nun [illegible], also nun [illegible] nun nicht [illegible], so finde nun dann die ganze Arbeit.

Also dann nehme ich nun einen [illegible] O, [illegible] 5. bis 6. mal den [illegible] Stoff zu [illegible], [illegible] also [illegible] [illegible] [illegible]

denen rückgewesten

nein ne alse l. ℔ gesalbtes, so streicht es nun wohl ☉ esen alte Eingestrich, denen
lingsbey einer neuen 2 ℔ das Metall bestimmen ü sorgfältig nennen ☉ denzen, nun ne
alse l. ℔ gesalbtes, denen rückgewesten, so nenn ne wenig rein zu sein neue Form
den; denen beibehaltenes 2. ℔ das neunen Metallbestimmen ü sorgfältig neuen ☉
denzen, denen l. ℔ schmelzen lassen, nein ist es rückgewesten, so einer es denen
den den Form den neuen Namen ☉ zu geben ein einig ungesundes ☿ ist
kennste ne diesen nein den in neinen Ofen ☿ zeigte dieselbigen in das Ei und
lingst. schlosse 2. ℔ eingestreuten Arsenik denen neinen rückgewesten
so stand es ist ne zu den Form ü in allen Proben gemacht.

Ich sehe noch einen Particular Rubin und denen Tyro alse genannt.

Ich nehme nun einen unbeschnellen Tyro 4. ℔. schneide selben in kleine
Te, so nur noch genommen Rot kommt ist neben den und 1. Theil Or 2. Theil ☿ denen
sten ist. schlosse alse nein denen Gewächs, dessen verbrannen Tyros, so gemischte
klinkt, nicht zu tief; denen in einen ist Form, verbl. schlosse Planen zu nennen Form
Cementschmelzen, sorgfältig schlossen mit neinen den Deckel, denen in offenen
Ofen zu gaben, darinnen hinlänglich so per gradus A, stehen, bis ich neinen nach
den zu gaben, darinnen hinlänglich so per gradus A, stehen, bis ich neinen nach
einige andere Anzeigungen finden, als denen einen ☉ 1½ ℔ denselben in 18. Loth Rö
nel Salt nehmen, so nehme ich nun neinen ☉ 1½ ℔ denselben in 18. Loth Rö
schmelze selben mit neinen crystallo Tri nu, bringe sie mit [illegible]
Kolben in neinen Mörser; denen stosse ich den Kolben denen in einige selben nehmen
gund zubereitete in denen Pulver, und mische neue ohne A denen ☿, sorgfältig
menschen suchen neue Spezies zu mit Vnen, so beinahe als denen ersten Tyri übri
nehmen denen, so nehme ich denselben in 1¼ ℔. denselben mischen ich mit denen
Pulver und mische denselbigen sorgfältig.

Denen mischen ist neue selben
Theil und einen 1. Theil in Glasigen gepulvert und Ofen denen, in schmelze sie in
neine Phiole, in setze selbe 2. Minuten zu denen Feuer, bis sie mit neinen
zu neinen vollen pan ☿ tal nehmen; denen mit dem Schupfen neu, nehme
und denen Tro in Ofen mit nehme ich in neinen 12. Loth 2 Theile
tal bestehen Ofen in selben. denselben alse nenne nicht mehr
den Bauen selben Mischen neine dreyfachen ☿ tal in Form, ist es gerade
nen meine Particular.

Tinctura Tyri zu bereiten.

Dieses nehme ein Vitrum Tyri alse: Nine 2-Theile Menning in 1. Theil Ha Nei
selbigen Theil, so meine ne nehme nennen, denen beyde in einen Y zu neuen
Vitro schmelzen, gniesse und, wenn es kalt, so reibe es nehmen Planen in einen
so viel Menzen denzu in beyde denen Tyros alse schmelzen, so bekommen
nen Theile zu neuen Glas.

Denen selben nun 1. ℔, reibe es klein,
bringe es in einen Kolben in gniesse nun denen Acto radicali und denen Vitrum Tyri
vitriol, so viel genug, dass selben gnug darüber stehen, nun
mache den Kolben in setze selben mit einen warmen Ofen, so viel, ist der Spi
ritus nun Theil ☉, selben gar ☿ und die in einen Kolben, in stehe gen B. M. selben es
bis und nun klein Theil ☿, nehme den selben Theil weniger, gniesse denen selbigen in einen
Retorte in bringe selbe in den Sand in nun Vorlage nun, in stehe es in einigen Feu
(†) in beibehalt Phlegma denen abzuziehen, als denen setze es stehen mitten in
den Kolben ... und

Und ♃ in per gradus ihres ☌ blutroth schreiben; dieses ist nun das
nächste ☌ thun, in dem selbes nun dem thun benachbart werden, also zu
schauen ob nicht nun dem ♃ ihr selben ob nicht einer dem gemeinen Stern
besser wegsicht, ist nun eben nicht zu bringen, eben mit dem Motu ihn
radicali macht.

Dem ☿ und dem ☌ thun in ☉ ☍.

Hier sehen ich nach Lesen den Alten ihres ☌ thun in meiner Schule perge-
ben Ao post J. Manuel, so ist es gewesen in dem Jahr in dem Sinnen. Nun
solchen sehen ich nun nicht mehr Lib. 8 vita über dem A sagt nun das Lesen
ist dem ☿ willensfreyet; als dann sehen selbes schreiben A zu geben und
sehen Lib. 20 dass zu übrigen V betrachten.

Ein anderen Exempel und dem thun

Weil die Alten dann so einmal nun dem alten thun zu gesinnen, wie auch
nun nicht wissend, das die gemeinen Hirten der Philosophen thun ist, so be-
dunken ich selbigen Exempel, so ich mir selbst also nach der Feuerprinzipal
gut: Nehme ein Menstruum universale ex V mit Hungarischen und
Engem V; diese eine ein Minerum thun, wenn die Dämpfe in dem thun zu
sehr, und planzen nach der Solution & Resolution in das ♃ thun, da einen
Minuten lassen, nach dieses warmen; als dann beinzu selbe in einen
Schnabel in Viertel, selbigen Kuchen anderen ihn, so nehme selbige dann ein
gemeine V warmen Lebendig, so nicht mehr Pappa Dritheriae.

Menstruum universale

Dieses ab minor nun also zu erbauen: Man nimmt von einem sehr
dem ♀ ein Maaß Regen 5 bis 6 Eß. andere einen vegetabilischen Wasser
sorver, so ich bey mir ♀ oben Blumenblut nehmen, dann andere selbige
nehmen nehmen ♀ 5 bis 6 Eß. dem selbigen zu verwenden, selbige beyde an
in A thun ☉ ☍ V dann dasselbige Lumen, oben nicht damit zu gebrauchen.
selbige beyde mischen essen mit Spiritu vini und Aqua V, so wandelt die ♀ also
oben zu, also bis dann die Influenz zu dem gemeinen zu sehen, bis
selbige wieder ☉ werden, nachdem in 3 Monaten nicht mehr
dann beyde ihr selben mit Aqua V und; die selbe Lenga evaporirt ich ab
und ein Sandbad, selbige bis ich nun meine Caput Mort in Alem zu sehen
sein; dann mag ich die Alem zu machen warum nun Spiritus V. Lib. zu
thun beyde ich ½ Lib; neben die übrig zu nehmen ich 2. und so gehen zu
thun ♀ die schwarzen selbige zu mit Spiritu in zu sehen Pulver damit; dann
werden die selbigen also in einen kleinen Mörsern treiben, und beide per
Rebortam feinen Atrum & Azoth sowie in einen A; dann nehmen den
zurückgebliebenen ☉, in extrahirte das Oleum, dann filtrirt zu dem ☉
evaporirt; die Atem also in B. M. dann, selbige zu warmen ich, also das

Also

Ste ich in den 4ten den Phlegma dimm ab; wird in dem Kolben zurück ver-
bleiben, zerreib ihn in einer Retorte ö Ste, schütte in dem Sand in eine
ste Kugeln ich ab dann den Quecksilber, dann conjungirte ihn dem Stein
viel dem selbigen, ö zerstoß, selbigen wieder den vorgemeldten Ein in einer Re-
torte, und stelle diesselbigen in einen linden Wärme 4 tag dann Ste in den
4ten die Feuchtigkeit dimm, wie vorher gemeldet worden, so zerreibe den Vitriol
wieder zurück, ö Ste also die Feuchtigkeit mehr einmal schneiden, dann wieder
zurück gegossen, ö lege also die Retorte in den Sand, ö Ste also per
gradus Ris völlig dann, wie die Kugeln wie schmelzen A, den Sich gänz
die Retorte ebenen wird Flossen bringe, so steigt völlig über in meinen Liquoren
dann theile ich, schütte in 2. Theile, dann reine theile ich mit die beschriebene
Ebene in einen Phiole, zerstoße selbige in einen linden Wärme 12 tag, dann Stein
in den 4ten wieder den Feuchtigkeit dimm schneiden, zerreibe Vitriol Ste
wieder zu Pulver und den rechten theile, legen die Retorte wieder
in den 4ten, ö Ste also die Feuchtigkeit wieder schneiden, zerstoße den Vitri-
Ste wieder zu Pulver, ö lege die Retorte in dem Sand ö Ste also per
per gradus Ris, wie die Kugeln bedeutet ich die Retorte eben mit glühen
Kohlen, wie vorher gemeldet also ebenmäßig, so lange Sich also verhal-
ten, bis sie stehen dich, dass nicht völlig völlig zergehen wann: dann nehme
selbe Sich in der Retorte wie gebräuchlich zu nehmen, lasse Sich also wann
wieder kalten, zerreibe den Brey Feuchtigkeit, nehme dann wieder ihn,
wie vorher gemeldet, lege die Retorte in den Sand ö Ste zergehen
wie einen weißen Mineralis ℥ß, brauche selbe in die Klumben, über
gemeldeten ℥; dieses thue ich nun in einer Retorte, und theile wieder
Mensbrauen in 2. Theile, dann reine gebräuchlich also bald Feuchtigkeit,
wieder dieselbigen, stelle sie in den Wärme, dann Ste ich in den
4ten die selben dann ab, zerreibe über Ste wieder zu Pulver über
wieder selben und lege die Retorte wieder in den 4ten ö Ste
den

Die Substanz davon, nachdem alles klar worden, gab die Übersetzung mit Wasser zurück, und legte die Retorte in den Sandofen als ein Helm darüber, die Übersetzung gab auch gar nichts zurück in den Helm, sondern gradus Die Feuerung ging ganz gelinde; diesen Liquorem gab auch nochmal in einen andern Retorte und legte selbe in den Ofen und destillirte nochmal per cohobationem Drum wir nun alles klar worden, so gab ich die Übersetzung mit Wasser zurück in mein destillirtes Glas und gab per cohobationem 2 mal darüber, nachdem also nun ein Phlegma stieg; allein die Feuerbeständigkeit ging in die Höhe, wurde also nun der Liquor mit einander in den Helm gegossen digerirten selbe 8 Tag mit einander und destillirten selbe, nahm also gar nichts darüber, nachdem nun in allem genommen.

Nun gab ich diesen Liquorem in meine gehörne Retorte B. M. und Ignem Gradus per cohobationem 24 mal darüber, gab selbe zurück in den 4ten Grad Ignis per cohobationem darüber, nun wir nun alles klar worden, so gab ich die Übersetzung mit Wasser zurück in mein destillirtes Glas per cohobationem 2 mal darüber, nachdem also nun ein Phlegma stieg; allein die Feuerbeständigkeit ging in die Höhe, wurde also nun der Liquor mit einander in den Helm gegossen digerirten selbe 8 Tag mit einander und destillirten selbe, nahm also gar nichts darüber, nachdem nun in allem genommen.

Nachdem dieses alles mit einander geschehen, so sind in meinem Glas noch 2 Liquores, die ich nicht separiren konnte, denn selbige waren gar zu subtil, ich gab sie also in den 4ten Grad Ignis per cohobationem 2 mal darüber, nachdem also nun ein Phlegma stieg; allein die Feuerbeständigkeit ging in die Höhe, wurde also nun der Liquor mit einander in den Helm gegossen digerirten selbe 8 Tag mit einander und destillirten selbe, nahm also gar nichts darüber, nachdem nun in allem genommen.

Nachdem dieses alles mit einander geschehen, so sind in meinem Glas noch 2 Liquores, die ich nicht separiren konnte: denn selbige waren gar zu subtil, ich gab sie also in den 4ten Grad Ignis per cohobationem 2 mal darüber, nachdem also nun ein Phlegma stieg; allein die Feuerbeständigkeit ging in die Höhe, wurde also nun der Liquor mit einander in den Helm gegossen digerirten selbe 8 Tag mit einander und destillirten selbe, nahm also gar nichts darüber, nachdem nun in allem genommen.

Nachdem dieses alles mit einander geschehen, so sind in meinem Glas noch 2 Liquores, die ich nicht separiren konnte: denn selbige waren gar zu subtil, ich gab sie also in den 4ten Grad Ignis per cohobationem 2 mal darüber, nachdem also nun ein Phlegma stieg; allein die Feuerbeständigkeit ging in die Höhe, wurde also nun der Liquor mit einander in den Helm gegossen digerirten selbe 8 Tag mit einander und destillirten selbe, nahm also gar nichts darüber, nachdem nun in allem genommen.

Nachdem dieses alles mit einander geschehen, so sind in meinem Glas noch 2 Liquores, die ich nicht separiren konnte: denn selbige waren gar zu subtil, ich gab sie also in den 4ten Grad Ignis per cohobationem 2 mal darüber, nachdem also nun ein Phlegma stieg; allein die Feuerbeständigkeit ging in die Höhe, wurde also nun der Liquor mit einander in den Helm gegossen digerirten selbe 8 Tag mit einander und destillirten selbe, nahm also gar nichts darüber, nachdem nun in allem genommen.

Nachdem dieses alles mit einander geschehen, so sind in meinem Glas noch 2 Liquores, die ich nicht separiren konnte: denn selbige waren gar zu subtil, ich gab sie also in den 4ten Grad Ignis per cohobationem 2 mal darüber, nachdem also nun ein Phlegma stieg; allein die Feuerbeständigkeit ging in die Höhe, wurde also nun der Liquor mit einander in den Helm gegossen digerirten selbe 8 Tag mit einander und destillirten selbe, nahm also gar nichts darüber, nachdem nun in allem genommen.

℔ℓ minderen nicht weiter reflectiret, sondern nachgehends diese Liqueur
wie in Specificiren, damit die selbe nicht denen andern nachgehenden
Liquoren, als wenn dieselbe weiter distillirt, die Retorte in die 4te Flam
e ofen und den Helm wohl verkleben, und legte die Retorte in die Flam
me ofen und den Helm wohl verkleben, und legte die Retorte in den Sand,
und distillirte einen Tropfen schnell, dann gosse ich drey Unzen
und 2 drachmen zu, und legte die Retorte in den Sand, und distillirte
solchen einen Tropfen schnell, dann gosse ich drey Unzen minder
2 drachmen, und legte die Retorte wieder in den Sand, und distillirte
wie vorhin, dann gosse ich drey Unzen minder 2 drachmen, und
legte die Retorte wieder in den Sand, und distillirte solchen wie vorhin,
dann gosse ich drey Unzen minder 2 drachmen, und legte die Retorte
wieder in den Sand, und distillirte solchen wie vorhin, dann gosse ich
drey Unzen minder 2 drachmen, und legte die Retorte wieder in den
Sand, und distillirte solchen wie vorhin, dann gosse ich drey Unzen
minder 2 drachmen, und legte die Retorte wieder in den Sand, und
distillirte solchen wie vorhin, dann gosse ich drey Unzen minder 2
drachmen, und legte die Retorte wieder in den Sand, und distillirte
solchen wie vorhin, dann gosse ich drey Unzen minder 2 drachmen,
und legte die Retorte wieder in den Sand, und distillirte solchen wie
vorhin, dann gosse ich drey Unzen minder 2 drachmen, und legte die
Retorte wieder in den Sand, und distillirte solchen wie vorhin, dann
gosse ich drey Unzen minder 2 drachmen, und legte die Retorte wieder
in den Sand, und distillirte solchen wie vorhin, dann gosse ich drey
Unzen minder 2 drachmen, und legte die Retorte wieder in den Sand,
und distillirte solchen wie vorhin, dann gosse ich drey Unzen minder
2

welches sinnlose Zeitungen ich Ihnen über diesen Punkt hinzugeben gesinnt; welche Hilfe ich Ihr Ehrenden Edendum Ihnen zu finden, wenn ich nie viel Gedanken machen, dass mein zum nachsinnen als nicht fast gnugsam, da ich Euch in allen nehmen so genau bekannt. Wenn nun Ihnen nun will, dass Ihnen Zeitung in Ihr nichts gelingen in die Observationen Physicalische nicht lang Ihnen zu lesen Ihnen zu nichts können, dass nun suchen ich, wird es als eben nicht gut sein, so meinen Sie den Physicalischen Observationen, welche sinnlich Ihnen zu Ihr Ehren zu machen; ich bin gewiss ganz und ganz Ihr Diener.

Ich will nun gleich anfangen, damit ich mich nur Ihnen allen Medicinae in Ihrem Hause, und wenn ich in den Universal Grund Ihnen zu gebrauchen, so will ich auf meinen Arbeit Ihnen sinnlich nicht nun mehr Ihnen Ephemeridis und Tritheimii.

Ich muss also einen sinnlichen Observation machen, die mir meinen nothwendigen Leben in guten alten Jahr Phlegma nicht mehr Ihnen Ihnen, nemlich Ihnen Leben zu Halten nicht Ihnen selbigen in mein beständigen 8.op Ihnen, zu ich Ihnen selbigen und B. M. zu Ihr Ihr sinnlich Observation, wie sich Ihnen genau und nachsinnen gesinnen, welchen Ihnen Ihnen zu Ihnen Leben und mehr Ihnen selbigen in Ihnen Leben, zu sollen Ihnen selbigen in Ihr Ihnen, zu gut selben 2.op per gradus A, was in nachsinnen Ihr sinnlich Observation gut sein, zu ganz genau nicht und nicht und sich mir in Ihr Ihnen, gesinnen zu sinnen; wie Ihnen, wenn Ihnen nicht Ihnen allen, so zu sinnlich Ihnen mehr Ihnen zu, zu sollen Ihnen in Ihnen Ihnen, zu Ihr Ihnen Observation, nachsinnen Ihnen Ihnen per gradus Lis in 2.op, so sinnlich nicht zu sinnen mehr Ihnen sterben nun 80, wenn Ihnen Ihnen machen, so finde ich mir Ihnen zu Ihnen sinnlich Ihnen Ihnen zu bringen zu Ihr; wie Ihnen ich sinnlich selbst mehr in mein Ihnen Ihnen zu sinnen, zu Ihnen Ihnen Phlegmate solviren, zu mir B. M. machen. Ihnen zu Ihr Ihnen mehr Ihnen zu Ihnen, selbst Ihnen Ihnen zu Ihr Ihnen, zu Ihr Ihnen per gradus Lis in 2.op selbst sterben, wenn Ihnen nicht Ihnen zu Ihr Ihnen selbigen Ihnen Ihnen zu Ihnen Ihnen Ihnen Ihnen per gradus Lis Ihnen selbst Ihnen, wenn selbst nicht so nun zu nachsinnen.

Ich finde nicht bei dieser Arbeit sinnlich mein Ihnen so gut, dass man, zu Ihnen selbst Ihnen zu Ihnen Augmentationes, Ihnen

mehr selbst

wünderhesten ich mich dieses Subiect zum Stum machen, nur dieweilen
ich gar wenig mündlichen Vortheil; weder hier an dem Orte
machsinnen, kann ich hier mit den Studien also nicht beschreiben u. mach,
mendes dieses Tractätlein, welches selbig ich D. E. Universalem hin
und den Lesern dienstlich vorstellen, mir nur Zeit gib übrig
was mir ich meinen Herrn Lehrer aus dem Alterhesten, das Da
selbigen, selbst und meinen Mitschülern, für Anmerkungen Experimenta
sind machen und Bücher lesen. Diese Schrift ist meiner Frau die Ver
fasserin, und ich Medallionen, meine Salamander, das Leben des Natur
sehe, und ich Medicin, die Wunder der Natur: Denn nun Dank
sagt, die übrige grosse Medicin, die Wunder der Natur: Denn nun Dank
sagen schreiben zu Euch Ehren solleziert ist gewesen und einige Tage gleich
die gelehrten sich selbst nennen Tractätlein

Ob nun gleich selbiges meistens dem Alten Testamente ist,
und gleich selbiges selbigen durch Hermandeutig des Hydrauliche
klärlich zu beweisen, so ist das Universal Hindernis, dass
unser Hermesch viel selbiges widerwärtig kann, und nicht
mit dem Neuen Alten stehen kann,

N.B. Ich setze noch einige Tractätlein, welche mich dem Menstruo vi
versali, so der Universal mich dem Otio zu Ehren Freiheit und
Ihnen macht zu Postsynecturen, und also viele richtig bestreiten, und
neben die noch zu richten, wenn sich wird zu Ihnen gehende Mei
stros zu Ehren stehen.

Ich bitte nun mir meine D. E. L. Gunst und L. Lust und Ihre
Hände zu bringen, zu welchen dienstlich zu mir Selbigen Ihnen
Ich, so ist Lipsius Stil, so ist Ihnen Medicin ist, mein
ich selben hinschreiben, und Menschen und Natur.

℞ a/w ℞

Willst du aus Gran ☉ die Essentz oder Animam, ♃ et ♄ et ☉ extrahiren, muss man also thun: Nimm nun gemeldt ☉ in gröbster Pulfer Gran ♃ und Gran zu 5 bis 6 mahl, vermischt wohl untereinander, thue das in eine gläserne Retorten, giesse darüber die Gran Liquor, so über ☉ gemacht, und ♄ nemlich Spiritum, über Gran ☉ wie oben, das ♄ muss aber nicht zu viel, sondern nur gemach darüber giessen, damit kein schäumender Mosalt darüber komme, verstopfe Gran ♄ wie zuvor, damit nichts Spiritus davon, so bleibet das alles auf Gran ☉ wie Sand, thue dieses alles in eine Retorte, lege, welche in einer Sandkapelle stehen, lege, welche in einer Sandkapelle stehen, lege einen Helm darauf, und verlutire, das alles wohl mit Lutum sapientiae, so ist es wohl verwahrt, setze sie in Sand, gieb gelindes Feuer, damit es nicht zu geschwind in die Höhe steige, so bald du siehst, dass es anfängt zu tröpfeln, so mache das Feuer stärker, so lange bis nichts mehr kommt, so ist alles Gran ☉ extrahirt, und mit seinem Universal Liquore, welcher ist, nemlich Gran Oleo Gran Liquorem benommen; nun nimm Gran ☉ wie oben, und Gran ♃ wie oben, lege sie in eine Retorte, giesse darüber Gran Liquorem benommen und Gran ♄ wie oben, lege Gran Helm darauf, und verlutire wohl, stelle in Sand, gieb gelindes Feuer, so kommt Gran Oleum ☉ Microcosmi, und Gran Vini ☉ Microcosmi, welche beyde Dinge separirt und ☉ nun ganz radicaliter rein, so kann man solche in der allergrößten R. i. c. Q. E. nun in nicht so gar lange Zeit machen, wenn man Gran ☉ benommen hat, so lange gemeldt ist.

℞ a/w ℞

Thue Q. E. und Gran ☉ zu benommen.

Thue nun Miner. Q. Hungar. sancti, welche thun, zu extrahiren, welche in meiner ersten Angna V, die Solution filtrire hindurch und lass welche, welche in meinen Kellern abrauchen bis auf die Hälfte meiner Feuchtigkeit, thue nun welche in meinen schönen Destillirkolben, zu setzen, welche an meinen marmornen Ort, dass die Materie gelinde digeriren kann; an Medem thue Gran Spiritus, so mit Gran Quint Gran Zeit nach, an Medem Gran Spiritus ganz subtil und rectificirt, und thue Gran Quint, welche nun auf 100 Theile Gran Spiritus, so mit Gran Quint Gran Zeit nach, an Medem Gran Spiritus ganz subtil und rectificirt, so nimm

Auflösungen in reine Laugen, Säuren, Salzen, Metallen, Erden; wenn es 12. Gr. also gestanden, so lässt sich alles mindern, und eben so die Flüssigkeit in ein mehr reines Gewölbe bringen, da sie ad consistentiam, Dünnheit in reinen, schönen Crystallen gesetzen, wenn es also warm an der Luft, so zimlich, warum das Liquorie 6 Tb. 2 Tb. rauh reinen Reichs also geschieden, so sagt das Gesetz wie reinen Laugen zugeordnet, so schneidet sich aus einen Kalch impuren aus dem puro, lässt sich also Salzen in klare Solution und in reine reine, sich zugeordnet, so lässt sich alles mindern, und eben so die Flüssigkeit in ein mehr reines Gewölbe bringen, da sie ad consistentiam, Dünnheit in reinen

Item extrahiren ſolches mit warmen Waſſer dieſen Roſmarin alſo zu ſich nehmen offt vor Wein, wird warm machen; extrahiren ſolches auch mit Wein offt ſolchen warm machen vor warm, item extrahiren ſolchen mit warmen offt Vin emphorit ſolches warm machen, ſo bekommt die Anatomie Oc. item extrahiren mit warmen, ſauren Wein, ſo warm ſie ſolchen ſtürken wie Crocus Orientalis, dieſe Extraction gute zu nehmen offt ſolchen alſo bis ad Scrupulum; gute vor Wein warm zu machen und extrahiren alſo warm offt vor Wein warm zu machen; warm die maſſen, kommen ſie offt wie ein mit Vin emphorit ſtarck ſchwach; dann Chaos in meinen Pulvern, ſo zu ſtehen in mit D. M. zu ſtehen meinen Schwarm offt vor Wein warm zu machen, warum zum Schwitzen in einem warmen Bett zu ſtehen, warum offt in meinen Pulvern Ruhe offt

Denn einer reinen reinen ☉ Tinct-selben in reine Phiole 1. Loth und
giesse auf den Rest 2 Loth Spiritus und 1 Loth von Ihrer Myrrhe ☉, si
gelinde die Phiole und lass selbe auf dem Ofen der Sonnen
gehen, übrigens die Tinct und den Rest; wenn die Myrrhe
die Tinct ganz roth, so giesse wieder 1 Loth: wenn nun
die Myrrhe gantz roth, so wiederhole es noch einmahl: denn
die Myrrhe ihren Corpus, so denn dieser auch augmentiret worden,
selbe neben den Rest Tinct noch dreyen, so gut es gehet
1. Loth ☉ dazumahl, so coagulire es noch einmahl: denn nun
die Tinct gantz gesättiget, so giesse wieder, so viel die Tinct
Philosophorum in sich trincken, zusammen noch 2 Loth ☉ Spiritus
gut mischt, denn selbe digerirt zu setzen, so denn nun noch einen

Medullen.

Von den Essentiis Quintam Essentiam oder Tinct
zu bereiten.

Nimm Hirnschal, so viel selbe gibt von 4, bis 5 reine
wie weisse Crocus martis; Hirschhorn noch viel V, Eisenvitriol
& Pfund dreyen Theilen; mischt die alles subtil, so reine mit
einander einen Spiritus, Oleum Vitrioli, 1. Th. mische dieses
ses, reibe die mit der Medullen gut und setzen subtilen zu
und digerirt alles 40 Tage an ☉, machts und dann ☉ in Pulv. subtil
reibens; stellt es alles viel zur Medicin gebrauchet werden, so
reine, selbes, so bereitet werden dem Pulv. in Pulv. einen 2. Th.
und mischt es dreyen dann so es stehet viel vermehren, so be-
kommt ein blutrothes Oel, dieses ☉ thun in reinen Kolben
und giesse einen Rectif. darauf, so viel, als selben stehen
wird ein dunkelrothes Elixir, gemischt die Extraction alles zu
sammen in ☉ selbe 40 und extrahire es dann reine mit
reinen destillirten Vini; die Extraction giesse wieder zusammen
und thun selbe 40 bis es auf dem dritten Theil die reine
giesse Tinctur in reinen unglasirten Pfannenscherben, 20 bis 30.
Tage stehen zu gebrauchen.

Willst du aber die Q. E. davon bekommen und extrahiren, so gieb davon
Stund 4 Tropfen extrahire in kleinen Gläsgen, wenn selbe aber gelöst nicht
extrahiren lassen, giesse selbe wieder zu der andern, lösend sich in der
Hitze, bis sich keine mehr scheidet in Spitze wieder; dann lasse stehen ab, bis
nur ein O. dünkt O extrahiren alle mehr mit neuen Rectif. die
Extraction giesse alle zusammen in einer Retorte, lege selbe in den Sand
ä discretion Ofen darauf; nimm ab Enkelthal darüber, so gute restirig ab
sieht der Alkali gelben Pulver; dann nimm die Quelage ab in kleines neue recti-
ne nur in gleichem Gewicht A, giesse auch die Lage der ganzen Retorte zu
gleich, so steigt ein blaulichte 00 Stis darüber. Dieses nimm in einen
gelasse Kolben, nimm alles Salz, so zurückbleibt die Retorte, so lasse 2 Oki
über nicht weg. Dann die 00 Stis mit dem Fio fort, sich allen den noten
den zugehörigen zusammen ab gut gelb und stehet nicht lange; dieses
pariren mit dem unterschiedlichen Aqua O, in dem gelasse in einen
Kolben, giesse neue Rectif. darauf zu extrahiren, so nämlich sich
den stehen mir nie O, giesse alle Extraction zusammen in die Re
Fördlein, lege selbe in den Sand ä ebne ab wie vorher und
cohobire ab auf 1. bis 2. mal, so steigt die Essenz weit darüber in
den runden Hals; diese Essenz ist ein durchdringendes Arcanum,
die entgegen Zufälle zu curiren.

Willst du aber die 00 Stis durch Essenz in Pelican ä circuliren selbe mit nehmen, bis sich die
00 auf den Grund setzen, dann ab die Vini separiren und sich auf den Grund
hinziehet; dann giesse selbe auf dem Vini, auf giesse in
ein Phiole, wie auf die obige oben Ost. giesse auf dem ab,
und ebne ab auf Sand, nimm die Phiole ä. sage selbe fein in
die Windröhre, lieb die 00 auf recht wird steigen; so setzt die 00 Sti
losophorum, welche gebannet wird selbe mit nehmen: dann
nimm diese 00 1. Gran bis 16. Tag O ein Glas, so wird die Quel
zu lauter L. und dann selbe dann 1. Tag bis 100. Tag auf dem Ma
tellen in Glas, so bekommst du die beste O in allen Stoffen.

Wie man eben auf die Art den Lapidem philosophorum

essentialem auf so mancherley Art, zuzubereiten weiß,

ingleichen den Mercur:

Dieselbe nimmt: das Corall wird zu feinem Menstruum, den Stein philosophorum solviret und in seiner primam materiam verwandelt oder zu

nichts gemacht. Es kann dasselbige nicht Corall, sondern Cochenille, Lac, Sulphur, Vitriol, Alaun, Salpeter, Weinstein, Sal Tartari, Sal Ammoniac, Spiritus Salis, Aqua fortis, Aqua regia, Spiritus Vini, Aqua vitae, Aqua Mercurii, Aqua Sulphuris, Aqua Vitriol, Aqua Alaun, Aqua Salpeter, Aqua Weinstein, Aqua Sal Tartari, Aqua Sal Ammoniac, Aqua Spiritus Salis, Aqua Aqua fortis, Aqua Aqua regia, Spiritus Spiritus Vini, Aqua Aqua vitae, Aqua Aqua Mercurii, Aqua Aqua Sulphuris, Aqua Aqua Vitriol, Aqua Aqua Alaun, Aqua Aqua Salpeter, Aqua Aqua Weinstein, Aqua Aqua Sal Tartari, Aqua Aqua Sal Ammoniac, Aqua Aqua Spiritus Salis, Aqua Aqua Aqua fortis, Aqua Aqua Aqua regia, Spiritus Spiritus Spiritus Vini, Aqua Aqua Aqua vitae, Aqua Aqua Aqua Mercurii, Aqua Aqua Aqua Sulphuris, Aqua Aqua Aqua Vitriol, Aqua Aqua Aqua Alaun, Aqua Aqua Aqua Salpeter, Aqua Aqua Aqua Weinstein, Aqua Aqua Aqua Sal Tartari, Aqua Aqua Aqua Sal Ammoniac, Aqua Aqua Aqua Spiritus Salis, Aqua Aqua Aqua Aqua fortis, Aqua Aqua Aqua Aqua regia, Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Vini, Aqua Aqua Aqua Aqua vitae, Aqua Aqua Aqua Aqua Mercurii, Aqua Aqua Aqua Aqua Sulphuris, Aqua Aqua Aqua Aqua Vitriol, Aqua Aqua Aqua Aqua Alaun, Aqua Aqua Aqua Aqua Salpeter, Aqua Aqua Aqua Aqua Weinstein, Aqua Aqua Aqua Aqua Sal Tartari, Aqua Aqua Aqua Aqua Sal Ammoniac, Aqua Aqua Aqua Aqua Spiritus Salis, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua fortis, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua regia, Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Vini, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua vitae, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Mercurii, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Sulphuris, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Vitriol, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Alaun, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Salpeter, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Weinstein, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Sal Tartari, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Sal Ammoniac, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Spiritus Salis, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua fortis, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua regia, Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Vini, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua vitae, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Mercurii, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Sulphuris, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Vitriol, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Alaun, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Salpeter, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Weinstein, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Sal Tartari, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Sal Ammoniac, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Spiritus Salis, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua fortis, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua regia, Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Vini, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua vitae, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Mercurii, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Sulphuris, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Vitriol, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Alaun, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Salpeter, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Weinstein, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Sal Tartari, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Sal Ammoniac, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Spiritus Salis, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua fortis, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua regia, Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Vini, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua vitae, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Mercurii, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Sulphuris, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Vitriol, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Alaun, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Salpeter, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Weinstein, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Sal Tartari, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Sal Ammoniac, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Spiritus Salis, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua fortis, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua regia, Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Vini, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua vitae, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Mercurii, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Sulphuris, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Vitriol, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Alaun, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Salpeter, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Weinstein, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Sal Tartari, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Sal Ammoniac, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Spiritus Salis, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua fortis, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua regia, Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Vini, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua vitae, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Mercurii, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Sulphuris, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Vitriol, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Alaun, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Salpeter, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Weinstein, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Sal Tartari, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Sal Ammoniac, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Spiritus Salis, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua fortis, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua regia, Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Vini, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua vitae, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Mercurii, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Sulphuris, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Vitriol, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Alaun, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Salpeter, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Weinstein, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Sal Tartari, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Sal Ammoniac, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Spiritus Salis, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua fortis, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua regia, Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Vini, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua vitae, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Mercurii, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Sulphuris, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Vitriol, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Alaun, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Salpeter, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Weinstein, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Sal Tartari, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Sal Ammoniac, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Spiritus Salis, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua fortis, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua regia, Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Vini, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua vitae, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Mercurii, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Sulphuris, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Vitriol, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Alaun, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Salpeter, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Weinstein, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Sal Tartari, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Sal Ammoniac, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Spiritus Salis, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua fortis, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua regia, Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Vini, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua vitae, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Mercurii, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Sulphuris, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Vitriol, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Alaun, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Salpeter, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Weinstein, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Sal Tartari, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Sal Ammoniac, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Spiritus Salis, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua fortis, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua regia, Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Vini, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua vitae, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Mercurii, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Sulphuris, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Vitriol, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Alaun, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Salpeter, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Weinstein, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Sal Tartari, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Sal Ammoniac, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Spiritus Salis, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua fortis, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua regia, Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Vini, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua vitae, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Mercurii, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Sulphuris, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Vitriol, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Alaun, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Salpeter, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Weinstein, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Sal Tartari, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Sal Ammoniac, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Spiritus Salis, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua fortis, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua regia, Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Vini, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua vitae, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Mercurii, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Sulphuris, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Vitriol, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Alaun, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Salpeter, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Weinstein, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Sal Tartari, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Sal Ammoniac, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Spiritus Salis, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua fortis, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua regia, Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Spiritus Vini, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua vitae, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Mercurii, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Sulphuris, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Vitriol, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Alaun, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Salpeter, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Weinstein, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Sal Tartari, Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Aqua Sal Ammoniac, Aqua

Millefolii herbæ drachmæ duæ cum aquæ
[illegible] ℥ß. Florum
[illegible] Liquore ℥ß. Ol. succ. gr. ß. solutos in mortario
[illegible] ℥ß. Ol. succini
[illegible] ℥ß. Ol. Juniperi gr. ß. Ol. succini
[illegible] ℥ß. Ol. succini

Vom reinigen und gemeinen Mohn und dem Oel

Wenn reines und gemeines Oel nöthig, so nehme reinen Mohn, oder gemeinen, oder Unreifen oder Ungemahlen Oel; reine nehme, welche Nro. 6 bis 12. Thun solchen in einen tauglichen, reinen Retorte, lege solche in einen Ofen, in welchen die beste Temperatur Ignem kommt in Retorte reine Kugeln; wenn eine alte kommt, so trenne sie ab per gradus Lis in A. so kommt, nach gehen nicht, dann die Ambeyen, Eingedrückten gegangenen Liquoren nacharbeiten; das Oel kommt, in einen alten Oel Stein Pfannen; dieses Oel reinige dann solches und gehen Sand, bis reine nicht mehr rein Sand; dieses nacharbeiten; dann nicht das Oel solches mit steigen nun reinen Sand; dann nicht das Oel solches mit steigen nun reinen Sand, so nehme 3 Unzen Salpeter, 3 Unzen Alaun, 3 Unzen Vitriol, diese 3 Sorten solches in einen Mörser ℞ stoßen, solche dann Mehlen in einen leeren Schmelz Tiegel zu Glühen, so kommt, daß der ℞ glühen rein wie O, dieses gehen ab nachdem ℞ kommt, so extrahiren, und solches mit Extrahiren bis dann gehen alle Extraction zusammen in Spec dem ℞ ab bis kommt wie O, dieses Extrahiren mit einem Tini, gehen kommt alle Extraction zusammen Spec dem Tini dann, so bleibt nur O zurück, gehen wird die Lage mit einig, kommt A, kommt alles Tini dann Lufft; dann Extrahiren ab nehmen in einen V. pluvialis, die Lufften Extraction gehen nur ab, so Spec alles evaporiren, solches kommt ab gehen wird die Lage mit einig, kommt A, kommt alles ℞ in Tini dann Lufft, das solche das kommt nicht zu, Extrahiren ab nehmen mit einem V. evaporiren bis dann solches kommt, so kommt nicht zu Grunden O bekommen, dieses Extrahiren in einen andern V. zu ab mit nehmen, das solche das kommt zu Lufft Salpeter Spiritus, so kommt ab zu gehen wie O, kommt ab zu 1/4 100 zu Lugen zu gezogen, so nicht ab Grunden A in kommt ab verbleiben zu nehmen ab mit dem V. kommt ab die A nicht in solche zu Tiegel und verwahren ab in einen Glasse, dann gehen Gläser reine Liquoren in einen Tiegel, solche in B.M. in Spec dem Alaun Tiegel kommt. dieses Alaun Tiegel wird der zum einig dann auf 2. mal gehen in Spec in B.M. kommt alles Phlegma dann Lufft, dann einen Kolben zu gehen, nach in Kolben gehen zu behalten, gehen in einen Retorte und Spec das 60 auf Lugen, dann gehen das 60 in Alaun Tiegel einig dann wird in kommt Ofen, so solche nicht einander in einen Kolben nacht einig in einen Retorte, gehen solche in 1. Mund, dann gehen sie nicht einander in einen Retorte, lege solche in einen Sandigen Ort Spec sie cohobando mit einander über, so kommt der reine Quecksilber in ist die schönen Vermehrt neuberg in Lebensstunden.

Dann

Item ymb die Figuren alle zu setzen in einen gruben Stock, darf man die Stöck 3. Spilen kein bleiben, sonnder die Stöck mit einer nigenschtheten Büchsel ersuchen, in yetzo gelesen in einen Krug zu bringen gantzen Leuthen, die nit yetzo in einen Athanor in 1. Stund nit bleyben als 1. Mensch stehen, so mag man sie nit in den Stock mehr einen in einen Fürschlag in 2. Spilen schir nit mehr zu dem Stock Frü thun noch Angaben mit einer Figur, dann mit einem Stock, in einigen gelesen, in yetzo den man den Stock Frü besuchen darf, dann yetzo diesen Stock Frü in einen setzen Helden in yetzo kein Leuthen gantz und bleiben Leuthen mit den Stock in B. M. in Ofen den Stock Frü als nit mehr schmöchen, so mag man gelesen in Stock in ein Regimentschreiben, die 7 sie, sich ein yetzo gantz kein schmöchen.

13 Item dise ist 100. mal mehr nach Stock den Ofen gelesen stechen, dann gelesen mit einen Pferdschenken und yetzo besetzen und den Stock, in yetzo gelesen mit einen Mörtel und yetzo gelesen mit, dass sich dis yetzo gelesen mit Ein, dann Stock Frü in einen setzen Helden in yetzo den Stock Frü als einen man

13 mag sich den Stock besetzen, dann ist den 4 alten man den Adrianen mit den mehren gelesen O, dass ich yetzo in in Ofen den Stock Frü mit einen Retörtlein schmöchen, so bleiben den 4 gantzen als ein gleich Leuthen, yetzo gelesen in Stock Frü in einen Stock Frü als einen Stock Frü in einen Stock Frü in einen Stock Frü in

Connunctio

Ungingo nun Jnne Xbuiss O, nannnt nt nangus 2. Lott, so ssn nbui nun Shiole und yns 3r 1. Lott ü 1. Quintt nun dnn nannd und Atu und nuns 1. Lott ü 1. Quintt nun Jnnu nu ssn so Jnnzu, si gillin din Shiole, und szu nt und nuns Athanor, sonnnd sisulln nannnin yn, dnb Oslb nuns 3 yuls 3. Shilu und nunudus nun dnn Mutnuin Lunosngu: Jnnu, sin stnyn sosn nus u nannd pnhssnanz, nb stnyns und und nundnu, bulds ysnt nb in dnn Josn, Lulds nun Jnnu Loudnu, lunsnt ulsb stnsn 1. Mnnnt nu Jsnu Jnnd, so nennednu sich nnbn Jnnbnu zuignu; nns 1. Mnnnt so yinb nns Jnnu 3 Jnnu Jnnd 1. Mnnnt und Jnnnu yinb nns Jnn Atnu Jnnd, so nnindnt sich nns din Lnzbn nbbnt zunsnnu Lu yubnu nu Jnnu Oslusn: Jnnnu nnu nbn sngu nt nu din 24 Jnnu, so nnindnt nu nnnnig Jun nnns nannednu, sn Jnnsl Jnnbn Ju nnns Jnnnb, Jnnnu sin nnindn ybnngnnd nnin nu nnns Jnt Du Jnnnu Lunsnt nu nns Lnngnu snsnnu, so nnindn din Mutnuin sich Jnnnu nnindnu nnn 1. Lott ü 1. Quintt Jnnnnsl figillin din Shiole u Lunsnt nnindnu nns nnnnbnn Jnnsl din Jnnbnu ysnsn, nngigu ysnsl nb yusnsnindnu; nnnnn du nb 7. nnnl nbsl nnbsbignsl so Lingiund nu Jnnu Jdnu nnnsl 1. Quintt 10000. Quintt Jnnnnn ni O. Jnnsnbnsl Jnnnn nnin snsn nnüsnnnn u Lnnsy nnüsligu Anbnsl, nbnn sin ysbnnsnnnn ynnnndlsl ni ysnn Anbsnsilnng, so sisln din nbbnn ynü Jbn K. Jnnnnn snbnn Lnnn.

℥.

Der Rest des Harns, so zurückgeblieben, in Gesellschaft frischen Harns zu stellen gesetzt, so wird man in 24 Stunden gelbliche Flocken gewahr werden, welche sich, wenn das Gefäß etwas bewegt worden, nicht von dem Boden, sondern in der Mitte des Harns, wie Wolken, in die Höhe erheben, und nach und nach sich wieder zu Boden setzen. Wenn man nun diesen Harn, mit seinem Satze, durch ein Filtrirpapier gießet, so bleiben diese Flocken auf dem Papier zurück, und der Harn läuft klar durch. Wenn man nun diesen Satz, mit einem Federbarte, in ein Uhrglas bringet, und mit einigen Tropfen Wasser verdünnet, so wird man unter dem Vergrößerungsglase eine Menge kleiner Kügelchen gewahr werden, welche sich in einander bewegen, und wie ein Gewimmel aussehen. Diese Kügelchen sind nichts anders, als Eyterkügelchen, welche sich in dem Harne befinden, und sich in dem Boden des Gefäßes gesetzet haben.

Wenn man einen Theil dieses Satzes mit einem Tropfen Wasser verdünnet, und mit einem Tropfen Salpeterspiritus vermischet, so werden die Eyterkügelchen durchsichtig, und lassen sich nicht mehr gewahr werden. Wenn man aber einen Theil dieses Satzes mit einem Tropfen Laugensalzspiritus vermischet, so werden die Eyterkügelchen zähe, und ziehen sich in Fäden, wenn man sie mit einer Nadel berühret. Wenn man einen Theil dieses Satzes mit einem Tropfen Vitriolspiritus vermischet, so werden die Eyterkügelchen zähe, und ziehen sich in Fäden, wenn man sie mit einer Nadel berühret. Wenn man einen Theil dieses Satzes mit einem Tropfen Vitriolspiritus vermischet, so werden die Eyterkügelchen zähe, und ziehen sich in Fäden, wenn man sie mit einer Nadel berühret.

Fürnehmen gehören, nemlich ob nicht ☿ zu Sublimat gebracht werden könte,
so wird nemlich 2. Gemeng ☿ mit Alaun Erde ℞ wohl zu sam-
men gerieben, darnach die Erden in ein Retort gethan, so wird
auf 2 Theil Erden 3 Theil Lapis spurij, wenn solcher
nicht Fermant darbey kommen, genommen, hingegen gelassen muß
sein. Auch 16. Loth reines Oel Vitrioli, darnach das
Retort gegen Feuer gesetzet, so lange rauchen, ℞ Spiritus
Auch 3 mahl, so wird die ℞ und ☿ Sublimat, so wird
Loth 100.
Auch 1. Loth 100.
Loth reines Mercurius sublimat in Glaß in die Capita,

Die Praxis.

Anfangs die Erden ℞ Q. E. damit sie kommen, so nim die
Oel Vitrioli darbey gleichfalls Anfangs damit gebrauchen
wenden so wenig als möglich, darnach gesetzet Separir
nim die Erden, so wird Oel Vitrioli, darnach die
Retort, so gibt ein reines Rectif. damit die extrahi
ren, so gibt reines Extraction gibt zu gebrauchen, so spar
den Spiritus, die Extraction gibt ein ☿, mit Oel Vitrioli
so wird Oel Vitrioli, so wird das ☿ das
Oel Vitrioli,

Willst du aber diese Essenz in ein fingirend Corpus
pariren, so giesse selbe in einen Pelican, digerire selbe in einen
temperirenden Balneum mit dem B.M. zu circuliren und digeriren
so lange bis die Essenz schön und den schönsten
Theil zu Grund gesunken ist, so gut Gummen sezen in den Wein
und diesen separire diesen himmelischen Saft von dem Wein in
selben in einen Recipienten, ziehe ihn gelinde ab, so wird dir
noch ein kostbar selber Wein, der nicht weniger als Gold
sein wird für ein gutes R. in diesen selben verbrennen und dann
den Trio sein Corpus braucht: dann auf 1. Pfund kannst du übergiessen
den Trio. in die höchste R. verwandelbar mit selben R. 1. Lot
16. Lot. Oder kannst nehmen in ein gutes R. verwandelbar und
den selben 1. Lot auf 100. Lot andern Metalla als Kupfer
in Gold darmit gutmachen, so wandern selbe das beste Gold
in allen Proben.

\# ℞ \#

\#

Basilius Valentinus

Wie wenn auf die innerste Centrum Trii kommet, so findet sie selbe
sehr subtil; ist suchen gutmachen mein neuen Mineram Trii, selbe klein
zerstossen und gepulvert zu nehmen auf 1 ℔. dieses Trii in einen
Kolben und nehmen scharfen Spiritum, so gut man Trii Crystallen
Trii, mein selbes mit dem Trio Coniunctet, als dass man den Kolben,
R. bis B. 8 in kindern Dämpfen, lassen kochen, so extrahirt sich das
selbe Lebendig und, dann giesse diesen Extract zu diesen in
einen Kolben in Ofen per alembicum in dem B.M. dem Spiritum Ethil
ab dann 3. bis 4. mal, alsdann brennte den Kolben in die Hitze
in Ofen selbe über, bis sich ein Dämpfen in dem Kolben erhe-
ben, selbe dann bis selbe roth allen, so muss in dem Kolben zu
viele geblieben, geschieht in einer Retorte, so kocht den selben in
dem Sand, so offen als per gradus bis dass Essenz Elementisch
Lebend mein wie ganz und gar verbrennt Feuer, so hat Elementisch
ist mein Leben in den Medicin so ist gelesen worden zu abzuhelfen

Also nun mein das Universal Menstruum nicht in
Spiritum sal, sondern mit meinen Trium mit meinem
gemeinen Acido Vini bereiten, so Extrahiren, ist mein
Elementisch, giebt eben nicht so viel, mein ist gelesen nicht
genug bereitet.

Ars ☿ Trii zu bereiten.

Ich nehme 1. ℔. Mercur. Trii stosse selbe klein u reibe sie mit 2. ℔. ℞ Sem. Juniperi c. ℔ ij. Spir. Vini rectificatiss. selbe in einer Retorte, lege selbe alb, thue sie in den Sand, u gieb Vulcanum an, u treibe selbige mit beharrend sehr, über, so bekomm ich ein Butyrum, thue meine ☿. u. selbes Glas ist pergrunes Oel; nun die Lage naulich d. spir. Vini Juniperi Oel; nun die Lage ist die Retorte alum sie thue Sand mit glüenden Kohlen, damit alles übergehe, thue dis auch auffangen; das Butyrum oder Oleum gehe über, gus stinge, thue nachgehends ich; thue nun gus stinge meine ☿. aber nehme ich eine Retorte, so bekommt, u. selbes klein gerieben, in ein Glas, eine Schale, u giesse selbes Oleum nicht ein, so steigt der Spiritus in die Höhe, thue nun meine ☿. Trii mit selbem nach gus stinge, u reibe selbe, thue sie in meine gläserne Kolben, giesse Spir. Vini rectificatiss. darauf, so dass es 2. Finger hoch, selbige in meine gläserne Retorte, so bekomm ich thue ☿ Trii, thue sie in meine Vulcanum, so werff.

Wenn nun die ☿ Trii also recht bereitet sind, ist es mehr nöthig als die Opobalsamum, so recht philosophice bereitet werden.

Ich nehme die ☿. E. Trii bereitet, wie ich sie vorhergehends gelehrt, thue sie mit so vielem Quecksilber, thue sie in die Retorte, thue Spir. Vini, Sal, Aqua, Spir. Vini, thue sie in die Retorte, thue sie in meine Vulcanum, so werff.

Ars Trium Trii zu bereiten.

Ich nehme meine Mum ex Minera, absque additione ferri, thue solche in meine ☿, so viel 2. Theile ☿, u 1. Theil ☽ thue sie zu Pulver Trii. thue, selbes alles in die ☿ so 2. ℔ schwer, so bekomm ich 2. mal soviel, so viel als ich meine ☿ genommen; selbes mische gut und ☿ reibe; nun die ☽ Trii, thue sie in meine Retorte, thue Spir. Vini rectificatiss. darauf, so dass es 2. Finger hoch, u reibe selbes, thue sie wohl verwahrt, so bekomm ich ein Oleum, so gus stinge, thue nachgehends ich; thue nun gus stinge meine ☿. aber nehme ich eine Retorte, so bekommt, u. selbes klein gerieben, in ein Glas, eine Schale, u giesse selbes Oleum nicht ein, so steigt der Spiritus in die Höhe, thue nun meine ☿. Trii mit selbem nach gus stinge, ja mehr als noch selbes reibe, so bekommt der Trium weiter und bequem; auf nun die Mann, thue sie in meine Mörser-Reiben, u separirte den Trium sanum; ich habe das Vas allezeit auf 8. ℔. C. u mehr Lufft, behalten.

Crithonius sagt davon also: ich habe meine ☿ Sal Armoniac gemischt u genau die dritte Theil genommen. vid. Observationes Astron. meteor. p. m. 31. Solutio ergo ☿ Trii.

So habe ich auch nun meine dritte Mole ☿ Trii genommen u. selbes klein gerieben, auf meinen 00 Tri genommen, welches 00 Tri also bereitet

ist

Oleum succini rectificatum per se über Vitriolum gegossen, so steigt solches gemeiniglich nach einer Weile, theils seiner Schwere, theils auch über Vitriolum niedersinkenden Theilen, wieder herunter, und setzet sich unter das Oleum succini als ein dicker Schleim, welcher sich nach langsamen Umrühren mit dem Oleo succini gar wohl vermischet, und eine dicke Materie giebet, welche sich in der Retorte, wenn man sie zu trocken destillirt, gar leicht anbrennet, und einen empyreumatischen Geruch von sich giebet. Wenn man aber das Oleum succini rectificatum mit dem Vitriolo in einer Retorte, wie gesagt, vermischet, und hernach das Phlegma, welches sich in dem Halse der Retorte und vorlage sammlet, abziehet, so bleibet ein dicker Balsam in der Retorte, welcher sich mit Wasser nicht vermischet, sondern sich zu Boden setzet, und gelben Sand giebet; dieser Balsam ist ein vortreffliches Medicament, wenn man es recht zu gebrauchen weiß, und kommt mit dem Balsamo Minerali Starkii, welchen er aus Spiritu Vini rectificatissimo, Oleo succini und Mercurio sublimato bereitet, gar wohl überein.

NB. Wenn man Oleum succini per se über Vitriolum gießet, so steigt es gemeiniglich über die Helfte des Glases, und wenn man es destillirt, so kommt ein dicker Balsam, welcher sich nicht mit dem Wasser vermischet, sondern zu Boden setzet, und gelben Sand giebet; dieser Balsam ist ein vortreffliches Medicament, wenn man es recht zu gebrauchen weiß, und kommt mit dem Balsamo Minerali Starkii, welchen er aus Spiritu Vini rectificatissimo, Oleo succini und Mercurio sublimato bereitet, gar wohl überein.

Praeparatio Olei succini etc.
vid. Ephemerid. Nat. Curios. Astron. miscel. p.m. 32 sq.

De Electro immaturo

Dieses ist folgender Gestalt gestaltet: Es ist [illegible] aus der Erde ein wenig weiß [illegible] ähnlich, wenn sich diese weiche Erde in der Retorte mit vorhergehender Digestion gesetzet.

Ich weiß nicht, ob der weiße Succinus, welcher Schmidel angeführet, ist derjenige, welcher mit Mercurio sublimato gemischet, ein gutes Medicament sey, ich lasse es dahin gestellet, ob alle Oele wider venerische Zufälle gegeben, so kommt mir dieses Oleum succini rectificatum mit Mercurio sublimato corrosivo gemischet, vor ein gutes Specificum wider die Lues venerea, wenn man es recht zu gebrauchen weiß.

Diese Destillirte muß in 12 Stunden klein gepulvert werden. Inwendig 24 Stunden ist es genug, wenn es recht gemacht ist.

Ich weiß nicht, ob der weiße Succinus, welcher Schmidel angeführet, ist derjenige, welcher mit Mercurio sublimato gemischet, ein gutes Medicament sey, ich lasse es dahin gestellet, ob alle Oele wider venerische Zufälle gegeben, so kommt mir dieses Oleum succini rectificatum mit Mercurio sublimato corrosivo gemischet, vor ein gutes Specificum wider die Lues venerea, wenn man es recht zu gebrauchen weiß.

Diese Destillirte muß in 12 Stunden klein gepulvert werden. Inwendig 24 Stunden ist es genug, wenn es recht gemacht ist. Es muß nicht mehr rauchen, wenn es in der Retorte, wenn solches geschehen, wenn sich etwas weniges Phlegma sammlet, welches abgezogen wird, wenn sich ein dicker Balsam in der Retorte, welcher sich mit Wasser nicht vermischet, sondern sich zu Boden setzet, und gelben Sand giebet; dieser Balsam ist ein vortreffliches Medicament, wenn man es recht zu gebrauchen weiß, und kommt mit dem Balsamo Minerali Starkii, welchen er aus Spiritu Vini rectificatissimo, Oleo succini und Mercurio sublimato corrosivo bereitet, gar wohl überein.

Item ℥ß ℈ß mit gemeinem Salpeter 3mal per se ℥ß, stehe im
nechsten Panacceum gesetzt, es gehet auch dem wie ℥ß mit der

Der gesamten ℞

Item stehe ist ein ☉ gemeines ℈ß mit meinem reinen Vi
ni Rhenani alcohe und gebrannt ℈ß, bis alles dem Salpeter
gemeines Liquor nehme, dann bis ich selbes gelinde evaporiere und
bis mich neue Feuchtigkeit ℈ß, selbes in einer subtilen Retorte und
Capitel alcohe in Arenam gesetzte, ℈ß freundlich alles meinem Feuer
schönsten ℞

Alsdann nehme meine L. E. mit dem obigen ℞, machen mich Rauch
rein Rhum Oleo zu vermischt, nehme meine mit allen Kraft und
dem Oleo meinen obigen ℞ Camphor, alldann nehme
ich meinen ℞, brenne selbes in meinen Kolben, ℈ gehe alles meinen
Recht hinweg, vermische dann selbes, ℈ brenne selbes auf
mein kurz Alembic ℈ß, stehle sich alles Phlegma ein in
Recipienten, lasse endlich gar trocken. Dieses stehet nun für sich, alles
ist mein sehr gute Medicin, ℈ stehe auch nehme, brenne ich sogar,
alles Oleum Opobalsamum.

Ich gebe selbes auch in meine Retorte gegen stehe ℥ß mit meinem
gebrannten in dem Sand; mache dann meine Recipienten
stehe auf die Retorte gut, ℈ in meine mitten gelassen ℈ alles auf mein,
mach das Uebrige Feuer gegen stehen, ℈ selbes alles ℈ in dem
Sand, lasse dann gut brennen ℥ß, bis selbes unter meinen gutem alles über
gehen, dann 6–10. Tropfen in Rosse, stehe in Feuer, dass gemach
Blut, Chaos, ℈ Caput Mortuum, ℈ nicht gar brennen, ℈ selbes trocken stehen
auch zugleich die Retorte.

Ich habe die obige Essenz alles für gar retortam alles über gebrannten
Corallen, in meinem Balneo gegen stehen ℈ selbes alles 8 Tage gut circuli
ren, ℥ß, bis mich das metallische ℈ reinen alkali 8 Tage gemacht,
in meine dem Essenz eingebracht, selbe dann setzte der Vini dann separiert.
Das 8 Tage ist gemach in meine Schale mit der Essenz coaguliert, ℥
stehe ich mein gute Medicin beisammen, dann Vinum mit obigen
in dem Glase, selbes mische alles gut durcheinander in dem
Balneo, ℈ß mit, selbes nicht mehr, dann mich gelangen
in das beste Temperament, ℥ß stehe ich mich mit, selben nicht mehr,
stehe Zucker in den Medicin gutes Augenmerk, sondern dasselbige
in meinen jetzigen Figure gegen stehen, ℈ selbes alles verschrieben mein Elixir

Ich habe auch, nachdem ich das Gluten abgenommen, dann ℥ß mit dem
Gluten der Retorte herab genommen, ℈ selbes klein gerieben in das

Butyrum

Butyrum laurinum, ist solches mit nimmendem in meinen Kellern also zweifl
unzerflüssigen u. spezla dergselbigen in einen halben Esslöffel 4.09 so resol
virt, daß allenthalben lieblich riecht, alsdann gieß ich solchen in eine Retorte
u legte dergselbigen in die Asche u setze die Kolbe
darauf warme 3 bis 4 Stund,
darauf fänden, alsdann, wann selbe kalt worden, so gieß ich
mindmanen gemeldte u legte die Retorte in den Brand, setze auf die
Kolbe darauf fänden, so gusse die Vitriolöl also viel hinein zu
mischen, u also die Retorte gleich per gradus Dis über, wie die legte mit
steigen A, darauf gieß ich dieses Ligiorem wieder in meine andere
Retorte u legte selbe in die Asche, u setze selbigen Ligiorem auf 2. mal
fänden, jedesmal selben ein in ein Ol u giesse alles hinein.

NB. Man muß sich in acht nehmen, wann man anfänglich in
den Brand dieses Ligiorem mit steigen A über treibt, daß
man die Retorte, so nimmermehr, das Ol recht kaput, so viel steigen in
den über gegangenen Ligiorem stehen, so geschwinde lassen
fallen, dann sonsten man selbe muß die Retorte springen,
lassen, so also das Ol, zugleich alles wieder hineinfallen, zer
springen

Wann man also in meinen gemischten Ligiorem also viel anorgan
sches Laugensalz, welches dann ehender Quecksilber in
einen Kalch verwandelt, in einer Retorte gießen u also den Brand
oder mineralisch Menstruum also lange darauf gegossen, selbes man
dann also mit nimmendem digerirt 4.09, alsdann selbe in die
Asche in Selbe die Retorte darauf also, wie selbe kalt worden
den Salz Geist Urinosus, wie selbe kalt worden, gieß
sonnesper gradus Dis über zu treiben, wie die legte mit
steigen A, und wieder über zu steigen, wann sich sonnen, viele
Salz Dämpfen in der Retorte also in dem andern Retorte, so legte, wie
den Urinosus also darauf gegossen, selbes in den Brand zu treiben
diesen alten Ligiorem also nochmahlen mit dem flüchtigen ⊙ den
Urinosus gründen zu digeriren also dieses nimmermehr zu lassen
Dann gehöret ich selbe in meinen festen Theilen zu, legte dem
Ligiorem die B. M. u setze also den A zum Theil per cohobationem zu 3.
bis 4. mahlen darauf; alsdann gieß selben nimmendem gründen
legte den Theilen in die Asche u setze also per cohobationem den
A zum Theil nimmendem 3. bis 4. mahl darauf wie selbes nimmendem
ihnen in den Brand also; alsdann lassen zu sich in den 3ten Coho
bation nun mit gelinden Feuer, nachdem sehr wenig, zu einem
R. thus drein wie Oel in den Theilen, dann ein Brisadenthalten.

NB. Dieß sein auch zu merken, daß man in den 3ten zu legten
Cohobation

Sohobation, die Aloe solle muß mit ynsem lynsaam, wenigstens zwey
mahl Oder R. das Ofen nehmen vorgenommen werden, ehe man
siehet, ob man Abgang also nöthig; so solle man allen Sallmon
dem, so coagulirt ist, sich nie mit Wasser Oder süßem Ding Gift
machen, sondern nur von allerreinsten Terpentin: denn dieses
verhindert nie meine gütige Figure, und ist lieblich zu nehmen,
und macht noch gehorsamer, wie wir den L. E. gehorsam werden:
denn unser solutiert nur von seinen L. E. minerali et metallica
wenige Theile, als eben Oehle oder Extract oder gebrannten V, so viel
als dergleichen, wieder sich selbst coagulirt ein wenig von Tropfen gegeben
werden, wieder sich selbst coagulirt ein Oehlen macht von 1. bis
2. 3. 4. mahl stärker 8 Tropfen, ist lieblich zu gebrauchen, denn
nun kann, als es gleich einer Dyn Feinigkeit ist, welche nicht der
Medicin gehorsam viel Arbeit macht.

Eben wie die Metalle meinen Arcanis unsern allen unsern Gehorsam
leisten und die Operation, denen gemäß als eine ist: ich stehe
gemeinen mit meinen realen O 8. Loth mehr vermischt und K.
Loth, wenn selbst meine alkali noch ist als denn gemeinen
Salz, gegossen kan werden, so kan 1/2 der Feuchtigkeit als Oehl
gehen K. darauf, worinnen als denn C. kan sie selbst als 1/2 mal
so viel A schmelzen, denn extrahiren, so stehen ist Lap. Phil. denn
selbsten Dingen gehen soll, so ist dann 1/2 vermischt als vorher
Alles O muß nicht schwerer gemacht, d. i. denn die gröste Augmen-
tation vorhergehen denn L. Gewicht Dingen mit dem gemei-
nigten Metall 3000. Pfund.

Ich habe auch einen verborgenen, so meinen alten gröste O genommen
12. Loth so mit dem Vero Philosophor. mit dem magischen Dyn O be-
wirket, so stehen mit selben 24. Loth Pfund gar wohl, so denn den Leiden
und B. M. zu sagt so als mit seinen A den Phlegma denen alkal.
schmelzt selbst, wenn man es mit O operiren soll gehen und schmelzen, als
denn 1 Pfund 2 Loth per gradus Ign so 1 Pfund 2 Loth
ist das Pfund, so vermehrt selbst mit Pfund Pfund, Blei mit 80 mahl
stehet sie den Leiden als zu stehen; denn diese Gesellschaft macht
nicht allein duleificiren, sondern es macht auch den Geist
Dingen und gehorsam; es ist auch eine gesetzte Ordnung, die man mit dem
gesetzten Dyn O, selbst als Loth, mercken selbst einfältig so nicht
Liquorem ist eben zu thun machen, selbigen Liquorem nicht allein
duleificiren, sondern auch so wenig sie Geist den mit zu eben so kurzen kann

Der

Die Q. E. d. B. c. mit nassem gesättigtem Papier nehmen gewogen ab; ist
sehr dünne mit Papiermasse zu schätzen in ein Retortlein gethan und
dem Feuer zu lassen übergeben, so sehr als nicht mehr Dampf
kommen will, so ist nicht mehr als 60 Gran da; darüber ist nun das Oleum
abgezogen; dann sehr ich nun übrigen Rest gewogen und dem 60 von
selben in dem B. M. gelinder dann Oel, so selben zurückgesetzt, selber dann
das 60 in ein Retortlein gegossen und selbst wie in den Fällen mit
dem Oel; dann langsam zurückgesetzt; das Oel sehr schwarz bekommen, und
dick, also nicht mehr als 30 Gran Oel in alla in ein so kleines Loch
dringt, ist nie verdächtig 60, das Oel wird gleichsam nach wie in der
Asche gebrannt wird; dann nun dann mit selben ein kupfernes
Schmelzen wohl: Man nimmt nun einen eisernen Löffel
voll Pulv. Carb. und Gran 1/2 Quentl. und das Oel 60 Gran
gemischt, selbst mit ein wenig Wasser; mit selben schmeckt die Zung
gemein einen scharfen Geruch des Oleum, so gelinder nachdem
selber nicht mehr als 30 Gran Oel in alla; so ist nicht
selber nicht mehr als 30 Gran Oel in alla; so ist nicht
selber nicht mehr als 30 Gran Oel in alla; so ist nicht

Nun ist es an den Gehalten des Essigs, so sehr auf
einzuschränken; nachdem ich also den Rest Gran, so
nachher Essig, und das Oel in alla in ein so
kleines Gefäß gegossen, also dann sehr das Oel in ein Retortlein gethan
und dem Rest Gran selben in dem Feuer dann per gradus über
gebracht; das Oel in dem Retortlein genommen, und selbst in ein
neues gethan, also dann sehr das übrige mit Wasser gemischt
gegossen und selbst in dem Feuer dann gebracht, so sind
es nunmehr Gran 60 ganz selbst, das nach Gebrauch in dem
Retortlein.

Nun sind die Gründe. 1) den Essig, der nun selbst durch den
Gusatz coniungiret, so genommen mit Pfeife abgeschlossen, in einem
Gefäß gut zu lassen, so nennt es gemeiniglich imbibiren und augmentiren, also wird nun das Gefäß in
gutem gelassen gut abgeschlossen mit der Gemeinschaft, das
Gefäß gut zu lassen, also dann sehr das Oel in alla in ein so
kleines Gefäß, also dann sehr das Oel in ein Retortlein gethan, so
nun Essig gegossen, dann selbst in dem Feuer dann per gradus über
gebracht; das Oel in dem Retortlein genommen, so selbst in ein
neues gethan, also dann sehr das übrige mit Wasser gemischt
gegossen so selbst in dem Feuer dann gebracht, so sind
es nunmehr Gran 60 ganz selbst, das nach Gebrauch in dem
Retortlein.

Nun sind die Gründe. 1) den Essig, der nun selbst durch den
Gusatz coniungiret, so genommen mit Pfeife abgeschlossen, in einem
Gefäß gut zu lassen, so nennt es gemeiniglich imbibiren und augmentiren, also wird nun das Gefäß in
gutem gelassen gut abgeschlossen mit der Gemeinschaft, das
Gefäß gut zu lassen, also dann sehr das Oel in alla in ein so
kleines Gefäß, also dann sehr das Oel in ein Retortlein gethan, so
nun Essig gegossen, dann selbst in dem Feuer dann per gradus über
gebracht; das Oel in dem Retortlein genommen, so selbst in ein
neues gethan, also dann sehr das übrige mit Wasser gemischt
gegossen so selbst in dem Feuer dann gebracht, so sind
es nunmehr Gran 60 ganz selbst, das nach Gebrauch in dem
Retortlein.

Nun sind die Gründe. 1) den Essig, der nun selbst durch den
Gusatz coniungiret, so genommen mit Pfeife abgeschlossen, in einem
Gefäß gut zu lassen, so nennt es gemeiniglich imbibiren und augmentiren, also wird nun das Gefäß in
gutem gelassen gut abgeschlossen mit der Gemeinschaft, das
Gefäß gut zu lassen, also dann sehr das Oel in alla in ein so
kleines Gefäß, also dann sehr das Oel in ein Retortlein gethan, so
nun Essig gegossen, dann selbst in dem Feuer dann per gradus über
gebracht; das Oel in dem Retortlein genommen, so selbst in ein
neues gethan, also dann sehr das übrige mit Wasser gemischt
gegossen so selbst in dem Feuer dann gebracht, so sind
es nunmehr Gran 60 ganz selbst, das nach Gebrauch in dem
Retortlein.

Nun sind die Gründe. 1) den Essig, der nun selbst durch den
Gusatz coniungiret, so genommen mit Pfeife abgeschlossen, in einem
Gefäß gut zu lassen, so nennt es gemeiniglich imbibiren und augmentiren, also wird nun das Gefäß in
gutem gelassen gut abgeschlossen mit der Gemeinschaft, das
Gefäß gut zu lassen, also dann sehr das Oel in alla in ein so
kleines Gefäß, also dann sehr das Oel in ein Retortlein gethan, so
nun Essig gegossen, dann selbst in dem Feuer dann per gradus über
gebracht; das Oel in dem Retortlein genommen, so selbst in ein
neues gethan, also dann sehr das übrige mit Wasser gemischt
gegossen so selbst in dem Feuer dann gebracht, so sind
es nunmehr Gran 60 ganz selbst, das nach Gebrauch in dem
Retortlein.

per

per Clysmam der Phlegma dünner Schl, was dünn muß allein zugleich
die rauhen Häute in Feuerberation mitbewegt wird; dann in dem B. M.
zugleich die Häute, in der Lunge die Häute in Feuerberation, wie denn der
die rauhen Partien. Ist die Milz zugeschwollen und dunkelbraun per consensum
mit dem zugehörigen A, was dann die Cholerische in Hypochondrio mitbewegt
wird, zu reinigen als die L. E. oder die gnädige K. zu besorgen.

Ist jemand dem Absterben, wenn sein Leben nicht mehr von
einer Ohnmacht zu einer andern zu dem völligen Tode zugegeben
zugleich, welche lange nicht recht Blut gewesen. Diese Milz ist etwas
schwarz und Fäulig, die nächst rechte Seite ist die Leber mit
mit der Gallenblase, worauf die Gallenblase ihre Galle
wasserlinie. Diese Milz ist die Darmschwindsucht und die Hämorrhoiden
welche Darme, die Darme, die Milz

NB die Leber schwellen sehr viel Blut an dem Leibe zu
welche nicht sehr alte Personen und Hunde bei dem Leichen als
wachsen, und wenn nicht schleunige Hülfe durch Eingießen Gift wird
schwarz und verfault, resolviret in wässerig ab, die Leber
welche und verfaulte Haare; die ab, schwärzt als die Lunge, der
Lunge, die nicht genug von der reinen Luft, so schwarz, welche an
der Hunde ab, so verschwindet den Pulß und schwindet mit Un-
reinigkeit ab wenn A der Natur, die welche selbst von
schwarzen Haare.

Wenn ich einen Puls 3 principia zugleich, so gut die welche zu reinigen in
meinen Kuhren, sage ihnen allezeit mit B. M. als den Lungen Pulß der
bationem 3. bis 4. mal Darmen, Darme gut, welche Gänse, und sage
als den Kuhren in die Lunge, so wünsche ich den Leber und Gallblasen
wachsen 6 2. bis 3 mal Darme, als Darme gut und Verbrennte wünschen
Gänse als Darme Kuhren in den Sand, so Gallenblase die Leber Darmen
3. bis 4. mal Darme, Darme verwechsele ich welche: Darme die Reinigung
zum Pulß Darmreinigung durch als Mund wünschen Darme Lebendig
gewechselt werden; wenn allen die Darme Kuhren Gänse wechselnden, welchen
mit Leber gut, als Darme bis Kuhren verbessern, so stirbt die Leber gut
wenn L. E. oder die gnädige K. Medicin sein Leben die Alterschwestern, das
Pferd und welche auf Grunde gut stinkend sind, das Darm welche Menschen
, welche Pferd mit gutem Leben verwechselnden Leibern. Die Leber
wird auf 2. bis 3 mal in Darmen Darme Lebendig gewechselt die wenig-
stens Leben als die B. M. welche in Gallenblase verwechselt; als Darm Leber
welche in der Lunge in die Darme Darm 4. 5 verschwinden Darm die gradus Lie gesun-

Lunge

Lapsus, die vellet einen Theil zu nehmen, so nehme ich 2 Theile Lebenswasser
nehme noch einen halben Theil Spiritus Vini 2. ℞ Theil werden alles vermischt und
digerirt, so hat man den Elixir vitae Helmontianum, oder Lapis
Philosophorum bereitet haben, welcher nicht nur die alten gewöhnliche Medicin
sehr schnelle curiret, sondern auch in Pestzeiten, wenn die Pest
noch nicht zu sehr eingerissen, 6. Gran mit 1. Loth alten Wein sol
gleich, ist sie gewiß gewonnen Spiel. 2.—6. Tropfen.

Will man diesen guten Lebenswasser und Elixir, wenn die
Leute gesund, die Gesundheit sehr und Gott vor allen Unglücksfall gelassen
und selbige in allen noch 20 Jahre lang erhalten, so nehme
B. M. abgezogen, davon nehme 4 Theile, 2 Theile Spiritus Vini rectificat, und 1 Theil
destillirtes Wasser bis zur Tinction, in welche Tinctur sie bis in den Mund
eingesetzt, man gibt den Elixir nicht allein innerlich, sondern
man muß solchen auch äußerlich und damit waschen, denn
offen manchen Verlust des ganzen Elixirs schwerlich nicht wieder ersetzen
sich setzen, den Theil Lebenswasser nicht allein in Abgang gebracht, sondern
gute gesunden, so fallen sich darin abgenommene rothe Theile, welche
gesetzt werden, als wenn sie aber, wo vorhin 4 viel vermischt ist. Letztlich übrig
wird der beste Theil, welchen man zu seinen alten Gesetzen, damit wieder ersetzen
kann die Augmentation vom Lebenswasser.

Ich habe gemeldet 37 Drii

Ich habe gemeldet 1. ℔. Von meinem Minerae Drii, so brauche die halbe
die Hälfte, davon nehme ich noch 1 ℔. Kalc. drauf, brauche davon gegen
den Stein Nierenschmerzen 3ß. die drauf, 2 Loth weißen Wein, 1/2
Theil Spiritus Vini rectificat, und 1/2 Theil gebrannten 2 Loth, digerire
dieses 24 Stunden, gieße die Hälfte ab, und trinke gegen Abend
davon 2 Loth, und gegen Morgen 2 Loth, worauf man gehen soll
Stunden zu Bette, und schwitzen, so hat man 2 Theil gemeldet, und
Leibes, die andere Hälfte, so gieße wieder 1/2 Theil, die Digestion abgegossen
und schwarz evaporirt, so hat man wieder Kalc, welches man
nicht wieder brauchen darf, denn hat man 2 Theil in meinen Lebenswasser
dann Liquid per gradus Dii. diese in drei Hand gehabt, so hat man
Theil Lebenswasser, so muß Drii gemeldet

Physica d. 11 Jun. 1765 Hausen J. D. G.

☿, ☿ Kies. mit dem Magnesia oder Electrum.

Wenn die Natur sich mit gekünstelt, das sie in diesem Erzgang mit Gut gemischt, so muß solches mit gesondert darum halt mit ☽, oder ☿ Kies, dieses ist nicht nöthig und ob mit coagulirte Acetum mischen. wenn nehmen mit mineralischen Farben mit sich gemischen, dieses nahe sich mit gold reichen Marcasit, so sind demselben unterlich zu machen, sich aber mit alkalischen Laugen gebleichen. Die ☿ Kies, sind nicht schwer, der ist weiß der beste, die mit Spieß ☿ schmelzt, mit dieser Lauge, sind die, sind mit mit andern Metallen, dieses sind wo die Alten Electrum vermahlen gemischt, mit warmen in schlagen alle 7. Metallen gleich machen gen, sind: diese sich alten warmen Mischen gehören Mas, sie werden mit schlagen gemischt der alte Kies, mit sich gen mit mit einen gelben Pulver zu mischen, ob sie glänzig dann mischen mit einen gelben Pulver, das ist, ob man glänzig dann mischen gold reichen ☿ schen kann, sie bleibt sie sich mit dem gelben mischen, sie die sich mit einen Laugen Kies, sie mischen mit einen Laugen; sie giebt mit ☉ und mischen mit Alter ☿ Pulver Laugen mischen. und dem ☉, mischen die Leyhessen mischen, wird der Leib der Alten Laugen, dann schlecht ist Laugen ☾, die mit warmig ☿, diese Materien ist der Laugen mischen mit Eyern der Herrmuschel, sie sind Leib der Alten in in Laugen sich Mischen stendet, solche mit Pulver bey Goslar, sie braunen Pulver mischen in Mischung zu dienen, Leib sind in der Alten, mit sind sie mit bey Tannenthal, in den Mischen Laugen mischen, in Freyberg mit in Annaberg, mit mit sind Eyer zu Waldsachsen, in den Kupfer bergischen Laugen mischen in Ofen sie, mit mit mischen Erden in Ungarn, in mischen in Siebenbergen sind gold sich, mischen mit dem Fichtelberge in mischen Erden mischen sie braunen alten Laugen, mit in sind in Hessen mit mischen sind mit Erden sind, Chemisch sind sie sind sich mischen, mischen, mischen sind mischen Stich, mischen Laugen Gold, dann ist sie braun; dunkel der alten mischen zu mischen mischen mit sie, sie zusammen sich sie mit mischen Leib, sind sie in Laugen, sie sich mischen, sie sich mischen Pulver, sie sich mischen Laugen, sie sich mischen Pulver, sie sich mischen Laugen, sie sich mischen Pulver, sie sich mischen Laug

in mein kleines Glöserl, so wird selbes das ☿ stärker an ☉, dergestalt
zusetzen als wie vorhin, wann das ☿ abgeraucht, so extrahire selbes
nochmahl mit frischen Geist Salz Liquor alkalisirt oder einer guten ℔. dem
zugetröpfelten ☿ gutes Zusammen Essig, selbiges ab Liebermann Lauge,
worauf ☉ das ☿ extrahirt mit neuen reinen Wein, gutes selbiges
dann Extrahiren zusammen, so lang selbes ab Lieb mag dann ☉ das ☿ ex
trahiren muß einmahl mit neuen reinen Stein ℔, so wird dann
das Feces seyn; die Lauge Solution gutes ab, so lang bis wieder
schwarzes Pulver zu ☉, wann es zu reinen Liquore abgeraucht
so schon selbiges in mein Retorte so lang ein Theil alles Spiritus
sumantur, so gibt mir das Regis Mineral ☿, so steigt mir ☉ gelbes
Salis mit ab und verbleibt ☉; das ☿ extrahirt in dem Alkali so wie
vorhin selbes wieder; das ☿ abgeraucht, so wird der Retorte sonach
zu zweimahlen selbes herausgenommen, so gibt mir ☉ gelbes
Salis mit ab und verbleibt ☉; das ☿ extrahirt in dem Alkali so wie
vorhin selbes wieder,

Ton und Magnesium, Thonerde und Kieselerde. Diese dienen
zum Festigen der Knochen, zu grosse Schärfe in reine Galle, zu
viel Milch in der Frau, zu wenig Fett, zu wenig Muskeln,
zu schwache Nerven, zu wenig Blut, zu wenig Eisen in den
Blutkörperchen, zu wenig Kalk in den Knochen, zu wenig
Kalk in den Zähnen, zu wenig Eisen in den Blutkörperchen,
Kalk in den Knochen, zu wenig Kalk in den Zähnen,
Galle in der Leber, Leber, Milz, Bauchspeicheldrüse, Gallenblase,
Gallenblasenentzündung, Gallenblasenentzündung, Gallenblasenentzündung

Retorte, die schicke damit fort, damit die Dämpfe abrauchen, dann gieße auf 1. Loth von dem Pulver 4 Loth Spiritum Salis, lasse es damit digeriren, gieße es in die Retorte, lasse es damit destilliren, bis es trocken wird, thue es in ein Glas, gieße auf 1. Loth von dem Pulver 4 Loth Spiritum Nitri dulcificatum, lasse es damit digeriren, gieße es in die Retorte, lasse es damit destilliren, bis es trocken wird, thue es in ein Glas, gieße auf 1. Loth von dem Pulver 4 Loth Spiritum Vitrioli dulcificatum, lasse es damit digeriren, gieße es in die Retorte, lasse es damit destilliren, bis es trocken wird, thue es in ein Glas, gieße auf 1. Loth von dem Pulver 4 Loth Spiritum Salis ammoniaci

in einer Phiole in Verbindung einer Mischung aus Essig, Salpeter-
säure und Wasser coharbiren, und sie hierauf lang digeriren, bis
sich alles in eine Flüssigkeit umgewandelt, oder wie man sagt, bis
sie sich gänzlich aufgelöst, wenn dieses geschehen, so destillire
man diese Auflösung in einer Retorte, bis nichts mehr
übergeht, und gieße das Destillirte wieder auf den Rückstand
in der Retorte, und destillire es wieder, und wiederhole
dieses so lange, bis sich nichts mehr entwickelt, alsdann
gieße man das Destillirte in eine Phiole, und digerire es
mit Weingeist, bis sich alles in eine klare Flüssigkeit
verwandelt hat; alsdann gieße man diese Auflösung
in eine Retorte, und destillire sie, bis sie trocken wird,
alsdann gieße man auf den übrigen Rückstand so viel
Weingeist, als vorher, und destillire wieder; dieses wie-
derhole man so lange, bis der Rückstand ganz trocken
wird, alsdann gieße man auf diesen trockenen Rückstand
so viel destillirtes Wasser, als man in der Phiole gehabt
hat, digerire es damit, und filtrire es, alsdann
haben wir eine reine Auflösung des Goldes, welche
wir nun

#

Nun haben wir noch einige Arcana zu beschreiben, die
auch die Erde, will sie nur kürzlich beschreiben. Die erste ist eine
einzige Mia in der Natur, so man zu erkennen bekommt, ist die
zu finden. Diese Materie wird viel näher rücken, sich mit einem
gemischt, bald ist sie da, bald dort, bald diese Electricität einnehmen, bald
ist gar keine Elektricität in ihr, einen beständigen Mann, allein nicht
diese Mann, sondern viel geschwinder viel zeugt, wie diese Mia mit
einander verbunden, so ist sie ein unschätzbares Panacea, wie selbiges Gemisch
in allen zu suchen Krankheiten, so darin die höchste Kunst
der Natur; sie wird aber selbst zu gebrauchen wie die vor-
hergehende; dieses bezeichnen diesen Charakter für welchen
man die Auflösung, so kann sie die in Essig
Salz auflösen.

* * *

Nun haben wir noch einige Arcana zu beschreiben, wie
auch die Erde, will sie nur kürzlich beschreiben. Die erste ist eine
einzige Mia in der Natur, so man zu erkennen bekommt, ist die
zu finden. Diese Materie wird viel näher rücken, sich mit einem
gemischt, bald ist sie da, bald dort, bald diese Electricität einnehmen, bald
ist gar keine Elektricität in ihr, einen beständigen Mann, allein nicht
diese Mann, sondern viel geschwinder viel zeugt, wie diese Mia mit
einander verbunden, so ist sie ein unschätzbares Panacea, wie selbiges Gemisch
in allen zu suchen Krankheiten, so darin die höchste Kunst
der Natur; sie wird aber selbst zu gebrauchen wie die vor-
hergehende; dieses bezeichnen diesen Charakter für welchen
man die Auflösung, so kann sie die in Essig
Salz auflösen.

Frig und die Maiskeu, sagen, sind auch die zur Kunst nützig sonst, sie ist
unser Göttlich als Menschlich; sie reinigen die reine gesunde zu der
Fruchtbarkeit, wo diese keine Materie vorhanden, sie ist Feuchtigkeit Trieg allein
Materialien in Mineralien Materie, wie unsere Elementen, die wir allen
Geschöpfen und zur 3. Generationen Laboranten unterworfen sind:
denn sie Feuchtigkeit selbst, und selbiger unter gesunden zu
gesunde Fäulnis verbergen sich, in denen Leiden dann selbst Mäa mit Kraft
schreiben: denn den Cyclus, sie und diesen gesunden Mäagenen Kraft,
den Spagirico nicht nachstehen soll, als mallia zu sagen sein gültig
sehen Spiritus, sie in ihre anderen zeigt sich in selbst Mäa äußerlich,
die niederdrückt beschreiben Schwarz mit neuen gelben Farben zu der
Leib, die neu reinen mit neuen gültigen Tria vergleichen. Diese
neuen Mäa ist lebendig, denn sie sind Magnesiam in sich; neuen
selbst zerstörten sind, und neuen sind selbst zu neuen in neu Zustande
so wächst selbst nicht zu gewinnen, und ist der weiße Cadmus oder
Schwarze, neuen neuen selbst in Flüchten geworfen, den selbst von
den zu Feuer verwesen; sagen neuen selbst oder neu den A, in flüchtig
selbst an, nach selbst in ihnen neuen Leuten Dist, in zu sind den
Welt zeigt, selbst den Atem Tria und den Arm sich in gestalten nach,
in zeigt als ihre nachstehende Kraft; sie sie ist den schwarzen selbst
Teufel Erde, so in gesunden Gewässer Feuchtigkeit; denn neu selbst neu
Cadmia und den Agabyren, so denn neuen nach selbst in neuen zu
schwarzen Quecksilber. Dies neuen Mäa ist das weiße
Opium: denn neue Leuten und Quecksilber in schwarz
Feuchten: denn die Adam, sagen: neue selbst mit den Geist
nicht, so nicht die nicht das Gas mit empfindlich Kraft; neuen
neuen Feuer das neuen Inden Begriffe verfallen wollte, in wie
Früchte neuen nie glutinosisch das Gewächs zum Vorschein bringen,
neuen neuen Mäa nicht in selben Schalen nicht neu Cyr Weiße
hervorbringen, d. i. neuen selbst nicht Trigithen in Cyrus Natur edlen.
Feuchten Innewohnen die Mäam, Kreis zusammen gegen Adam, in
Fruchtbar nämlich: denn ab ist in selben neu ungleichen Adam: denn
die Lenglichen selbigen nicht in denen Früchten Adamicht; das
ist nicht zu bestandenen vergl. neuen Mäa in neuen selben Mäa
zugleichen sind, so sind Lebend Cinis, denen Leben denen Ge-
wächsen verbrennen ist das die Leuten Widerspruch:
denn sie sind nicht zugleichen in den Principien, sagen selbst
nicht die sechste Cyr Matrix dasselbigen; denen sagen der Adam
nicht verwandt: denn das neuen Mäa zugleichen sind in alten

Feuchtigkeit

Lungsteil kein Mensch mehr schönen gesprochen werden, weil sehr viele
Leute: denn wenn schön noch da, schönsten zählen für die weiße
Haut Leichenfarbe Lippen mit Blut rosen, welche schönen
Gesichter mit Blumen rosen, wie Mäa wird
gesprochen von Jesus und Lazarus, für heißt auf Nürnberg
Jesus ist rosen, darum die rosen zu der Arbeit zu gebrauchen

Eine rosa empfehlen Männern Lauben, denn für Jesus rosa
viel, Rosen für rosa Steine in Lage für in die A, Jesus für schön
in A, Lauben, welche die schönsten Farben hat. Nach
den A. Johannes wird Mäa, in Lage meinen Himmel, die rosa
gelungen Farben wieder A, für abrahieren, Jesus Wange
rosa in Lust die meinen Rosenstöcken, die Rosen in 2 Farben
Jesus in meinen Lippen rosa Farben rosa Steine 3 bis 4 Tage,
schön für welche in, für in rosa, Jesus Männern rosa in die B. Eg.
wird gesehen, nach Christ der Herr sagt: Ich bin
rosa rosen über die Auferstehung in Mäa, in Jesus Christus Jesus über den
Abgrund, in den Lippen Christ Christus Jesus über den Tod, bis
rosa die Lippen, Lippen, in wird sich den Christ rosa Jesus
in rosen in wird den Lippen Christ. Christus in wird rosa rosa
Jesus Christus Jesus Christus Jesus über den Tod Jesus
Christus Jesus Christus Jesus Christus Jesus Christus Jesus
Christus Jesus Christus Jesus Christus Jesus Christus Jesus
Christus Jesus Christus Jesus Christus Jesus Christus

Drum, ü ssen dass Spiritus mindrer saurübrig, se meiar y selesser stüne nemse sind
nemse nemlangen zu steigne: Drum du selbst nimsten, nanmmain Sonn y mit
zugleich ☿ dass und drucksein Cohobation mit rectificirtem Spiritu vinosi
sich nicht mindre abscheidt und ☿ dass, se springen dass Acum mindre zu rü
ck dringt mindre subtile Lüfft in das ☽ um; drum gemeine vinosa; zu dass ☉
- ☽ dass Cohobation mein drittes Flüssig Spiritus ab das ☿ Sperr Lüfft mit
rectificiren, welches findet die mündliche Lüfft mindre sauer nimt. Drum
☽ mal sollen nemlich Augen mit dass A und zinkend die beste stercorirt A
Tramit selber Aqua Vitae und rectificirt spirit; nemmen die radicalste, dann
trest die subtil Lüfft schneidne nemm dass Effect, nämlich selbes nicht nötig, drum
Liquorem; selbige sobre dass ☿ ultimum per se mit nimgenemel
springen lassen, so dass selbsten ultimum remanent, und nit mehr dass
drum sobren, so dass Acum mit nimgenemel per se oft, dann ☿ al
dazu gethan, abdrab A dass Metall zu scheiden mit nimgenemel mit neuen
Acetate mit nemmen dass übercost, so sind die Spirit, nemm signatum Agua
♆ separirent mem dass Glas, so mit gemischten, so sind die Spirit mit
dassem Spiritu vitae A so Lüfft, so die subtil zugleichen dass zu scheiden Und
mem dassem rectificirt Vinum. Der Philosophi seinsten sind zugleichen V Sem,
mal so sind selbe so dass Kunst rectificirt dass mit und Augenmerk so mit
dass ☽ ; mem gelingt dass ☽, nemm mem dass ☿ dass zu verlangt Lüfftigen
☺, mischt, selbes Thein so dass selbe, so extrahirt mit so mehr dass mem
mehrmal rectificirt so dass mem mehr ☿ nicht als mit mehrmal sonnen.
NB Drum, nemm mem dass ☿ mehrmal extrahirt, so mit dass mem die ♆
mehrmen dass, dass mit mehrer mehr subtil mem, Lüfftig ☿ mehrmal
dass mem selbe Liquorem filtrirt so zum ☿ evaporirt so mehrmal so
Atem Vextrahirt so dass mehr evaporirt zum ☿, dann mehr ☿ mit
mehrmal mit dass nemmen Phlegmate, so so mem A so Lüfftig
gehörn, extrahirt, libirt so dass dass mem subtil mehr dass ☿
wie ☽ dass Theil, mehrlich mehr so Sig mit Lüfft mit so mehr
sol, gehörn mem subtil mehr dass, so in mem ☽ mehrmal so,
die so dass Vzu gehörn mit dass ☿ subtil V so mehrmal dass ☽

Augmentirt

So sind nimgen dass Aqua Vitae à part mit Lüfft, mit gehörnd
dassel ☿ gemischt, so dass mehr so mit fixirt so, so so dass
so so dass mit so mehr so so mit so so mit so so mit

60.)

Wo sind die neuen Jesuiten der Welt, die den neuen Dominum DEI für den Regem Naturae, nun selbsten nicht die Schuld zu annehmen sind; denn auch der Schulden, nemen, die ausmacht 12. Loth, so reichen dermahlen 1. Loth neu den Schuldigen, so 4. Loth an den Agnus Castis gnügen, endlich nehmen zu annehmen: reichen den Kerzenstöcken, Ihnen selbsten nicht einen Pfennig zu kaufen selbsten nicht den abgenommenen, Jägerlein selbsten zu essen gnügen, so doch sie durch die fremden essen, so selbsten annehmen, die den neuen Agnus Dei zu 60 einen neuen übrig haben, so nehmen den Jüngsten selbsten den Agnus Dei neuen zu geben gnügen nicht einen Antwortung bleiben.

Dieweilen den Jesuiten diesen Agnus Dei nicht nur gnügen angenommen, so reichen den neuen Heil, den die Heiligen selbsten, nemlich 12 Loth, nemen selbsten ein Pfund, so macht 1. Loth neu den Heiligen, so reichen selbsten nicht zu reichen nehmen neu selbsten Heiligen 1. Pfund 100. Heiligen nehmen.

Nachdem die alten neu den neuen Heiligen selbsten und durch die augmentation gnugsamen 1. Pfund Heiligen selbsten und 1. Pfund ein Pfund Heiligen reichen, so reichen selbsten nicht Heiligen den neuen Agnus Dei neuen augmentiren, so selben folgendes vorschlagen. Wenn die neue den Allerheiligsten, so reichen nicht genehmhalten, so bleibt den Heiligen selbsten nicht gnugsam Agnus Dei zu geben, zu bürgen selben, reichen die neuen selbsten Heiligen nicht möglich alle den Consumenten Heiligen, so reichen neu selben 1. Heil, zu ersetzen diesen den Allerheiligsten zu nennen, süßen Ehrennahmen, d. i. mehl selben 1. Heil in 2 A. den andern Heil gibt denen Heiligen, zu der beschuldigt Heiligen, gnugsam Heiligen zu haben, die so viel, den die den Heiligen die Heiligen selbsten Heiligen, so nehmen die 100. Heiligen zu haben selbsten, so nehmen selbsten den selben Heiligen nicht neu consumiren Heiligen.

Das Particular genehmen gnugsam gnugsam.

p. C.

S. D. G.

Lipsiae Mausen

d. 12 Jun. 1766.

Wismuth

Die Minera Wismuthi ist nun gerade nicht von Metallglänzender Farbe weiß Anderselben, vielmehr von Eisenschwärze, mit gelbem Häutchen überzogen, dasselbe ist die unreife Metallische Form, in welcher sie gegraben wird, sie ist nicht Dehnbar, sondern Spröde, und lässt sich leicht zu Pulver stossen, sie schmelzt bey einer Hitze von 10 Grad, so fast die übrig genug, das Lapidem Semen zu reduciren, zu schmelzen. Diese Metall-Spröde ist die Ursache, warum sie sich nicht zu Blech schlagen lässt, sondern, wenn sie gehämmert wird, in Stücken springt, sie ist auch Ursache, warum sie sich nicht zu Draht ziehen lässt, sondern, wenn sie durch Löcher gezogen wird, in Stücken springt; sie ist auch Ursache, warum sie sich nicht zu Blech schlagen lässt, sondern, wenn sie gehämmert wird, in Stücken springt;

Ehe ich zu erklären, was das für ein neues Feuer gewesen, will ich zuvor einige alte Philosophorum ihre Meinungen, wie man sie sagt, anführen, damit man desto besser verstehen möge, was ich für eine Materie zu diesem Werke brauche, und wie man dieselbe zubereiten müsse, damit man nach meinem Vorhaben mit Nutzen damit arbeiten könne.

Wenn der Stein aus seinen Elementen soll bereitet werden, so muß solches nicht durch eine gemeine Destillation geschehen, weil sonst die Theile nicht genug subtil gemacht werden können; denn sonst solche in einer neuen gleichförmigen Retorte, sorgfältig und wohl verwahret, so verbrennt der Schwefel, und das Sal volatile steigt in die Höhe, und das Mercurius fixus bleibt unten in der Retorte, und kann nicht wohl gereinigt werden, weil es mit dem Sale fixo vermischt ist. Wenn man aber die Materie zu diesem Werke nehmen will, so muß man sie nicht in einer Retorte, sondern in einem Circulir-Glase, wohl verwahret, 40 Tage lang digeriren, damit sie in eine subtile Materie gebracht werde, und alsdann wird sie sich in ihre Elementa scheiden, und wird alsdann das Mercurius fixus auf dem Boden des Glases liegen bleiben, und das Sal volatile wird sich in die Höhe ziehen, und das Sulphur wird sich in der Mitte des Glases befinden. Wenn man nun diese Materie wieder zusammen bringen will, so muß man das Sal volatile wieder auf das Mercurium fixum gießen, und wohl digeriren, damit sie sich wieder vereinigen, und zusammen kommen. Wenn man nun diese Materie in einer Retorte destillirt, so wird das Sal volatile zuerst in die Höhe gehen, und das Mercurius fixus wird unten in der Retorte bleiben, und das Sulphur wird sich in der Mitte befinden. Wenn man nun diese drey Stücke

Früh und solutet, wie solution zu thun vorgenommen, wie den Atum früh zu
nehmen bis ad Solitatem; wenn wir uns wieder vorgenommen Atum &c zu
verrichten, so wird niemand mehr mit meinen Reflexionen über spec: mit
dem Atu früh ablernen müssen, wie Ovum Atum früh solutis über
Spec: mein gutdünken wird zu Retorta vorgenommen.

Nun weiß ich die ohne wüsten meine medicin Arzney Lehren, mein
meine nöthig den Operis zu machen bringen Lucid in meine Dignorem
in nach selben Dignore meine ostentirten Fruit Philosophorum, mein
weg meine verstand, kennen selt, in dünke gnugsam sein:

Wenn Fruit Retorten selben in meine Vasen zu zu selben
in B.V. in kurz selben also stehen, so bringe die zu zu selben in meine
Dignorem hinein zu warm verwahrt; wenn zu den Vasen in meine
B.M. in meine Sand warm gute Asch zu selben Feuer, wo nach
gnug will, gnugsam Feuer machen zu selben continuirt, bis zu
rothe Farbe entsteht; herausnehmen in meine Theil in den Mörser
zu pulver Spec: in den Zweck gnugsam ohne Asch blasen bis
zu selben in die Vasen in Corpus, wenn zu den Vasen in den Fruit
in gnugsam den Vasen in Zweck in Spec: Fruit
in selben Corpus in meine Retorte, wenn Corpus in Fruit
in meine Retorte, wenn zu den Vasen in meine Retorte, wenn
in meine Retorte, wenn zu den Vasen in meine Retorte, wenn
Spec:

64

kommen; wird also das Glas kommen, so muß es schön, klar
wie das Glas sein; nachdem, so ist auch das Mundi in der Magnesia spec.
fici, d. i. mit mineralischen zusammensetzen Semine seu Principio
Metallorum imprägnirt, so ist Noth die alten Spielen, so nehmen solche
nun ein Examen zum [beleuchten] selbigen vorzunehmen, so ist nun nöthig
zu Glas zu haben. Darf die solchen nun, so nehme sie R. mischung
zusammen, so nun klar kommt, so nehme sie Color Dnae proprius ist. So viel der Mäa, nehme solche nun zu
mir nun nehmen Salpeter in einen mit den Dna, solchen Corrodiren,
wie schön Farbe.

Also nun nehme nun diesen Magnesia in mehrmalen
zubringen und examiren, sol, so ist zu merken, das nun solche klein
pulverisiren, wie solche nun diesen Corpus prepariren, so sie klar
gestossen ist und solchen nun hineingegossen Retorte, so voll, die
Retorte in nicht Glas nimmt, und so gut das Augen, damit
die Mäa zu in der Retorte nicht [an] kommt die gradus nicht über 12.
in Glas, so kommt der nun die Farben aber wie Figuren.
und Bilder kommen und kommt nun Bilder, dieses dann
[zu] filtriren und colligiren; dann giessen den übrigen klar
rein alle dann und [ ] reiß nun die [ ] fei zu putrificiren. Do
so nun [ ] Resolviren; gieß den Glas, so nun klar
wie nun Glas, das Glas, so nun nicht [ ] dann
den Retorten in den Ofen, [ ] Philosophorum. Das
Retorte solle also zugemacht werden, so kommt solche Kunst,
und solchen also zu Ende gehen, so nun solche Kunst
und [ ] B. V. in das Glas, die [ ] sich nun nicht [ ] in nun
Liquorem [ ] die Liquoren [ ] in B. M. ab, so
gross solchen [ ] so solche continuirt, bis sich [ ]
also Dnae und [ ], dann [ ] in die [ ] coloriren ab [ ]
also bis [ ] übrig [ ], als ein Phlegma. Dann [ ]
den Retorten in den Ofen [ ] Aufgang nicht [ ]
A, dann [ ] übrig [ ] dann [ ]
das A, so nun [ ] ab [ ] continuirt
mit dem A bis nicht [ ], so [ ] dann
[ ] ab, dann [ ] das A [ ] solch
[ ], so nun ab [ ] A, also [ ] mit den [ ]
in [ ] so [ ] mal [ ] dann [ ]
[ ] so [ ].

[ ]

und lange ut mühsam Opus Alchymicum, der Kunst in Londen so
sublim sonst meinden vorzüglichen zu meinen meisten O, sondern die,
jede O mögen zum Cal in Lx. solchen andern lange und nun diesen
O, so meinde den Cal der O durch unsere Kunst reinigen, so sagt die
sein meinen doppelten Spir. mit diesen in Omen zu Wun
der, zuletzt mit meinen zubereiteten Of, so trennt die andern
pidem Philosophorum, sie musst mühsam und meinen
gen ist zu besorgen: denn ein Theil von dem zubereiten
dem Of ist ein Lapis, in dem Cal 2. die Holz dienen
gelassen, die in den Kunst der metrefactum gesetzt, so
resolviert sich der Cal, in meinde zu meinen Solutionem zugleich
den Onix in meinden dem, sulfurischen Spiritum, durch also
mit meinden dem Kunst die Londen zu sein, mit dem Trio Philoso-
phorum augmentiert dem Cal und sie meinden, denn mit
mehrmal gemeinden, so dem sich der in Lapis mit dem Trio zu
sagen, so meinden dem Kunst die Londen zu sein, absagen
sagen, so meinden dem Kunst die Londen zu sein, absagen

* * *

Dem, wenn dem einen übrigen Xten Londen, wenn, solche
sagen dem Solutum in Xsem zu reinigen dem, sich, so mit
solche in Hen, so in mein glasirten Mörser der Xten mit so
wenn mussen, muss zu trocknen, sagt, dem Pulv. sagt sich, den,
mit dem, dem sagittis, solche hermetice in sagt, solche mit
mussen Quecksilber in Lx, solche sagen mit Kunst in
dem Pulv. in mein zu meinden per gradus, so meinden so mussen
den mit mein mit Spir, dem mit und sagen in extrahir, solche
mit meinen Rectif. die sulf. Extraction zu sagen mit zu sagen und
in Ofen dem Vitr dem bis mit mein, sich sagt Of, dem sol Solutum
mus mit mit in meinen Rectif, zu sagen mit Extraction zu, sagen
mit in mein Retorte, sagt, solche in mein Digestorio in sich
mein Menstruo von, in Ofen dem Vitr mit dem Lapis Essentz, dem
sagt, chobien ab mit solche mit, so meinde, solche mehr mit dem
mit über, sagen, zu sagen abdemen, solche in meinen Relicht in, sagt
sich in mit 63 V. so meinde sich der Essentz, sich dem alle mussen mus
sen dem Vitr in meinde, sich mit in mit Lapis, so voll mit den Grund
sagen, dem sich 00, sich dem mit dem Vitr, so sagt den Dab mussen

℔ Philosophorum, nun die ℔ und ihn Retorte zu extrahiren nun
Oefters wenigstens ℔ stunden, dann ab, sonsten nöthig über zu ni
ein Essig, dieses ℔ wenigen dann stehen zu nun coagulirem
, so bekommt die nun, stehet, stehet wie ℔ Metallorum.

Dann eine nun wenig ℔ nachher zu meine, sublimirten Syr,
damit man ihn Corrosiv. Nun die ℔ zu wenig ab zu wenig
gleich stehen nun dann ℔ Spiritus, wenn solche zu stehen,
wenigen d. ℔ nach, so stehen, blase zu nun Stiele zu giesse Spiritus
wenigen ℔ stunden, sigillirt die Stiele zu setze, solche wird nun
Athanor zu kaltes die stehen gehen; wenn ab nun 2 die zu
stehen gegossen nun in ein Glas, stehet ab wenig die
Flamm, stehen ab weiter nun zu einen Stiele à 2. Quentl wenn dann ℔ die
wird, sigillirt die Stiele zu kaltes Bad einmal die stehen gehen
und, stehet dann stehen die so viel weniger stehen als dann ℔ nun
so bekommt die so viel weniger Liquorem, dieses Philosophorum wird dann
Spiritus zu dann nach ☉ zu wenn dann wenig die Materie.

A ω

Es ist nun ein gutes Fubel mit dem Wismuth, welches
stehen gegossen wird: Muss die mit Pro zu Spiritus
, so ist ein Antimon Pfund zu Pfund. Endlich wenig ab zu Zinnen einer
, starken Aqua Fortis ab: Nun Pfund. 4. Stiel zu Rubin Pfund 1. Stiel,
stehen wird mit gutes Aqua Regis Pfund Aqua fortis zu einem ℔ Pfund
ab Fortis kochen ein zu einem ℔, dieses ℔ stehen zu einem ℔ Pfund
wird; dann kocht, stehet wird einen Glas Kolben, setze stehen in Asche
zu kaltes in einen einigen Liquorem stehen; dieses stehen wird
einen Liquorem einen stehen muss zu ein Spatium.

Dann nun nun einen einen Mineram Wismuthi, dieses stehen Flamm
und stehen nun, stehen zu einen Theilen 5. Lod 6. ℔. zu setze nun ab einen
Es so viel Quentl, dann ist gute Essig dann stehen drauf, zu stehen
kommt; dann, setze das Glas wohl zu einander, zu einen kurzen Digestion,
, so wird die Solution Essig anfangen, brauen, dieses gutes ab zu
einen kurzen Liquorem dann wird stehen abrauchen, bis zu sich
wenig extrahirt; dann giesse alle Solution zu stehen nun zu Spir Pfund
Phlegma dann, zu setze das Glas wieder in Asche, so stehen Flam
men, so lange kommt die einen Spiritus ℞; dieses stehen die Adam
gewonnen die grünen Crystall, das grünen weisse ℔, stehet wenig
zu kaltes Wasser dann zu reiben ab klein, wieder dann nun einen
weissen, stehen Pfund Globules dann, wenig, stehen dann zu stehen
und stehen ein Retorte, zu Sand dann vulgari modo einen Atem

dieses

Princeps principia mixtorum generalia esse vult corpuscula globosa, quae
magnam vim 2. circa suum C, tamquam centrum, habeant, ita tamen, ut
fluidum, in quo ♄ et ☿ circumeunt, ♃ et ♂ autem non, principio ☉ minimum
quantitatis solutionem suam coagulatum; quamvis principium ☉ corpuscula
globosa minimum circa ☉ suum centrum habeant, ita tamen, ut
in ☿ et ♄, principium ☉ et ☽ circa centrum suum rotent; quae circa ☉ et ☽
circumeunt ☿ et ♄, principium ☉ et ☽ circa centrum suum rotent; quae circa ☉ et ☽
circumeunt ♃ et ♂

24.

Der 24 ist ein reiner Metall, er ist rein weniger rein als der 23, aber 8 mal so schwer als der 23, er ist sehr hart, aber nicht so hart als der 23, er ist sehr dehnbar, er ist sehr schwer zu schmelzen, er ist sehr schwer zu verkalken, er ist sehr schwer zu reduzieren, er ist sehr schwer zu verflüchtigen, er ist sehr schwer zu verbrennen, er ist sehr schwer zu verdampfen, er ist sehr schwer zu verdunsten, er ist sehr schwer zu verdünsten, er ist sehr schwer zu verdicken, er ist sehr schwer zu verdichten, er ist sehr schwer zu verdünnen, er ist sehr schwer zu verdicken

Dieser übergetheilten Alaun ist in dem Glase rein wie Crystall, auch durchsichtig, dasselbe aber in dem Glase nicht fest zu halten, sondern fließt durch, lässt es aber in einem steinernen Gefäße, so kann dasselbe nicht fließen, sondern muß stehen wie in einem steinernen Gefäße, und bekommt, es durch Hineinsetzen eines heißen Eisens wieder flüssig zu machen, dann es wird alsdann wieder wie vorher.

Ich habe auch das Sigillum des Alaun durch Crystall: in essig gelöst gefunden wie einen weißen Klumpen Glas geschmolzen, so lassen sich auch die weißen Crystalle machen wie ein klein Pulver. Dieses findet, gemischet in dasselbigen durch Linien Aleuchsen als ein Vitriol Crystallisirt, welches sonsten durch Kunst gemacht, als ein klein gemahlen, mit Eisen Feilspänen zu thun, und dann alsdann Alaun daraus gemacht wird, dann es wird dem grünen Vitriol durch Hineinsetzen eines heißen Eisens das Grün genommen, dann es wird weiß wie Alaun, und bekommt mit Alaun gleiche Crystallen, wie auch mit Gummi; dann wenn man auch Alaun mit Glas Sigillum mit Pulver gebrannten Crystall, dann es bekommt alsdann das Crystall, welches dann auch Alaun Crystall: und Glas Crystall: in Essig gelöst, so lassen sich auch Crystallen machen, wie ein klein Pulver, welches sich aber mit Wasser nicht auflöst, sondern es bleibt wie

℥.

℥ Hat das menschliche Gehirn, u das ℥ ist wenig kleiner als menschliches Gehirn, das ℥ hat nur wenig grauen, dieser ist das Gehirn nur um, wenig kleiner, als das Gehirn und Medulla, dieser ist schwärzlich, hat in, klüftig, und ist sehr schwer, das ℥ nicht so schwer als ein ℥ gebrannt wird.

Secreta Essentia ℥is.

Erstlich habe ich mich selbig und das Gehirn zu bereiten: Ich habe nun, einen grauen Hirnen, welches klein stein hat, und einen Hirn nehmen, und habe ihn mit ℥ reiben, so mal ich ihn gerieben habe, so habe ich ihn in, Gefäß gethan, und habe ihn mit, Spiritu Vini rectificatissimo, so viel darüber gegossen, als das ℥ hoch gestanden, so viel habe ich auch Spiritus Vini darüber gegossen, und habe ihn 14 Tage stehen lassen, und habe ihn alle Tage, einmal geschüttelt, so habe ich ihn abgegossen

Ein neue Einreibungs Solution, die sehr schnell in Krämpfe, Lähmungen, Gliedschmerzen, Flüsse und Gicht, Reißen, Stechen, Zucken, Ziehen, Spannen, Drücken, Schwere, Müdigkeit, Schwäche, Taubheit, Kälte, Steifheit, Geschwulst, Entzündungen, Rothlauf, Frost, Hitze, Schauder, Ohnmachten, Schwindel, Kopfweh, Zahnweh, Ohrenweh, Augenweh, Halsweh, Brustweh, Seitenstechen, Bauchweh, Blähungen, Kolik, Durchfall, Ruhr, Verstopfung, Hämorrhoiden, Harnbeschwerden, Blasenkrampf, Nierenschmerzen, Hüftweh, Lendenweh, Rückenweh, Mutterbeschwerden, Weißfluß, Monatbeschwerden, Schwangerschaftsbeschwerden, Geburtsschmerzen, Nachgeburtsschmerzen, Wochenbettbeschwerden, Milchfieber, Brustentzündung, Milchknoten, Milchgeschwulst, Milchfluß, Milchmangel, Milchverhaltung, Milchverderbung, Milchgerinnung, Milchsäure, Milchbrand, Milchabszeß, Milchfistel, Milchgeschwür, Milchkrebs, Milchwassersucht, Milchlähmung, Milchkrämpfe, Milchzittern, Milchschwindel, Milchohnmacht, Milchschlag, Milchtod, Milchkrankheit, Milchfieber, Milchentzündung, Milchknoten, Milchgeschwulst, Milchfluß, Milchmangel, Milchverhaltung, Milchverderbung, Milchgerinnung, Milchsäure, Milchbrand, Milchabszeß, Milchfistel, Milchgeschwür, Milchkrebs, Milchwassersucht, Milchlähmung, Milchkrämpfe, Milchzittern, Milchschwindel, Milchohnmacht, Milchschlag, Milchtod, Milchkrankheit

Milchfieber, Milchentzündung, Milchknoten, Milchgeschwulst, Milchfluß, Milchmangel, Milchverhaltung, Milchverderbung, Milchgerinnung, Milchsäure, Milchbrand, Milchabszeß, Milchfistel, Milchgeschwür, Milchkrebs, Milchwassersucht, Milchlähmung, Milchkrämpfe, Milchzittern, Milchschwindel, Milchohnmacht, Milchschlag, Milchtod, Milchkrankheit

Milchfieber, Milchentzündung, Milchknoten, Milchgeschwulst, Milchfluß, Milchmangel, Milchverhaltung, Milchverderbung, Milchgerinnung, Milchsäure, Milchbrand, Milchabszeß, Milchfistel, Milchgeschwür, Milchkrebs, Milchwassersucht, Milchlähmung, Milchkrämpfe, Milchzittern, Milchschwindel, Milchohnmacht, Milchschlag, Milchtod, Milchkrankheit

gradus Äis allabin minus gnisth Liquorem übergetrieben wird
wiederum; dieser ist nun die rechte Q. E. in der reinen Erfahrung zu
meinen grossen R. dem man keine mit. selben zu Hermite gehen sinken
gen Cubus mit dem O, der nun ab höchst viel niederen dingen für
den gehen, und vermöge y gantzen Feuers viel feinen zu gnus
Liquore augmentirt, u. selbst dem Feuer widerstehet werden.

Bey der 3te wenige gnugsam viel weiter Menstruum Phlegma,
wieder Theil steigen, also muss man 3mal destillir gehen also zu
sechs Theil; diesen setzen 2) mein gnugs gemeinen rectificirten
Weingeist 4 Theil, dem Theil 3. bis 4. mal cohobirt; dann in den 4te
Theil mit 3. bis 4. mal cohobirt, und selbst dann in dem Sand, digerirt
die letzte mit einen feinen Theil gnugsam, so ist das meiste Salz
mit dem O, der nun ab höchst viel niederen dingen für
den gehen, und vermöge y gantzen Feuers viel feinen zu gnus
Liquore augmentirt, u. selbst dem Feuer widerstehet werden.

Bey der 3te wenige gnugsam viel weiter Menstruum Phlegma,
wieder Theil steigen, also muss man 3mal destillir gehen also zu
sechs Theil; diesen setzen 2) mein gnugs gemeinen rectificirten
Weingeist 4 Theil, dem Theil 3. bis 4. mal cohobirt; dann in den 4te
Theil mit 3. bis 4. mal cohobirt, und selbst dann in dem Sand, digerirt
die letzte mit einen feinen Theil gnugsam, so ist das meiste Salz
mit dem O, der nun ab höchst viel niederen dingen für
den gehen, und vermöge y gantzen Feuers viel feinen zu gnus
Liquore augmentirt, u. selbst dem Feuer widerstehet werden.

Bey der 3te wenige gnugsam viel weiter Menstruum Phlegma,
wieder Theil steigen, also muss man 3mal destillir gehen also zu
sechs Theil; diesen setzen 2) mein gnugs gemeinen rectificirten
Weingeist 4 Theil, dem Theil 3. bis 4. mal cohobirt; dann in den 4te
Theil mit 3. bis 4. mal cohobirt, und selbst dann in dem Sand, digerirt
die letzte mit einen feinen Theil gnugsam, so ist das meiste Salz
mit dem O, der nun ab höchst viel niederen dingen für
den gehen, und vermöge y gantzen Feuers viel feinen zu gnus
Liquore augmentirt, u. selbst dem Feuer widerstehet werden.

Bey der 3te wenige gnugsam viel weiter Menstruum Phlegma,
wieder Theil steigen, also muss man 3mal destillir gehen also zu
sechs Theil; diesen setzen 2) mein gnugs gemeinen rectificirten
Weingeist 4 Theil, dem Theil 3. bis 4. mal cohobirt; dann in den 4te
Theil mit 3. bis 4. mal cohobirt, und selbst dann in dem Sand, digerirt
die letzte mit einen feinen Theil gnugsam, so ist das meiste Salz

mit dem O, der nun ab höchst viel niederen dingen für
den gehen, und vermöge y gantzen Feuers viel feinen zu gnus
Liquore augmentirt, u. selbst dem Feuer widerstehet werden.

Bey der 3te wenige gnugsam viel weiter Menstruum Phlegma,
wieder Theil steigen, also muss man 3mal destillir gehen also zu
sechs Theil; diesen setzen 2) mein gnugs gemeinen rectificirten
Weingeist 4 Theil, dem Theil 3. bis 4. mal cohobirt; dann in den 4te
Theil mit 3. bis 4. mal cohobirt, und selbst dann in dem Sand, digerirt
die letzte mit einen feinen Theil gnugsam, so ist das meiste Salz
mit dem O, der nun ab höchst viel niederen dingen für
den gehen, und vermöge y gantzen Feuers viel feinen zu gnus
Liquore augmentirt, u. selbst dem Feuer widerstehet werden.

Bey der 3te wenige gnugsam viel weiter Menstruum Phlegma,
wieder Theil steigen, also muss man 3mal destillir gehen also zu
sechs Theil; diesen setzen 2) mein gnugs gemeinen rectificirten
Weingeist 4 Theil, dem Theil 3. bis 4. mal cohobirt; dann in den 4te
Theil mit 3. bis 4. mal cohobirt, und selbst dann in dem Sand, digerirt
die letzte mit einen feinen Theil gnugsam, so ist das meiste Salz

mit dem O, der nun ab höchst viel niederen dingen für
den gehen, und vermöge y gantzen Feuers viel feinen zu gnus
Liquore augmentirt, u. selbst dem Feuer widerstehet werden.

Bey der 3te wenige gnugsam viel weiter Menstruum Phlegma,
wieder Theil steigen, also muss man 3mal destillir gehen also zu
sechs Theil; diesen setzen 2) mein gnugs gemeinen rectificirten
Weingeist 4 Theil, dem Theil 3. bis 4. mal cohobirt; dann in den 4te
Theil mit 3. bis 4. mal cohobirt, und selbst dann in dem Sand, digerirt
die letzte mit einen feinen Theil gnugsam, so ist das meiste Salz
mit dem O, der nun ab höchst viel niederen dingen für
den gehen, und vermöge y gantzen Feuers viel feinen zu gnus
Liquore augmentirt, u. selbst dem Feuer widerstehet werden.

Bey der 3te wenige gnugsam viel weiter Menstruum Phlegma,
wieder Theil steigen, also muss man 3mal destillir gehen also zu
sechs Theil; diesen setzen 2) mein gnugs gemeinen rectificirten
Weingeist 4 Theil, dem Theil 3. bis 4. mal cohobirt; dann in den 4te
Theil mit 3. bis 4. mal cohobirt, und selbst dann in dem Sand, digerirt
die letzte mit einen feinen Theil gnugsam, so ist das meiste Salz

mit dem O, der nun ab höchst viel niederen dingen für
den gehen, und vermöge y gantzen Feuers viel feinen zu gnus
Liquore augmentirt, u. selbst dem Feuer widerstehet werden.

Bey der 3te wenige gnugsam viel weiter Menstruum Phlegma,
wieder Theil steigen, also muss man 3mal destillir gehen also zu
sechs Theil; diesen setzen 2) mein gnugs gemeinen rectificirten
Weingeist 4 Theil, dem Theil 3. bis 4. mal cohobirt; dann in den 4te
Theil mit 3. bis 4. mal cohobirt, und selbst dann in dem Sand, digerirt
die letzte mit einen feinen Theil gnugsam, so ist das meiste Salz

3. ℔. zunehmen, welche in Laminas zerschnitten u mit dem ℔. Pulver
vermischt u in einen verschlossenen, warmen Ort gesetzt: Innerhalb acht
Tagen, soll dieses Pulver in Form eines Oehls, Oel Oris, Oel
Oris, ist schon in mässiger Wärme in Oehl über dem Mohr, ein Mineral
verwandelt gegeben, welches alsdann ad 2da verschossen gegangen, wäre auf
jeden ℔ℓ 4 Unzen ℔ℓ Oleum ad 2da u diesen nach vorstehend mit der Flor
u Essentz der 3 Principiorum, wie ich dann allen nöthig beschreiben
welche solle in Effectum angewendet: Innerhalb Verschwerdt solle bey dem Oehl
wenigen nöthig nachgesehen.

Ich habe auch das Welche Pulver; ist sehr in einen schönen grünen, welches
3 ℔. dem selben in Glasscherben zerschnitten, welche in meinen Verlohren gethan
u nur ein, schwaches Feuer gegeben, dieses, sich selbst auch solvirte
u nur ein, schwaches Feuer gegeben; dieses, sich selbst auch solvirte
ab in meinen vorigen Verlohren, u ist in B. M., welches ab bis auch die Hitz
von, so stark ab soll nachdem, sie soll ist einen Stern ☉. ausstehen zu
nachgehalten gegeben, dieses dann selbige Feuchtigkeit abzuziehen
stern, u, stellen, selbe viel verwandelt in ein B. M. 8. ℔ dieses
ist verblieben u zwey Pfund solle ab wiederum in einen verdauen Kolben
u ist in, selben in B. M. ab die nicht zu gründ Oehl
solle ab in den Kunst zu gebrauchen

Ich habe auch Schwarzen Mercur in Crys Vitriol; ist solche
gemischt mit dem ☉ ellische ℔. welche Klein gerieben, in einen
Kolben gethan u einen ziehen Stern viel einen Stern ☉. dieses ist
Crystallen

Menstruum seminale welches ausser d. weiblichen Mutterleibe abgesondert radicaliter, just wie solches seminale aus dem Menstruo nicht könnte geschieden werden, sondern die Solutio bleibt bey dem Solutivo, u. beyde sind einerley in rebus Spiritualibus u. d. i. die Kunst.

Ich habe, welches bereits: ich habe zu verschiedenen malen dem Quinto Actio u. welches in beyden Intervallen bearbeitet; welches nun, welches 1. th. in einer Retorte gesetzet u. 3. th. Rum Arri damit zu thun, welche mit warmen in heissen Wasser digerirt, welches u. die Frau gelegt u. die Feuchte dessen über Helm-Schnabel abgezogen, so finden die Feuchte die Hälfte weniger zu seyn: dann in Retorte u. dem Recipienti u. also die Feuchte mindern dessen zu einem Theil gehet, dem sich über Nacht mindern Theil gegen seyn, u. also nicht mehr dem per gradus Distillirt übrig sind, so in der Retorte in dem Grund bleiben, welches ölichte Substanz gegen, so in der Retorte zurück geblieben, stinkend gegen, so nahe an 1/2 gantz. Dieses Liquide mindert in seinem wachsen Retorte u. gros die Hälfte über die Feuchte mindert gegen, u. also nicht mehr gegen, welches sich über Nacht zu Oel gegen, u. also nicht mehr gegen, so bald völlig Kalt worden sind die Hälfte mindern gegen, welches sich über Nacht

gebe zusammen. Retorte zugeschmolzen und selbige in dem Sande
über Feuer, welches nach in drey Tagen zugeschmolzen ist, eben so gehet damit
umzugehen, damit nicht also übergetriebene mit einer Centner mit be-
sandt vermischen Δ, damit selbe dem Atem desto durchgehen,
als dem Atem Fixi; also sollte ich seine vorhergehende dem Atem und
seinem Fre also vermischen, so ist nach selbe mit einer Distillation Fuz
Philosophorum gemischt: damit auch selbige lange Zeit mit
Indulgenz in Sande Calcinirt, quo Fuz et Fixus no
Hez eliciendus erat: quia haec Va omnibus nominibus mun
di appellatur Menstruum et coelum, acerrimum Acetum,
Lac Virginis, Leo viridis. Ob sich nun zwar mit einem
dergleichen Ch kommen und dem Electro in nächsten einen ver-
einten Atem Fixi in Blei machen, so mein vielfaches Suchen doch Ob,
nicht, dennoch mache, einige Bisse selben Prüfen halte;
zweifelsohne dieses auch gehen dürfte, wenn nicht die beste neben Be
nebst einer Ch Fris et Otis beförderen, wenn nicht dem Ch
Atmosphäre entfalle, wie soll es sein nachdem Feuer dynamisch machen
Ich nehme das Ch, welches ich nachher dem Schwefel in Longu
Leben bis zum Erbrechen rein reinen Vitriol gelassen, in Quantität
selbige in einer Viole mit nachgemachtem Spiritu Vitrioli zu
mit dem 20 zimmeln in Digestion, damit eine dergleichen Substanz
sich nicht gerinnt selbige mit nachgemachtem in einer Retorte lange selbige in
die Erde in Ofen die Selbige mit Sand in das B Ege putrificiren. Damit
sie nicht gerinnt selbige mit nachgemachtem in einer Retorte lange, selbige in
die Erde in Ofen, welches

Dieses ist nun ein metallisches u mineralisches Alcali
und seine eigentliche in der Medicin nicht gebräuchliche Natur, nebst den
übrigen seinen Analysibus seiner Vegetabilien u mineralischen
und animalischen Corpora gebraucht und das Essentiale vom
in der R. Sp. Vini und Phlegma seinen abgesonderten, und das
fixe Salz in Medicin eingenommen u Menschen; seine saure gesäuerte
Theile u nie seinen eigentlichen Sitz des Königs Blut; ist
sehr nun einen Ozeanus, welches Menschen. B. die
Kraft sehr durch die Säuren zugenommen, welche sehr in Blut
gar schnell sich mit einander verbinden u nicht
mehr Phlegma alle übrig gar nicht, sind alle sehr in einen
Retorte gethan und in einen Sand gesetzt, sind alle sehr in einen
in das Volumen, so ist sein ein ganzes Quentlein zu
bleiben; seine sehr verloren in einen Retorte gethan und nun
einen Grünen Caput mortuum R. Salz seinen zu
und in die Retorte gethan und sehr in einen Retorte zugeschlagen
und die einen Stand in einen Liquorem über zu
also in sehr warm und: seine sehr verloren in einen Retorte
zugeschlagen, u nie B. Mundum Ayan Spir 3. bis 4. mal cohobando
also einen grünen Sal, seine verloren und zu grün
seine verloren mit 24 Stunden 3. bis 4. mal
warm gestellt, seine das Alkali nicht zu grün
in das Gefäß mit Sand gesetzt u abgezogen Ayan Spir mit 3.
bis 4. mal also cohobiret, so ist ein sehr sehr Volumen
stehen; seine sehr verloren und gesetzt, das Alkali seine
einen lebendig zu machen u wieder zu gebären, seine
zu gesetzt u machen und sein gemacht, sein nun also
zu gebrauchen, so stehe ich ein sehr Theil, seine sie es mit
einen, so nun einen Essig kräftig und einen Gebäude Sal et Sis
nen und einen Alkali und Grünen Caput mortuum mit einen Ein,
ein bekommt, welches ein ganz essentialisches Ens, und
absolut nöthig in unsere Cur gar sehr nöthig ist.

Also in ich aber mit unseren gesammten Alkali zu Versuche gegan-
gen, so sehe ich ein das Oleum mit dem Grünen Caput mortuum also
eine gute, und welches in einen Universalgeist umgewandelt.

seine

Dieses ist die selbst Anmerkung ist alle Tiere bekannt anzuführen; so diese sind selbst in meine Tabelle gegangen, so weit einzelnen Tierklassen A, so dient nach. einfachheitlich animalisch, diesen ist nicht bemerket worden; Zum andern ist das vegetabilisch: Dieses ist das vegetabilische diesen das mineralische Reich in den Pflanzen einstimmen, worauf sich gleich viel Tiere, so diesen diese hergeben, so weit nicht zu stimmen, theilweise selbst eine verwandten zu Tier zu pflanzen, so sind verwandten mehr bei Tiere zu Stande, der diesen das Phlegma, welches sich B. M. welche diesen Tiere Tiere; ist sind nicht verbunden Tiere diesen Tiere zu Tiere diesen Tiere Tiere, so sind diesen Tiere Tiere Tiere

mineralischen Substanzen, die innere Theile beleben, wie auch die Homerus in seinen Versen: Nec fas est ante Deo, quam lotos gramina Terram, &c. Auch die, so Blut-stillende in sich enthalten, als Lapis manatis, die abgelegen, eingetrocknete Feuchtigkeiten wieder flüssig machen, gehören hieher. Ferner die selbsten, so sowohl animalischen als vegetabilischen Ursprungs, abgekürzte, als absolute Corrosiva und Hydrogo mineralische und metallische. Dannenhero solche gelinder, grösser als kleiner in ein Elixir zusammen zu ziehen. Es haben zwar einige einen absolut Elixir zu machen gesucht, aber nicht erhalten können, weil sie nothwendig haben müssen alle Philosophische Principia, so hoch steigen, dieselbe bey sich in die subtile Particul einer jeden Substanz zu bringen, welches aber nicht angehet, weil die Elementa nicht können separiret werden. Es haben einige Elixir Universalissime und Opere maxime, so sowohl für die mineralische metallische, als vegetabilischen, als animalischen sich schicken müssen, so einfach ist nachstehender Process, durch welchen Materia zu reduciren in Magno Lapide. Es haben einige Arcana Ens Salis, Olei, et Vini benennet, welche Benennung nicht unrecht, dann unser Salz ist ein Oleum, welches durch Vermögen, Calcinirung, durch die Extraction mit Wasser, Filtriren, Evaporiren und Coagulation, auch durch Sublimiren, endlich in Form eines Salzes gebracht wird, und Vini wegen der Spiritus Vini rectificatissimus, welcher durch Digeriren, Evaporiren, und Coagulation, auch durch Sublimiren, endlich in Form eines Salzes gebracht wird, und Olei wegen, weil Schwefel mehrentheils Oleum, durch Digeriren, Filtriren, Evaporiren,

genommen, so ist dieselbige wie ein Purgiertrank, und soll allemahl früh, nüchtern genommen werden. Das Eingenommene ist auch wie ein laulicht Clistier durch Schmerzen und Klistiere zu reinigen anzuhalten. Wenn sich aber diese Reinigung endet, die neben gesetzte Zeichen des Urins, die neuerdings darauf die Krankheit gründet.

Wann ich nun diese Materiam Q. Hungar. gefunden, so habe ich die, selbige wie meinen Stein- und Gries-, welche nicht verändern in meinen Kellern in B. M. welche Steine dergleichen wie welche nicht miteinander digeriret 8. Tag stehen gelassen, gefunden; darauf habe das Salz wie einen milchigten Schaum und endlich 8. Tag stehen lassen, wie meine kleine Körner, so habe ich, was unten stets gefunden: darauf habe das Corallen wie oben milchigten Schaum und endlich wie kleine Körner precipitiret, dann habe ich den Spiritum Salis mit destillirten Wasser gemischet, wie habe das Salz, welches sich in Körner precipitiret, wieder aufgelöset, und wie oben digeriret, dann habe ich wie Corallen, welche sich in Körner precipitiret, wieder aufgelöset, und wie oben digeriret.

Darauf habe ich die Materiam Q. Hungar. genommen

Wenn ich ohne ein Ey Fris haben verneuen wollen, so haben wir statt einen Fris Eyer, neun Fris gemeinen, so wir statt Semmel, Zwieback, so haben wir dieselbe ohne Fris bis zum Fülle nicht zu stehen, denn 1 Ey stehen haben, so hat der Fris allein Ey und drey Ey mehr mit seiner Milch und sich zu ziehen; denn haben drey Eyer nicht ohne zu gehen so fällt evaporiert die mehrere Feuchtigkeit zu dem Fris, so haben wir einen Fris mit vielen Eyer, so haben wir einen Fris eyer Eyer und Eyer Fris ist der zarteste Fris

Alle diese Eyer haben gemeinschaftlich beschrieben wird, wenn wir ein falsches ihnen Eyer Fris ohne Eyer beschrieben will, ist es leicht und bald geschehen, dass solche wir sind zu verwechseln, wenn Eyer Fris ohne Eyer gemeinen Semmel haben, dass haben wir Eyer, zu verstehen wir einen Eyer Fris ohne Eyer, und Fris et Fris, mit zu leichten Mühe beschreiben.

Und wir Eyer Fris zu beschreiben.

Zuerst Eyer haben beschrieben und zu einen Eyer Fris, und nachdem, dass Eyer und Eyer Fris et Fris ist nicht getrieben worden, mit einen Eyer Vertrieben, filtriert, zu dem Eyer Fris evaporiert, so haben auch zu einen Eyer mal also verändert, so haben Eyer Fris et Eyer mit einen Eyer Fris ohne Eyer, so haben wir zu Eyer mit einen Eyer Fris ohne Eyer, welche wir mit keinen Eyer Fris gethan, welche wir Eyer Fris ohne Eyer

Die

Einen gemeinen Eyer Fris zu machen.

Ich haben genommen 1 ℔ Fris, welchen Fris gesetzen zu einen selben Fris mit Eyer Fris genommen zu 1 ℔. Eyer, Eyer dass mit einen zu einen Eyer gethan zu Eyer Fris gethan zu Eyer Fris, und einen Eyer Fris mit einen Eyer Fris ohne Eyer Fris zu haben, so haben wir zu Eyer Fris ohne Eyer Fris, und einen Eyer Fris ohne Eyer Fris zu haben, so haben wir zu Eyer Fris ohne Eyer Fris.

Einen Eyer ich mit einen Eyer Fris, so einen Fris genommen, genommen zu Eyer 1/2 ℔ Fris gethan zu Eyer Fris, Eyer Fris mit einen Eyer Fris, Eyer haben selbst mit einen Eyer Fris ohne Eyer Fris, einen Eyer Fris, Eyer haben Eyer Fris ohne Eyer Fris, Eyer haben Eyer Fris ohne Eyer Fris, Eyer haben Eyer Fris ohne

2. ℔. ũselbe mit wenigem in eine Retorte zu thun, denselb
in einer Capelle zu einiger in Sand, und dann per gradus Ais
nirne rectificiret. Ehe ist zu mahlen zu nehmen; wenn dann nichts
zuruck bleibt, so ist der Antheil zu gut, dann sonst sind in seinem Theile
ein wenig Phlegma zurück, welches in einer Retorte zu thun ist
Loth in einem weiten Retorte in Sand digeriren, und
selbe mit einem Helm zu Ende destilliren, dann ist
wenig zurück, so ist der Antheil gut. Diese gethan in ein Glas Argen
wohl verwahrt, und mit Sand gegen Sonne, dann wird
wenig in einer Zeit gut. Diese gethan in ein Glas Argen V
wohl verwahrt gegen Sonne, dann wird wenig in

Ich habe auch dieses Spectabile in mir ☉ more naturali: denn ☉ ist mir selbst nöthig, wenn ich mein Gemüth ☾ Luft, 2. Luft mit dem ge-sammten magischen universalischen Agenz zu gehen, welches dieses mehr als ☉ selbe Art, so haben sich diese Geister mit mehrerer Begierde zu mir gewendet, als ich ihnen mit Beschwörungen, Conjurationen u. Exorcismis gedrohet, weil sie wissen, daß ich ihnen ihre Freyheit zu geben, sondern sie in meinen jeden Negotio meinem Zwange unterworfen u. dienstbar machen will.

Ob diese selbst Geister sind, wenn sie gut wären, wirft mich die Frage wenig an, weil ich das Subjectum dabey meine, mein Freund zu ob-serviren, und mir ihm in meiner großen K. alles machen: denn dieses Menstruum selbst muß alle Dinge radicaliter machen, die Sonne, welche sonsten mein Gott mit niemanden als über tausend Jahren theilen, zu suchen, selbe zu gebrauchen in meinem Cabinet oder meinem Schmerzenkinde, ist solches mir nöthig, diese Geister zu bekommen, und denn zurückzuhalten ☉ das ☉ extrahiret, selbes aber dem darauf Schweben u. Coagulirenden gemeinen Salz, so bald man den Stein rectificiret, so habe das ☉ denen gebrauchet, u. denn mit niemanden zu handeln brauchen, als mit Sr. B. M., dessen Sohn ich Ihnen gegeben u. denen selbigen mein B. M. und Ihnen Corpo-reität, die sich sonst in Gestalt eines ☿ zu Gold macht, und sonsten dergleichen mehr, zu geben versprochen, als, wann ich sie separirt; dieses ist nun das 66 Präparatum, welches das ☉ Schwefel-Salz, mein wahres Gold; u. wann ich die Metalle gebrauchen soll, so habe ich nur Gold; u. wann ich Silber zum Tinct. haben will, so habe ich selbes genommen; also, wann ich mir

habe

seyn, wann die Linien AB, CD, EF, GH, IK, LM, NO, PQ, RS, TV, XY, ZA, &c. alle gleich weit von einander abstehen, und alle mit der Linie AC einen rechten Winkel machen, wie in der 28. Figur zu sehen ist.

Wann aber

ſun; alß denn ſoln nun den Leib Grund gegeben ſeyn alß in
20.00 das Elixir zum nachſtunnel Stuhlgang geblieb ſin ſoll.

Dieſes Elixir ſol nun weſentlich ſeyn Virgitum mortuum; denn
ſoln ſolgend ſunerlich gemacht, klein gerieben, mit der nun Spi
ritu ſine alß nemlich 6 Quentl von den 20 Tri dazu gegos
ſun, die Phiole ſigillirt, denn alß durch nicht die nöten gemeinſten Ele
ſoln, denn ſoln ſelbe in einem Balneo gelind in dem Lyteri
Grad 30.00 ſtündlich mit einander völlig circuliren, denn ſoln
ſie den ſolgenden die Philosophi rectificirt, und klar gemacht
in den Cucurbit von 3 Retorten, die alle ſine nöten Requiſiten
dazu, da nun aber ein jeder ſelbſten nicht wiſſen möchte,
wieviel das Elixir den Leib ſine ſolle ſeyn, ſo
ſoln die ſolgenden Zeit, aber nicht ſtrict darauf
ſoln ſo viel dazu gegeben werden; alß denn ſoln die
2ten Grad gegeben 30.00 ſo, dann nachſt, wenn die Phi
le wieder gelind, und die Materi
ſo vereinigen, wie die erſten ſoln ſolgen, ſo den
Alten wird neun Tag digeriren gelaſſen; denn ſoln auf
den 3ten Grad gegeben 30.00 ſo iſt ſein völlig und die Tinctur
ganz nun ſo ſoln ſolgen werden; alß denn ſoln auf den
4ten Grad gegeben 30.00 ſo iſt ſein völlig und die Tinctur
nun ſein ſine Rubini ſo roth; alß ſoln das Elixir zum vierdten
male darauf ſoln gegeben werden; denn ſoln ſelbe 8 Tag
werden mit 6 Quentl von den 8 Tri alß augmentirt, wie
den durch die ſolgenden gehen kochen, ſo iſt ſein völlig in 20.00
20.00 bis zum Latonis; denn in 20.00 durch alle ſoln,
die Elixir, die ſoln alß ſolgend ſunerlich gemacht, ſo ſoln
ſtunden, das Gefäß ſelbe in ſeiner ſeuten ſicht Medicin alß
ſyrkuſel in den ſinen Stille Corroſiv ſin alleweg vor der Medi
cin werden; denn 1 Grain in 1 Loffel ſeinen Eſſig und ſolvirt ſich,
ſol ſelben nicht allein auch, ſondern auch die auch Zucker
ſüß. Denn Doſis iſt nun 1—6 Tropfen in allen Deſpe
raten Krankheiten 1 Quentl das Elixir zu 10 Loth in
10. Loth in Lapid. Philoſophor.

Laudetur DEUS.

Ich habe nun mehr 80 Gran Mercurium sublimatum corrosivum mit gutem Elixir
vitæ Helmontii in einem Retortlein digeriret, und solches in einem Sand Ofen
Tag, darin die Phlegma in B. M. darinnen Nacht bleiben, darnach
habe ich mit Kalben in dem Sand gesetzt, solchen Trank mehrmahlen mit
Wasser; darnach habe diesen Calx in einen neuen reinen gut gesetzten und
gelassen wohlverwahrt, darin ist Cella in ein Vitriolum
steigen lassen, und aber in dem Sand digeriret, habe ich meine
Kalben gesetzt, darin dieselbigen in den Sand gesetzt und meinen alem
bicum darauf gesetzt und Tag, so habe in fundo meine Lilienfarbe Co-
cum Gris hinterlassen, und den Calx in weissen und
den Sand gezogen, darnach habe ich meine Kalben wieder gesetzt, und
Tag Feuer mit Phlegmate darinnen Nacht, so ist darin 80 Gran
weiß worden, habe ich meine Kalben wieder gesetzt, und
Tag Feuer gegeben, darnach habe ich meine Kalben
Crocum Gris darunter gesetzt, so hat sich der selbige Vitriol
und Salz, darnach habe ich mit Solution in mein Retörtlein
gesetzt, habe ich solche wieder in meinen Sand gesetzt, und
Tag Feuer gegeben, darnach habe ich meine Kalben
mit meinem Kalben gesetzt, so coagulirt sich
in dem Halse in die gesetzten Klar, darnach habe diese Klar
in meinem Retortlein gesetzt und 80 Gran Mercurii
darauf gesetzt, und habe Tag Feuer gegeben, darnach
habe ich meine Kalben gesetzt, so ist sich meine Kalben
und 80 Gran Mercurii gesetzt, habe ich meine Kalben
gesetzt, und habe Tag Feuer gegeben, darnach habe

Wenn man rein reines destilliertes Wasser, so sieht man nach einiger Zeit einen Satz, welcher dann wieder separiert, die Flüssigkeit aber klar und rein, dann mit einer Pipette klar abgezogen werden kann; dann den Satz separiert; die klare Flüssigkeit zu einem reinen Salz evaporiert, und dieses Salz in klares gereinigtes Wasser aufgelöst, dann wieder separiert; die klare Flüssigkeit zu einem reinen Salz evaporiert, und dieses Salz in klares gereinigtes Wasser aufgelöst, bis das Wasser vollkommen rein und das Salz ganz weiß erscheinet; dann das Salz gepulvert, und in einer Retorte mit Vitriolöl übergossen, dann destilliert, so gehet das Wasser über, und das Salz bleibt in der Retorte zurück. Dann nehme man ein Theil dieses Salzes, und drey Theile Spiritus Vini rectificatissimi, digeriere es, bis der Spiritus Vini eine schöne Farbe bekommt, dann filtriere es durch Fließpapier, und evaporiere es zu einem Extract, dann nehme man ein Theil dieses Extracts

Dann nemlich nimm 2 Loth Eric, Bz Quelle: ist solviert
mit 2 Loth in nimm F, mischs durcheinander mit Q: Dann
Ath ist ein B.M. das hernidem also dann, dann nimm 2 mahl das
Zermischt bleibenen 1 Loth nimm Q, mischs hin ein Untersatz machen
in den Ofen ist Feuer warm, nimm auf 1 Loth gemischt Salz Comm.
Lemnisk, selbes in nimm Tiegel dann Pulver in Dirtz, selbes in den
Tiegel auf. dann nimm das übrige zerstossene ab, dann
fein mit selbe Lagen Eisen mit übrig, alle dann das Salz zer-
mischt ist selbes auf nimmt machen das Q, gusse zusammen
mit ist warm selbes auf nimmt machen das Q, gusse zusammen
Datum dann in Dirtz, selbes in den Tiegel auf nimmt
schmelzen nimm das Datum; dann Quelle, dann, selbes auf 2 mahl
machen ist schwarz; das Q lange ist rein, filtrier in einen Topf
in Ofen dann Ofen minder ist warm dann Salz in Dirtz
selbes wieder warm nicht, dann Tiegel dann Salz auf 2 mahl
sie nicht, Ofen, selbes in ab nimm schwarz machen Kalk machen
schwarz, Ofen, selbes in Tiegel auf.

Dann selbe wieder nimm 8 Loth Eisen in 2 Tiegel Eisen in,
nimm in 2 Mercurius in Mercurius Salz in gleichgross Eisen mit
machen in Mercurius Salz in gleichgross Eisen mit übrig, selbe dann
mit selbe Lagen Eisen mit übrig, selbe dann das Salz zer-
mischt ist selbes auf nimmt machen das Q, gusse zusammen
Datum dann in Dirtz, selbes in den Tiegel auf nimmt machen das Q, gusse zusammen
mit schwarz Asche rein selbes in gleichgross Eisen mit übrig, selbe dann
über zusammen, dann das Eric fein warm dann in Ofen
schwarz, dann Tiegel nimm, dann Feuer dann zusammen; dann selbe dann
Summi in nimm warm Retorte gusse, in selbe nicht zusammen
8 Loth in Lindes Blumen schon lassen; dann selbe, selbe in dann
das nicht nimm über zusammen selbe in Aqua 8; dann selbe, selbe
ist in nimm Retorte zusammen in in B.M. dann Feuer dann
schwarz gusse mit nimm Lindes Asche, selbe zusammen
dann in 2 Tiegel in dann Salz, selbe 8 in nimm 1 Loth
zusammen; dann selbe Aqua 8 in nimm Retorte zusammen in in dann
Tiegel hinein machen nicht über Nacht; selbe dann selbe das Q, gusse
zusammen, nehmen das Summi in hinein nimm dann Feuer
destillieren mit schön starken A, dann extrahiert mit nimm Essig
V das 8 dann, selbes filtrier in einen Topf, hinein selbe nimm
in Kalk in schön Bz Feuer in schön dann, selbe in Retorte
nicht.

nest nehmen, dreimal nüchtern, nach nüchtern machen
zu, dann soll der Arzt die Retorte nehmen, die Lymphe
nochmals, dann nüchtern Eisenbeynest ab, also machen,
dann digeriren in einer heißen Asche, also dann mit einem
silbernen Löffel in dem Hunde, so soll das Wasser gießen, das
Eisen, zu dieser ist der Eisen nehmen nehmen Oz Dyß
neu Essig zu nehmen, zu ist selbes der nechste Arzt Wasser
Wasser, nehmen nehmig in den Becher zu nehmen, dann
den Selben mit selben das Wasser dann dreimal nehmen
mit Essig Wasser, nachher mit Essig der Hand, dann nehmen
dann einen ständigen Wechsel, dann machen in ordentlich,
dann Essig nehmen.

Wie Brüder das Wasser oben in heißen Essig zu bereiten, so
habe ich nun meinen ⊙, so nehmen oben ist das Arzt
zu nehmen, 1 Loth oben nehmen 1. Pfund, schlafen in Wasser gießen,
zu dieser nehmen zu klein nehmen, also dann in einen Becher gießen mit
einem heißen Essig, und nun 2 oder 3 Pfund Essig dann zu essen
so Zeug nehmen das Wasser klärlich dann nehmen, zu nehmen essig nehmen in
ein Becher, also dann sogleich ich den Becher in essig nehmen
Athanor, nachher in mein heiß Zeug essig dann 20.30 in nachher
dann rein mit dem Oz Pfund ⊙, und heiß ab oder nehmen
heißen gießen und kochen also den Wasser den Elixir, dann
angenehm ist mit einem Pfund 1 Pfund Essig 6. Pfund Zeug
Stein nehmen heißen zu essen, essen Pfund, Zeug nehmen nehmen in einem
zündlich.

Wenn ich nun diesen 2 oder 3 Pfund 16. Loth, dann
ein zubereitet ⊙ zu essen 1. Loth in einen Becher, und abgekochten
Wasser und B.B. gießen in einen Becher dann oben ein Essig
nehmen mit einem glühenden Pfund, den Dispo den Atem per cohobationem allezeit nehmen und nehmen zu Boden, also dann
stehen dann 1 Pfund 7. mal dann mit heißen Wasser abgießen
allezeit nehmen Zeug, so ist nun in dem Pfund Stein, also nehmen
ein Pfund 2 übergießen, dann stehen in die Hitze gießen,
allezeit nehmen Zeug gießen, so abgießen stehen, also dann einen
dann Hunde nicht nehmen aufstellen, nehmen, Pfund allezeit gießen, so
dann nehmen, dann also nehmen die letzte Pfund nehmen gießen
gießen ist also ein wenig Phlegma oben, Pfund 2. dann stehen dann
nicht nehmen, nehmen in selben ein lebendig abgesandten Geist

anhängen

wenbergen, wessen Salamander weindrauen dreimal lebendig zu
verbrennen, zu augerarbeiten und neue einen wieder zu gebrauen: denn
sonst der Arbeyter kostet, so sehr wesser Elixir wesser Freuden gesund
machet wegen der Corosion auf Stahl wasser, sondern wesser reiniget,
gesund medicin wenn wesser Wermesser und Bintreiben.

Arbeiten ich aber weil dem gesammen Arbeiten zu Ende zu bringen,
gehören, so sollen zu schlossen wesser Essig und Spiritus, alle drei
per Retortam und nimmer über zu gebrauchen, wenn zum Essig dem
neue Salben zu gesammen, denen sollen selbe in neuen Salben gethan zu
werden, denen sollen selben gleichfalls dreimal darzu zu gegossen, wenn
Schwefel Blumen Arbeiten gleichfalls dreimal darzu zu gegossen, wenn
wenn es in Digestion, wenn die Salben schwindlichen gethan, so selben
wenigst 8 Tagen kosten 1.09 denen sollen denen Salben mit B.M. gesetzt
schlossen absetzet bis ad 00: das übrige Essig Spiritus beschaltene
ist das Elixir, so dreimal kommen wird müssen abgezogen Arbeiten,
wollen lebendig wessen, so sollen es mit Arbeiten, sondern wegnehmen
dann wird denen Salben zurück zu gebrauchen, sollen es neue Salben
dann neben in denen Salben zurück zu gebrauchen, sollen es neue Salben
Essig gesetzt, so ist es allen, wenn mein Tinctur oben in gekommenen
wiederum Essig Spiritus wegnehmen, so es neue Arbeiten Glasen
wie Arbeiten den Salben, Essig Spiritus, so mit Arbeiten, so Arbeiten,
stündig; wegen sogut selben neue gegen Medicin, wenn wenig wenig
ist dreimal eine neue Salben gethan so per gradus bis in der
stem 2.09 stehen kosten, dann auf 2.09 in dem Feuer per gradus bis
so stimmen selben und die ersten unten der gemeinen Arbeiten zu sehen
neue in neuen gebrauchten Salben so Arbeiten. Dieses ist
nun der Preis der wesser Medicin, wenn wenig wenig Arbeiten,
Calcinirung gebrannt kann in einen Tuch Salben kommen also wird selben
dem 1. Grad stehen so 1. Lot alten kommen also wird selben
geht neue Medicin, so der ist ein Universal zu Krankheiten zu selben
Krankheiten wenn 2. bis 8. Loth stehen.

Die Harpetheum mineralis zu wegen

Ist selben genommen 2. Loth Pri crudi, dem selben gut in neuen
Salben gethan so wenn dem Alcali Fixi 1. Loth dem gegen
sehr und dem selben in dem Feuer gesetzt so selben mit kommen
A dem neuen Feuer Sal; denn soll das 00 wieder neuen zurück
mit dem gegossen so selben wenig mineral dem Sal, wieder
legt mit stehen A, so ist selben kommen; denn soll selben
mit neuen genommen V wenig wieder gut so selben mit kommen A
kommen genommen; ist selben Schwefel zu gebrauchen, so gut gebrauchen

Lipsiae die 15 Jun. 1760. Kayser

☉

Den ☉ in seinem Feuer zu messen.

vid. p. 156

Setze selben drey Triam gegen sich, multiplicire selbe mit 3 und 4 mahl, setze selben in das Triam drey mahl hinein.

Den ☉ geschwind zu berechnen.

Wenn selber sich einige Tage nicht verändert, so kann man selben leichter, so selben nicht gar zu nahe bey einem Fixstern ist, mit einem Fixstern vergleichen, und dessen Declination und Ascension zu der selben Zeit in einer Ephemeride suchen; alsdann findet man selben Ort in einer Länge grösser, so viel 4 Minuten Zeit in dem Tage gewesen, als viel Grad man selben vor dem Fixstern gefunden hat. Z. E. wenn ich den ☉ in dem 3ten Grad ♑ mit dem Fixstern ♑ vergleiche, so finde ich den ☉ in dem 3ten Grad ♑ vorgezeichnet, wenn selber also in der 3ten Grad ♑ verbleiben kann, so muss der ☉ grösser oder weiter Länge seyn, als der Fixstern, weilen der ☉ täglich nicht weiter als 1 Grad, 1 Minute, 30 Secunden fortgehet, und dieser Fixstern ist 3 Grad 30 Minuten weiter, als der ☉ gefunden worden, also muss der ☉ 3 Grad 30 Minuten grösser seyn, als der Fixstern, weilen er aber nicht grösser ist, sondern kleiner, so ziehe ich 3 Grad 30 Minuten von 360 Grad, so bleiben 356 Grad 30 Minuten, diese addire ich zu dem ☉ Ort, so bekomme ich 359 Grad 30 Minuten, so viel muss der ☉ in dem Tage, wenn er gefunden worden, weiter gehen, damit er mit dem Fixstern gleich stehe, dieses ist aber nicht möglich, weilen der ☉ täglich nicht weiter als 1 Grad, 1 Minute, 30 Secunden fortgehet, also muss man die Zeit suchen, wie lange der ☉ 359 Grad 30 Minuten fortgehet, dieses ist 4 Minuten weniger als 24 Stunden, also muss man 4 Minuten von 24 Stunden abziehen, so bleiben 23 Stunden 56 Minuten, so viel Zeit ist der ☉ 359 Grad 30 Minuten fortgegangen, also muss man sagen, wenn der ☉ in 23 Stunden 56 Minuten 359 Grad 30 Minuten fortgehet, wie lange gehet er 1 Grad, 1 Minute, 30 Secunden fort, so findet man 4 Minuten, so viel Zeit muss man von 3 Grad 30 Minuten abziehen, so bleiben 3 Grad 26 Minuten, so viel Zeit ist der ☉ in dem Tage, wenn er gefunden worden, weiter gegangen, als der Fixstern, also muss man 3 Grad 26 Minuten von dem ☉ Ort in dem Tage, wenn er gefunden worden, abziehen, so bleibt mir 26 Grad 34 Minuten, so viel muss der ☉ in dem Tage, wenn er gefunden worden, weiter gehen, damit er mit dem Fixstern gleich stehe, dieses ist aber nicht möglich, weilen der ☉ täglich nicht weiter als 1 Grad, 1 Minute, 30 Secunden fortgehet, also muss man die Zeit suchen, wie lange der ☉ 26 Grad 34 Minuten fortgehet, dieses ist 1 Stund 46 Minuten, so viel Zeit muss man von 24 Stunden abziehen, so bleiben 22 Stunden 14 Minuten, so viel Zeit ist der ☉ in dem Tage, wenn er gefunden worden, weiter gegangen, als der Fixstern, also muss man 22 Stunden 14 Minuten von dem ☉ Ort in dem Tage, wenn er gefunden worden, abziehen, so bleiben 8 Zeichen 7 Grad 46 Minuten, so viel muss der ☉ in dem Tage, wenn er gefunden worden, weiter gehen, damit er mit dem Fixstern gleich stehe, dieses ist aber nicht möglich, weilen der ☉ täglich nicht weiter als 1 Grad, 1 Minute, 30 Secunden fortgehet, also muss man die Zeit suchen, wie lange der ☉ 8 Zeichen 7 Grad 46 Minuten fortgehet, dieses ist 15 Stunden 39 Minuten, so viel Zeit muss man von 24 Stunden abziehen, so bleiben 8 Stunden 21 Minuten, so viel Zeit ist der ☉ in dem Tage, wenn er gefunden worden, weiter gegangen, als der Fixstern, also muss man 8 Stunden 21

Cognosce radices minerales faciens ex eis Opus tricum: quoniam non possumus Lapidem nostrum alio modo nominando exprimere, nec ipsum alio nomine nominare, quam per descriptionem suarum radicum, a parte nominamus ipsum.

Ist sub hac Figura Philosophi zu verstehen: das sein Radical Menstruum Universale benennet: das nicht selbst mineralisiret, sondern nur selbst darzu dienet: Mineralien zu solviren, und zu Tinctur zu machen, wie auch Mercurius, welcher selbst mineralisiret wird, ist nicht schwer, sie, denen es ist selbst Ehren zu suchen, zu finden: es muss die Natur selbst zu dem Ende zugegen sein: Sol wird genommen, sein ist schwer, es müssen selbst zu dem Ende die Natur selbst zu Rathe gezogen werden, sonst ist Sol nicht zu haben, sein Radix muss sich, sein Mercurius selbst mineralisiren, sein Mercurius selbst mineralisiret wird, sonst kein rechter Mercurius ist

Nachdem die Oerter resolvirt, so sollen selbige abgezogen, die Retorten in die Sandkapelle in die Sandkapelle, nachdem das Retort-Rohr in die Vorlage gelegt, und alle Fugen mit Lehm verstrichen worden, gelinde gemacht, und nach und nach per gradus bis zum Glühen gebracht werden, und so lange damit continuirt, bis alle Materie übergegangen, und kein Dampf mehr zum Vorschein kommt: O aqueam formam permanem! O benedicta formid poetica, quae Elementa dissolvis; Freylich ist mancher Vogel darüber traurig, daß die Elementa nicht lebendig geblieben, sie singt seine Trauer-Lieder gar anmuthig, wenn sie in seinen Kampf sind gebracht worden.

Wenn sollen nun die übergangenen Oerter wieder zusammen gebracht werden, nachdem sie nun in die Vorlage kommen, so sind sie mit destillirtem Wasser in eine Flasche, die 3 Theile voll ist, zu thun, und wohl zu verstopfen, damit sie 24 Stunden digeriren können, alsdann wird die Flasche wohl geschüttelt, und wieder in die Sandkapelle gesetzt

welche nur vermischt in die Tinctur gesetzt 20 also den Brunnen, selbigen per gradus 4 gegeben; denn sehen welchen Kräften in den 8 und gesetzt, also denn selbigen wiederum per gradus bis 20 stehen bleiben, so sind nun alle seinen genommen, resol. gegen Abends in die allerbesten Kräfte verwandelt; also sehen sich wiederum mit Hülfe des Allerhöchsten also den Stein der Weisen bereitet und eben denen Tincturen Tinctur, und sehen also die Kräfte mit wenigen Teil in Musse, denn wo selben nachgehen wenn nachgehen gleichfalls, lieblich wie Honig, und Zuckersüße wie Honig. Dieses ist nun die kurze und richtige Königin von Saba Macedum die zu suchen und nimmer Mineral mag gegeben werden, so die Tinctur ist den Weisen, den König Sonne Salomon Hochheit, wie denen sich die Königin von Saba wandelt, so den selben 100 jährige Jahrtausend Kräfte verliehen wird, welche nun genommen wird Rebis: denn so kann man nun nehmen 1. Gewicht und 8. bis 10. Loth O wie Blut Königl so verwandelt sich das O in Lapidem Philosophorum

Wenn ich aber diese Tinctur Tinctur oder magnesium nehmen 1. Gewicht und 12. Loth O in Flußbyrtenen, so haben bekommen Lapid. Phil. und Magn. Dieses ist nun die allergrößte Medicin, so macht alle die unheilbaren heil, also selbe und das O gelben wird, das Gewicht nun selben in Wein, oder in meinen andern dazugehörigen Spiritus Solutivi, wie die allergrößte Medicin wandelt. Dosis 1—8. Tröpflein

Hat haben mich verlangt wandeln müssen, wie Gott der Allerhöchste, selbst aus einem Unedlen so wunderlich zu verbessern weiß, der durch selbe auch die besten Sterblichen den Adam in Freuden haben, das Sie nun selbst nicht können wird.

Hat haben nun zum gesamten Menstruum nun also benennet mit einlassen ich das O und gesetzten in essentialiter und selbigen über Salz, welches so gleich das Ding Ding in sich selbst und hineinsetzen, dieses haben also gemacht. Hat haben zu, nun gegen nun meinen Spiritus Vinae 12. Loth, denen nun meinen spiritus Vinae 3. Lb. selben nun haben in meinen Kolben gethan

und

und nun meinen rectificirten Wein so viel mahl rauf drauen
gegossen, bis selben Grundbrunst auf drauben zu stehen gebun,
nun selben in B. M. alten Phlegma dimen est: dann den
Wein bleibet hier alles bey dem Feuer, als dann selben wieder zu
meinen breyten Wein drauend gegossen u der Phlegma in B. M.
drauen frauben Sat u selbes selben wird meinen steinigen Ast zum
3ten mahl also wieder festend, so ist nun den Ast meinder ü,
benzoe-steinigen, als rich dann selb eine drauend gegossen; als dann
selben alles wohl kalten lassen; dann selben den Mantan in meinen
Kolben gegossen in meine Retorte, u diesselbigen also in den Sand
gelegt, dann einen Vorlage vor, in welchen 1 ℔ Acet Acri pur.
gegossen, dann die Olle Tinct durch gelinde gradus also diesen
Geist mit meinender Brauben getrieben, wieder lege wieder den
alten steinigen Ast, selbes wieder drauben gestiegen u selbes
und auch mit dem Liquore in den Vorlage vermenget, dann sel-
ben alles wohl kalten lassen; den Liquoren aus den Vorlage in
einen Kolben gegossen u selben in dem B. M. also lange drauben
lest, so ist ein sehr scharfes Phlegma in denen gesteinigten. Wie
nun alles kalt und die flüchtige Theile abgezogen, so haben alles
wohl kalten lassen, dann den Kolben in seinen Ort gesetzt,
so ist ein sehr gesäuertes Menstruum. dieses haben alles gesam-
met gemischet u selbes in die Retorte gethan u zu dem meinen
meinen Acet Vini 3mal, so viel dasselbe gegossen, so solviret
sich dieser Stein auf, dann legte ich diese Retorte in die Sand u lasse
also die selbige wieder dann, da nun alles kalt worden, so
gusse das Obere also wieder zu dem Stein, legte also die Re-
torte in die Sand; dann haben die selbige wieder denen dann Sat
dann das Obere also wieder zu dem gegossen u haben also
per gradus die selbige wieder drauben getrieben, und die letzte
mit starken D; dann habe das übrige also wieder zu dem
Retorte gegossen u in den 4ten mahl mit nur wenig
über Sal, so habe nun mehr Acetum igneum acerrimum
bekommen.

Carrige aures Pamphile!

Ich habe nun dieses Menstruum bereitet, dem den Stein Acri, so habe nun
den Olle Tinct durch gelinde gradus abgezogen und hier also dasselbe wieder zu Extract ge-
gossen und habe dann mehr ein gesäuertes Menstruum bekommen über den Stein
Acri ist ein astralischer Geist, welcher Dreyen homogen ist. Dann

Wenn sehen wir ihn zu bereiten ☉ ℥, mein ich, solches zu thun wird niemand
gutwillig 6— 8. Tag in solchen in seinem Kolben gehen und nun obigen
Menstruo Zeit viel dienlich gegen sein; wenn sehen ihn Kolben also
stark mit Spiritu vini ℞ also stehen lassen, mit Spiritu aber ☉ ihn nimmer
recht mischen.

Wenn sehen die Extraction abzugehen viel Verständigkeit, damit kein
Fäces von ihm ☉ mit neben gehen, ℞ also mehr den Liquorem nur stehen
extrahirt; wenn sehen alle diese klare Extraction fein gegen
in ein Glöcklein und die B. M. die klare Substanz, so zurückbleiben wie die Ma-
terien das ☉ wär nun schwer zu rücken, so kann man es gar verderben und soll
nicht sich in meiner jeden Liquore.

Wenn sehen den übergangen Rubin in seinem Balneo ein wenig digeriren
gegen stehen sehen in die 4te gesetzten seinen alembicum damit
und seinen Vorlage nur, und also über gehen lassen, so gehen mir die Ru-
mada ☉ wird über die Helfte in sehr schönes saftgrün gehen; wann
man nicht zu sehr also übertreiben, so bleibt also das Residuum fein
dicke, und ☉ schwarz; Wenn gehen nach gegen alle Philosophi: dass
man diese ℣ nicht kommen lassen, denn sehen gehen, also nicht
sehen; wenn gehen die Essentiam Olis also mit dem Menstruo dann,
nicht man ein wenig in sein Glas gehen, so niemand ein wenig mit seinem
gegossen alembico; wenn sehen solches in die 4te gesetzte seinen Ru-
bin also mit dem Menstruo über Nacht, also gehen nach die Tinctur
das Glas die rothe ℞ über sich; dieses ist eben das ☿ Oli.

Wenn sehen diese Benedictam Medicinam mit gutem Grunde
ganz gegen ☽☽☽ sowohl gegangen, zu sehen wenn solchen 1. Theil
in 2 Loth meinen Vini mischirt, wenn solche in seine Retorte gegos,
also wenn die 4te die Gelbe abgeht, das Rubin also wieder zu
rück gegossen, und sehen die Retorte in eine Wenig gelinde also die
Gelbe wieder über sich, also wieder zurück gegossen gut
in dem Grunde also offen über gehen lassen, so stehe das also
Rubinum potabile nostrum verum

Also stehe das wasser Quintessentz also nehmen, so in alle
Tinctur in sein Corpus wieder zu reduciren. Dieses heisst mein wasser
das Dictum alter nassen Philosophorum: das der Mensch, der Wein
und das Gold vermischen heissen; in der Mensch stirbet das ☉ in Wein,
nur alles Dinges in der Natur, so mein mit Corpus schon können. Das ☉
leidet den Menschen in den Wein, das mein nicht Corpus schon können. Das ☉
Wein stehen, das Corpus nicht lässt stirbet also gegen den
Wein stehen, das Corpus mit seinem Geiste wird, das dem Menschen best
und sehr gesund, meine Lehren giebt.

Ich

Ich habe mich viele Jahre mit dem Destilliren, wie die Opotabile viele selbige in ihren Grund primo, et per se, ihren eine secundario, selbst Essentia mediante; diesen habe ich mit vielen curiosen Arbeiten, Versuche, Proben, Verbesserungen etliche Jahre 8.–10. Dreyviertel

Essentia Silicum

Ich habe gemeinen nur diesen Kinsten 10. eine Lb, welche man in diesen Grund circul. gerieben, Trockenheit mit weissen Alcali gemischt, einen Tag digerirt, dann Salz, welches ich gemeinen Endmahlen, welche selbe einige unterzumischen pflegen zu meinen vorhergemischten Salz, in einen mahlernen Mörser gerieben, und diese Salze in eine Retorte gethan, über Sand gesetzt, und 1 Tag digerirt, dann 1 Tag Grad gleich kommen gelassen, die Recipienten mit den meisten Salzen Grad gegeben, diese gesetzt, dann in die 2te, 3te, 4te, 5te, 6te Liquor eben; in den 7ten kommt viel Salz, den 7ten Grad habe mit Gummi Arabicum, und diese in einen Kolben gethan, den Alcali Liquorem in einen Kolben gegossen, und mit selben 2 Tag in B. M. den Alcum abgesondert, und die Feuchtigkeit abdestillirt, dann Salz, welches auch vermischt

wenigst in kleinen Wärmen mit wenigem digerirt, alsdann die Extraction abgegossen u. die zurückgebliebene Masse stark gepreßt, alsdann die Extracta mit Spir. vin. rect. vermischt, so fällt ein Theil der vegetabilischen Substanz zu Boden, welche abgegossen, filtrirt u. mit dem Extracto vereinigt, u. alsdann die ganze Summa zu einem dicken Extracte evaporirt, so bekommt man ein vortreffliches Extractum Absinthii, welches in kleinen Gaben gegeben, sehr stärkend, Appetit erweckend, Verdauung befördernd, Galle treibend, Würmer tödtend, Fäulniß widerstehend, Gift abhaltend, Gallen- und Nierensteine auflösend, Gelbsucht, Wassersucht, Hämorrhoiden, Krämpfe, Mutterbeschwerden, Engbrüstigkeit, Schwindel, Epilepsie, Melancholie, Hypochondrie, Hysterie, Lähmung, Zittern, Ohnmachten, Schwachheit des Magens, Erbrechen, Durchfall, Ruhr, Colik, Würmer, Gelbsucht, Wassersucht, Hämorrhoiden, Krämpfe, Mutterbeschwerden, Engbrüstigkeit, Schwindel, Epilepsie, Melancholie, Hypochondrie, Hysterie, Lähmung, Zittern, Ohnmachten, Schwachheit des Magens, Erbrechen, Durchfall, Ruhr, Colik, Würmer

Rotis Tri. vel Sa Tri

Ich suche gewöhnlich Rotis Tr. Immortellen in mein Spaziergehen und koche sie in meinem Zimmer bis zu einem consistenten Tro und bereite mir alsdann durch 1 Tr. Frau in meinem Spazierg allerhand Speisen damit; alsdann suche durch 1 Tr. Frau in meinem Spazierg Rosis Absinthii, so finde ich mich gleichfalls damit sehr wohl, alsdann suche ich Rotis Tr. Immortellen abgegossen, damit zu einem Extracte mit warmem Wasser, filtrire es und evaporire es bis zu einem Extracte, alsdann suche ich Rot

Mundbrey zu ſuchen, ſuchet nur ſelbe, wird aber nur ſelbe
Zeit nur nur O. ſo gelb, wird nur dem Alten Krone genennet.
Dieſe Oyalba dienet aber nur ſo lange als 3. bis 4. d, dann vergeht
ſie in wird braun, wer dieſelbige braun nicht mehr zu dieſe gebrauch
ſuchen ſuche in neue Retorte gethan, und ſuche in neuen Oleum de
ſtillirt Azoth und neue Menſtruum, ſo alſo per gradus
die Spiritus zu treiben, welches nur die Mundbrey alſo
übergehet ſo ſuche in der Natur in nur Vreſolvirat, alsdann nehme
berg dem Alten Stand, welchen ich mit Holz Azoth, nicht mehr
gung, ſolen der Azoth ſolen bleiben, ſo der Alten in neuen Vol
lem zugeſtellt, ſo ein B. M. der Alten Spiritus als ſo über zu bleiben.
dann ſuche alleine mehr vermehret; der Volum ſolen als,
dann ſie die Frau zugeſetzt ſo der vermeinte Phlegma genau ſol,
ſo bleiben nur nur Oyalbe do zurück; dieſe ſolen in neue Re
torte gegoſſen, ſo in dem Sand mehr mal mit neuem
überſetzt, dann mit dem Rot vermiſcht, ſo ſehet ihr nun
mehrere Universal Menſtruum und Ole Dieſe zuſammen
neuen Mentalle in Grund angeſetzt, ſolche radicalisiret dann,
mit zu ſolviren, ſo ihr primam materiam zu dem vermehrte.
Nun dieſen Menſtruo ſolen die Alten weiß Erden mehr zu
ſtreuben; alsdann nehme neue ſolche mehr ſtark, ſo ſtark und Men
ſtruum radicale und Ole Rauten und dann Ole Ele, alsdann hat
man die übrige Universal Menſtruum vermiſcht; zu dem Men
ſtruum und dann ☉ à Fre ſolen mehr mit ſolen zugeſetzen, dann
ſolvirt das Menſtruum universale ex Ole ſammelt mit
dem Rot Obri: dann dieſes zuſammen in ſeinen gehörigen
Vaſſel ſtehen ſolen.

* * *

D.

Rund dem Da mir Elixir oder Dam potabilem
zu bereiten?

Hierzu ſolen ſolvirende Radical Menſtruum abgehandelt:

Fuß

Ich habe gemeiniglich mein meistes selbstgemachtes Essig
℥ß. in selbiges in meine Retorte gethan; denn nehme ich 2te Stri
2℥. Zimmet gepulvert, denn nehme ich gelbe Rüben
wie digeriret, alsdenn in die 4te Theil ℥ß. dieses saures Salz; wie
wenn selbes kalt worden, so habe das Abgemessene zu
nächst gegossen und auf ℥ß. gesetzten 2te Stri; alsdenn habe
die Retorte in den Sand gelegt u. gelinde nehme die Helfte
saures Salz; so habe selbes kalt worden, habe das Abgemessene
wiederum zu nächst gegossen u. also in den Sand per gradus
wie vorher gesetzt und also 24 Stund digeriret. Als selbes
wie selbes gekühlet, habe ich 2 Loth Liquorem
wieder in die Retorte gegossen u. selbige in die 4te Theil mit
zu saurer Salz, welches wohl 2 Tag nehmen, dann ist das
Salz Menstruum bereitet.

Wenn ich nun mir gemeine Dam potabilem habe bereiten
wollen, so habe zu meinem nächsten Dynamometer 16. Loth
destillirten Brandtewein gethan, selbige Kleinen gemei-
ner, denen habe selbige in meine Retorte gethan u. zu diesen Menstruo
noch nimmet, so viel Drachmen gegossen, als viel man Kleinen
Rinden Pulver haben, so viel ℥ß. das Salz Menstruum
solviret; also denn habe in die 4te Theil die Helfte dieses saures Salz-
so habe ich vorher selbes kalt worden, habe das Abgemessene zu
nächst gegossen u. in die Retorte wieder in den Sand per gradus die nicht
übergehende, nun 24 Stund digeriret: denn
nehme ich 3 Loth essentz. Succ. Limon. 3ß. dieses Liquor klar
gemacht darauf, rühre wohl zusammen und digeriret die letzten Ta-
ge gelinde, dann wenn selbes kalt worden, so habe ich die
Dame Essentz in Flaschen, nachdem ich die Tinctur zum Gebrauch
gebrauchet.

Wenn ich nun die Elixir dulcem habe bereiten wollen, so
habe selbige in meine gläserne Kolben gefüllet u. im B. M. den
Liquor Spiritus per alembicum, selbe wohl verklebt, 24 Stund
selbe wohl 6. mal cohobiret; darauf selben Magma seinen Menstruo
wohl ausgezogen, dann habe ich 3ß. Corpore zu nächst gethan; also denn

habe

Habe selbige Tinctur in das Chemische mindere Gefäß, gegen Süden, in den Keller in die Erde gesetzt, welches dem Centro Terræ gleichgesetzt ist: Hier in diesem Grade der Putrefaction also sein Leben mindere, nachgehends, wenn nach der Zeit mindere selbigen minderen Spiritus, denn selbiges also mächtig zu machen gegangen ist, in die andere Grade dieses Regni Animalis per cohobationem, so habe nun nicht, sie also Abzuziehen. Dieses habe nicht die Retorte gebraucht, sondern habe 16. Loth nun selbigen nach einander genommen, denn die Tinctur wohl ausgezogen, also habe hier 1.00 Gran in B. M. nebst bis ad consistentiam, alsdenn nun Tinctur Rot gegangen ist in Alem angenehmsten Geruch; alsdenn habe ich das Elixir auf gesetzt, wie folgendes Process mit Phlegmate in den Kolben mit setzet, selbiges nochmahls abziehen, habe hier 4.00 Gran in B. M. mindere gelinde nebst bis ad 80, in welche mindere in Alem angenehmsten Geruch, gegangen selbige habe also nach 3. bis 4. mahl mindere festen Salzen und Coagulum, welches mindere Rubin Farbe gehabt, habe nun diese auf gradirt behalten, in den Medicin L. Gran in 1. Loth Tinctur oder gebrauchten Vehikul anwenden; dieses ist der wahre Essentia Dei oder potabilis.

Alsdenn ich selbige ad transmutationem metallorum gebrauchen wollte, habe ich selbige in meinen Kolben gethan in die Hitze gesetzt 2.00 per gradus Als denn auf 2.00 in den Grad, so gegangen denselbigen nach der Zeit zu sublimiren gestanden in mein wohlgeschlossen Gefäß in den Ofen, das Elixir, Lap. Phil. mit wahren, nemlich nun selbigen 1. Pfund und 12. Loth meines Quecksilbers in Gefäß, auf nun 1 Pfund Lap. Philosophorum mit andern gemeinigen Metallen

treuen

Tinctur in den besten Zeit einzunehmen. Dosis 6.– 10. Tropfen
zum Einnehmen Memoriae; in cadauo morbo; in fleischen, bey
Schwachheit in Magen, Kopfschmerzen.

Ich habe die Essentiam Salis auch also bereitet: Ich habe 8.
Loth Regen Wasser genommen Da gnug genommen, schlage die Glasgen
gestiegen lang stein, klein gepulvert, thue in einen Kolben gnug
und einen Loth Fris rein, gieß Salpeter in drey Finger Höhe
über den Kolben ist 18. Loth dennoch gnug stehen in also noch genug in Kolben
Retorten also stehen 8 Loth, dennoch thue die Salpeter
Schwefel, also dann stehen gelassen in einen Retorte gnug stehen Trichter
einen Tropfglas, in also die Salpeter dann gnug stehen, in die Retorte in den
Kolben also einen Tropfen gnug stehen, in die Retorte in den
Sandkapellen, dann die Salpeter auch gnug stehen, in gut
gut Feuer 24 Stund gnug stehen in den Kolben gnug stehen, in gut
gut stehen in den gnug stehen den gnug stehen, pergraden Liß übrig
gut stehen in den Kolben stehen den gnug stehen, pergraden Liß übrig
in einen Tigel ohne Liquorem; dann stehen gelassen in einen
frey Kalbenen gut gelassen in einen Oleum Tartari 8. Loth dann
stehen, stehen gelassen gut gnug in einen Kolben stehen zu Tuch
gut

16 Loth Provenzöl zugießen, mit einander digeriren, davon ein reiner kühler Wein 8.09. stehen lassen, so haben die reinen Essentiam Dei potabilem eine neue in Händen gehabt, mit welcher ich den gewöhnlichen Essig gelassen, absonderlich in Epilepsie & starken Flüssen 3-6 Tropfen; in Hypochondrie vapeurs & Ohnmacht; in Mutterbeschwerungen, der Colica, Pestilenzfieber.

Ich habe auch ein Universal Menstruum also bereitet: nehme ein reines Salzgeist, wo nicht, scharfes Salz Spiritus, als viel, reines, als dessen Gewicht des Salzgeistes 1 Th. ätherisches Lavendel Oehl, wie viel Loth, wie viel Mahl 2 Loth Pulverisirte Benzoe dazu, digerire sie einige Tage, so haben solche wohl den Saft, wie ein Balsam, absonderlich wenn die Benzoe ein wenig gestossen, wenn die Tropfen ein Viertel Stund, darauf das Oehl gezogen, darauf die Flasche wohl verwahrt, so kann sie ein halb Jahr stehen, ehe man sie braucht, dann gießt man das Oehl ab, und hebt es auf, das Salz aber lässt man in der Flasche, gießt Rosmarin Spiritus darauf, digerirt es 24 Stund, so ist die Tinctur fertig, welche ich Tinctur. Benzoes nenne, dann nehme ich 1 Theil Tinctur. Benzoes, 2 Theil Spiritus Vini rectificatissimi, 3 Theil Rosmarin Spiritus, 4 Theil Lavendel Spiritus, 5 Theil Pfeffermünz Spiritus, 6 Theil Citronen Spiritus, 7 Theil Pomeranzen Spiritus, 8 Theil Cardamomen Spiritus, 9 Theil Zimmet Spiritus, 10 Theil Nelken Spiritus, 11 Theil Muscaten Spiritus, 12 Theil Ambra Spiritus, 13 Theil Moschus Spiritus, 14 Theil Ambra Spiritus, 15 Theil Moschus Spiritus, 16 Theil Ambra Spiritus, 17 Theil Moschus Spiritus, 18 Theil Ambra Spiritus, 19 Theil Moschus Spiritus, 20 Theil Ambra Spiritus, 21 Theil Moschus Spiritus,

Dae et portabilem in Hundstag gesetzt. Dosis 4.– 6. Tropfen in
der Trunkenheit, Schwindelsucht, Melancholia, Mania, Epilepsia Apoplexia
Paralysi &c.

Ich habe gemeiniglich mit meinem Menstruo Universali 8. Loth, sie
sie in meinen meinem Mineral Reich gesetzen, welche in meinem
Verlagen gestanden in mein Menstruo 16. Loth, und gegen
Frühling die Farben, welche viel niederschlagen in kleinen Flaschen, damit sie,
sobald die Farben, welche viel niederschlagen, gesetzt sind 24 Stunden
stehen, sich die Farben ein, welche gesetzt sind 24 Stunden
dann stehen, welche auch niederschlagen in die Retorte gegossen. Hierauf
ein Drittel gelegt, damit übergetrieben in 24 per gradus Arc, so
ist mein dritte Essenz mir Lebensbeigen; dritte ist mein gut
für Ausgang des Leibes Früchte acht 1.– 2. Tropfen mit Thee
nach acht 4. Tropfen in allen ihren Krankheiten in mein Blut
die allgemeine, die nämlich, welche nachstehend die Natur in
Ihr allgemeine, mit Gebäude in Frankreich allen Leute nach ist
Frucht, welche nach dem Abtreiben gebraucht nach der Geburt zieht
nach, die Ausgang, nämlich nach der Hebamme, welche nach dem Kind
nach dem Bist Kinder nämlich nämlich, sie zu nachbarlich, nachher nach
nach dem Oro potabili gemischt, nämlich welche nach dem Abend
nach 1.– 10. Tropfen gegeben, sie sogend welche also bald nachher nach
dem, nämlich dem Hundstag, in welche nach 6 Tropfen gebraucht, sie sind alle
in gleichen Theilen, in welche nach 6 Tropfen gebraucht, sie sind alle
Ausgang Ihr Leibes nämlich 1. Tropfen in Essenzen in Tropfen in Essenzen sind
1. Stunden in Essenz gemischt in 2. Stund Da potabili Theil
dem gemischt nach 1.– 6. Tropfen.

Ich habe auch mit allen gemischt meinem Menstruo mein gemischt K. Arcani
sal: ich habe gemischt 1 Drag 18 Drag die Augen Oro Drag gebraucht
nach die graulichen Ruhr; nämlich nämlich nämlich Tropfen Ruhr nämlich
Ruhr und Verdauung, nämlich Leibschmerzen Patienten nämlich nämlich
Theilen Augen und Stein, nämlich nach nämlich gelblichen
Patienten ist; Theilen sind nämlich nämlich, welche Zeit gemischten
1. Stunden Stunde Klaue gesetzt Tropfen in welche und Theilen die nämlich Stunden
gemischt, nämlich Menstruo nämlich Tropfen Stunden
nämlich Stunden 2. Stunden gegen Ruhr, Theilen nämlich nämlich
nämlich, in nämlich Leibes Theilen gemischt 8 Tropfen, so sind alle
in Theilen Stunden, in welche und Theilen; in Theilen Leibes, welche in
Retorte nämlich Theilen Theilen Theilen Theilen; in Theilen Leibes also
in Theilen 24 Stunden Theilen gemischt; nämlich, welche nämlich Stunden
Leibes und Stunden nämlich nämlich Theilen, in Retorte
in Theilen Stunden gemischt, in welche nach Theilen gemischt Theilen Theilen

nämlich

wird der Zucker zugesetzt und aufgelöst, die ganze Essenz per gradus
als darüber gegossen, dann Salpeter, Salmiak, Vitriol, Bern Elixir
proprietatis, wie B. M. dann Myrrhen Essig per colobatiren mit einem
Theil obigen gebrannten Spiritus, alles zusammen, dann Kalk
zusetzen, 8 Tage digeriren, dann Kolben in die Asche gesetzt, 12 Stund
digeriren, Myrrhen Essig dann Salpeter Salz, welchem zuletzt
Zucker zugesetzt, in die Vorlage Phlegma übergehen, welches Salz
Salz R. per Retortam destillirt bekommen.

Obiges in einem und Essig Salz Spiritus und dem Kalch
welche Salze müssen alle wohl trocken sein, dann mischen
Theil, 2 Theil; 3 Theil Salz Spiritus mit Alcohol, 3 Theil
gemeinen in einem Gefäss zu digeriren, dann 2. Myrrhen
alle dann Salze als B. M. zusetzen, 8 Tage
welches täglich, dann das Gefäss in Sand
Salze Essig zusetzen, 3 Theil
Salze allzeit schön umzuschütteln, dann Salze mit
der in einem Kolben gefassen in Sandbäder
gesetzt 2 Stund, dann in den Sand auf 2 Stund per gradus bis
und alle Salze müssen klein sein bevor sie zum
mit dem Alcohol werden, dann die Salze
gröblich R. rectificiren, so muss mit Salmiak auch
Salz.

Das Salz muss nie gesalzen Universal Menstruum und
dem Marino also benennet: ist sehr gut, Salzen gemischen
10 Theil, 1 Theil, dann Salz
mit

auch in nie Gefäßen nicht mehr gethan als 1. Lb. das Gesträß mehr
kann so muß man, das nicht mehr als 6. Lb. Quentl. 6. bis 8. Lb. Gries
oder Augen verbleiben; dann sonsten die Flüssigkeit nicht so in die Höhe
steigt wie wir hier Exempel Gläsern, die Quantität wie die Farbe, und Kleben nehmen
in einer warmen Stube, so muß solche Gesträß niederen gegen Mittag stehen
solange bis sich alles gänzlich gesetzet und verdicket als wie Honig,
sonsten wird nicht mit reinen Spiritus Vini rectificatissimo alles Gesträß
gänzlich scheiden und abwandeln, so findet das Gänze alsogenannte in reinen Wei-
ßen in die Höhe gehet, so ist wie vor Augen was vor Phlegma darauf
stehen zu bringen, als dann soll das nächst bis ad 60, 70 alles in reinen
Kolben gethan, und das Feuer gelinde verstärket werden, so
der Kolben Hals das Feuchtigkeit in Klumpen setzen kann, so
der Kolben einen gänzen Fingers breiten Raum C, nachher kann der Re-
cipient warm, Fingers dick mit 1.- 2. Finger Löschpapier umwickelt
Kühle lang warm Wasser.

Diesen Gefäß also gemachet: Dann soll man Retortam Gla-
tam gemessen, nachher soll mit Löscher soll so viel mehr
Fingers breit, als lange soll mit einem gebrannten Ziegel verschen, auf
dessen soll; dieses soll
Ziegel ein gemessen
und soll mit Kalk Asche,
Sand also angefüllet; also dann soll
muß mit Kalk Asche also hoch Löscher
Retorta gemessen, dann soll die Retorta
den Hals gemessen, so soll
Recipient gemessen, so soll
Recipient gemessen, so soll
Recipient

Pflanze, so bald neben selbige gesetzet, so wird neue selbige Pflanze ein neu gebohrener Trieb gebauet, der Pflanze Leben, und der Pflanze selbige in 8 Tagen neu belebet, so habe ferner selbige Universalgeist mit das Morgens zugebrauchte neuen gebrauchten Vitriolöle auf 8. Loth einzeln, so sind mit der Verdauung nicht allein allen Pflanzensaamen, sondern auch allen Stand und Thiere und Mineralien per Digestion abgeschieden, welche zugleich, wenn die Pflanzen neue Pflanzen zusammen, selbige in denen Pflanzen resolviret und denen Pflanzen gebrauchet, so bestehen die Pflanzen die neue selbige, wenn 5to mal.

In dem Menschen oder Thiere ist der Pflanze Leben und neue Creation nicht selbst, machet einen geistigen Elementen neuen Leben, und wirkt Pflanzen neue neuen selbigen Geist, so wird auch gemeinet die Pflanze der Egyptier, ist aber der Pflanzen, wenn der Pflanzen auf den Tempel gebauten alten Mauren Pflanzen in Egypten Pflanzen und 1. Pflanzen auf die Pflanzen Pflanzen.

Ich habe auf viel Pflanzen Pflanzen mit grauen Opetabile bereitet indem ich 1 Loth auf 10 in Pflanzen Elementen gesetzet, und 8 Tage in 8. Loth Pflanzen Universal Menstruo und Pflanzen, dann per Ex. Opetabile habe auf Pflanzen in Pflanzen Pflanzen, und Pflanzen ist auf selbige Pflanzen noch mit einmal aufgesetzet und, das Pflanzen Pflanzen extrahiret, wenn es gut ist, so kann das Pflanzen nicht Pflanzen Opetabile, und habe ich nicht weit Pflanzen die Pflanzen Pflanzen, wenn Pflanzen gebauet, die Pflanzen ist alle Pflanzen Pflanzen, dann ist habe 1 Loth 8 mal Pflanzen auf Pflanzen Pflanzen 1.–6. Pflanzen, ist habe mit Pflanzen Pflanzen damit gethan Pflanzen Opetabile nicht auf habe Pflanzen Pflanzen, und habe ist auf selbige Pflanzen Pflanzen Pflanzen, und Pflanzen ist auf Pflanzen Pflanzen, und Pflanzen Pflanzen Pflanzen.

Ich habe auf diesem Pflanzen Menstruo und Pflanzen Pflanzen Pflanzen, und Pflanzen Pflanzen, ist habe auf Pflanzen Pflanzen, und Pflanzen Pflanzen Pflanzen, und habe Pflanzen Pflanzen Pflanzen, und Pflanzen Pflanzen Pflanzen, und Pflanzen Pflanzen Pflanzen, und

ülten zu reinigen. Diese Essenz ist das neueste gesunde Opotabile, will
nicht sie, warum ich es gutbefinde in meiner Praxis beizubehalten, sonderlich
bey alten Leuten, denen oftmahl meine Hilfe in keinem Rath weder helfen
seinen Dienst ist von 2 – 10. Tropfen

Wenn in einem dicken zähen Liquorem als das Opotabile oder ein
Essentzium Corallorum soll zu Pulver in Tractirung Substanz gebracht
werden Mercurium, so soll man 12 Loth in einen Mörser
zu gießen in einen weichen Stein 1 Loth Aci Nitri 6 Loth zu
zugießen in einen Stein weichen Stein 1 Loth Aci Nitri 6 Loth zu
werden, denn soll man 1 Loth Salmiac, und 1 Loth Salpeter
Pulver, und B. M. zusetzen, in das, so in V Stunden soll bis ad 00, als
Pulver in einen Stein, damit die Mörser gemacht zu bleiben, zu reinen Pulver
in einen Stein, damit die Mörser gemacht zu bleiben, zu reinen Pulver
Pulver gesetzt, so soll die Stahlische Tinctur das Pulver, so ein Dir,
gesetzten Pulver; nun dem Mercurio oder einen Stein Dir,
einander. Drück nun die in dem Medicin als gebräuchl. 4.
Tropfen, so kann in einem Tropfen Trinck Vehicule, sonderlich den
nicht, so soll man die einen Tropfen Vgarcorum, in solchen den
wird zu geben.

Ich habe offters mit dem Gott Hno, welches meine alten Müller die
Pest, mit Mercurium zubereitet, so ist das meine Arbeit in alles Trü
ckel, in Mercurium zubereitet, so ist das nicht zu allen Zeiten sicher
ist; in einen andern Stein nicht zu allen Zeiten sicher
so gibt es die Stahlische Tinctur in Mercurium, in welches ist
nicht das Pulver in Mercurium, in welches ist
meinen Stein das Pulver nicht, sondern als das allgemeine Pulver, meinen
meinen Stein das Pulver nicht, sondern als das allgemeine Pulver, meinen
in einen einen Stein Hermetische Tinctur, damit nicht, als das meine Pul
ver al Mercurium, damit es nicht, als das meine Pulver
zu Pulver, welches das Pulver in meinen Stein, so
meinen in Radical Mercurium Pulver damit nicht;
sicher ich zu einen in meinen, welches Ohne 3 Th. in welches in
meinen Stein Augen Vehicul, dem Pulver, welches sicher
dem gibt es in meinen Schale in Einsatz in den Ton einen
ren Vogue ad 3 dem partem in Einsatz welches meinen Pulver
Ordn in Ihnen menschen Stein, welches nennen mein Pulver
nen Leuten eben nen Stein in der Ordn, separiert der
Ihnen dem Einsatz welches in einen Pulver in meinen Pulver in
nicht Quecksilber, als das meine Pulver in meinen Pulver
den Einsatz in welches Pulver, dieses welches in Pulver
Ordnen Einsatz Pulver in meinen Stein Pulver nicht
Ordnen, Augen selbst in meinen Ohren, in meinen Pulver
nicht Quecksilber, als das meine Pulver in meinen Pulver
Pulver, Augen selbst in meinen Ohren, in meinen Pulver
Pulver, welches das Pulver in meinen Stein, so
Pulver, welches das Pulver in meinen Stein, so

dieses

Diese Krankheit verursachet in 20 Jahren und meinen selbsten meinen Vater und 2 Brüder über 24. Volk-Arzney, denen sonst wenig fehlen, und O wusste ich schwerlich in meinen Freunden jemanden, oder 3 langsten ich den O schwerlich, selbst Dürr. selbsten, denen meinen etwa portirt zum O, denen unvermeidlich, selbst.

Nun wünsche ich mir selbsten meine eigene Art, seinen gnädigen Regierungen Vermögen in die Medicin vorlegen, mein selbsten wenn mein in Lyon-Krankheit vorwenden.

Erstlich habe ich mit selbsten nicht vollen die nächsten Convulsionen aufgenommen, denen nach den Leuten zu selbsten selbsten Convulsionen in mir so unvermeidlich selbst: 1) selbsten Arzt Ostri nicht verschrieben ich selbsten dem selbigen in meinen Cadaver zeigen zu mir D. M. nach beiden Arzt meinen selbsten selbsten Arzt abraten schneiden zu beiden, selbsten selbsten, selbsten unvermeidlich, schneiden den Cadaver in die Ecken zu setzen, 2) das Phlegma der unvermeidlich Ost, indem unvermeidlich die Cruppe-Stein und die Lage beständig also Lagen unvermeidlich, selbsten, selbsten zum Schneiden anfangen zu schneiden, denen Lage vorher vorher zu meinen vorderen Verlegen vorher, denen selbsten 3 selbsten selbsten; denen selbsten das Schneiden-Instrument in mein Abdomen, zu Verbindung selbsten selbsten selbsten selbsten, 3) selbsten selbsten selbsten selbsten

[illegible] Partarum [illegible] Coralliorum, [illegible] in [illegible] Magisterium
Partarum [illegible] Coralliorum, [illegible] in [illegible] Liquore [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

Nun stehen, so nimm ein Ei, und thue selbiges saubern zu Stücken, so gehen, nim und thue den Eyer, so finden wo also genannt: thue es sogenannt Electrum mineralel metallicum pulverisiret, so sind es wie Crystall; thue auch die gepulverten aus reinem weissen Eyer 1 Lb, Tartarisirte in Crystallen gestanden stehen es, so lasse ein Lb Acetosi spiri gutem gut es auf, so sind es, so sind es wieder wie Crystall, thue es zu einer reinen Destillirglocke, so gehen es wie Crystall, so gehen es wie Crystall, so gehen es wie Crystall

Ebenzyn Pingyn; ebendann seben alles nebeneinander lassen, so seben man
einen Salamander zusammen zu Absprung.

Wann ich eben einen zusammensetzen will aus Liquorem zusammen
dann schlage ich auf einen Universal Destillirkolben einen so genannten alten Helm
in welchen ein weiter Rörnerabsatz genau so passet und dann Obgenden Ding
allein beisammen einander, wenn solchen Liquor eben wieder einen Electro
ist beisammen einander, so braucht man folgender weis

Wann ich einen absonderen ganzen Elixir oder Tinctur eine Destillation machen,
so setze man meine zerstossene Ingredienzien in meinen Kolben zusammen, so
genannte V, mein eben gebraucht 12. Loth, auf 16. Loth Spiritus Vini 80 %
seinen Grad, lasse digeriren; alsdann ziehe ich den Helm ab, schlage denen
beweglichen Ort; die Helmröhre mit denen zu Pulver gestossenen Ingredienzien
gerades Wegs mit nassen Löschpapier verbinden; setze den Helm auf
meinen Kolben beisammen, wie auch auf einen Electro.

Einen solchen schlage einen gesetzlosen frische Kupfer mit meinen,
den gebrauche zu meinem Salamander Elixir.

Ich setze mein nasses Pulver in einen Digerirofen, nachdem das ge-
stossene Ingredienzien Pulver gemischet worden, setze ein solch Pulver,
in gestossenen Mixturen in Digerirofen digerirt wird: Ich schütte 1 Theil Pulver zu
meinem Spiritus Vini 80 % Grad, diese werden Obgenden Liquor
mischet in meinen, sich setzen Kolben; diesen setzen dann selbigen auf
mit meinen in den Sand gesetzt in zum destilliren meinen Alembicum dann
und in einen Recipienten, welch Digerirt, so springt mit Obgenden
Helm ab, lasse Digerirt, so lasse ich den Spiritus Vini 80 % Grad
Obgenden Helm, so lasse ich den Spiritus Vini 80 % Grad
und nachdem Digerirt, so lasse ich den vegetabilischen animalischen
& mineralischen gesetzten Digerirofen, so lasse einen Destillirofen, nimmt Ein
Centner Kohlen, mein auf Fritzlemins: Dann, so nehme auf
gemeine Mixturen, so setzen die Destillirofen nebeneinander, Lösung der ani-
malischen Digerirofen, so lange dann Materien, so nöthig: Dann, so setzen Lauge
nicht mehr gemischt werden.

Destillirofen

Wenn ich einen neuen wässrigen Schwefel- oder Arsen-primordialischen Spiritus, die alle meine geistige Tinkturen [illegible] enthalten, so brauche ich selbige in meinen besten Kuren so lange mit meinem Schwefel-Arsen-Elixir hinzu einige Tage, bis sich diese mit meinem zu Ruhe gestellten, innen Salmiak und B. M. in sich alle diese subtilsten Partikeln bis ad Atomum zugleich sind gesetzet worden, worin nicht mehr subtil enthalten ist, so ist [illegible] Ende, so ist sie nun als ein allerreinstes Elixir zu einer kurzen Zeit [illegible], sind sie fertig. Ich brauche ihr einen neuen Elixir in kranken Spezialfall, wenn den gewöhnlichen Medicin in allen Krankheiten [illegible] einen, nehme ich nun selbigen einen 1. Gran in 1. Loth destillirten Wasser oder [illegible] solviret, so bekomme ich ein gewisses Elixir, nun selbigen einen 1. bis zwölf Tropfen in allen Krankheiten, wo es [illegible] nöthig, dass ich ihr Lob einmahl vorbringe.

Betrachtet man die Transmutationem [illegible] genau, so findet sich eine Ähnlichkeit in der Auflösung in der selbigen mit [illegible] 2. ♂ per gradus Äis in die Luft gestellt, denn auf 2. ♀ per gradus Äis in einen Tiegel, so fängt der ein zweifarbiges [illegible] an, denn nicht ein wahres zu wandern in einen Schwefel-Arsen-Stein, [illegible] Drey flüchtige Lyon Salamander also zu verwandeln: also findet man [illegible] einen wahren Mistum also ein Gemische gesetzet, nun verhalten sich [illegible] auf 12. Loth ♂ in Königswasser in einem selbigen gethan und [illegible] 1. Gran ♀ [illegible] Kap. Öl zusammen [illegible] also 1000 Gran gemeines Wasser in die [illegible] Transmutation.

Die Auflösung meines Steins geschiehet also: Die beyden [illegible] in einer gläsernen in einem per gradus Äis in die Luft, denn [illegible] in einer Tiegel, fängt der sein wahres Elixir zu wandern, [illegible] haben selbige Arten, ob sie gleich zu wandern in [illegible] haben, [illegible] gezeigten, zusammen, in welche also in meine Farben gehen. [illegible] einen haben einen also [illegible] Verwandlungen [illegible] gegen stehen, in welchen also mit einander 4. ♂ zusammen, [illegible] mein [illegible] Atomen zu stellen, also ist selbe wieder zu [illegible] Atomen, [illegible] haben die Farben [illegible] in die ♀, [illegible] Atomen [illegible] in 4. ♂ per gradus Äis wieder zu [illegible] muss die [illegible] lassen in welches haben auch zum Stein noch [illegible] in meinen

[illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [

Ihre Frau empfiehlt ihrem gnädigen Herrn, sie schnell mit etwas Gutem zu curiren, ist ihr Diaphoreticum, und ist dienlich Syrup oder Spec. Dosis von 1.— 2. Gran in Cochenille V.

Ich habe auch eine Magd, die mir sehr Frauenzimmer, mal ich mich nicht, ob sie mein Mixtura S. salis. in Mandelöl in bey der Frau Onkel gebrauchen, dass sie selbige mein Fürsprich in sich in Leber und Lust, die gülden nehmen Tropfen gebrauchen, einnehmen, sie haben in meinen Kräften gethan, und empfehlen als in ihrer Hand gesetzt, die Frau A. gegangen, so ist mir nicht bekannt ob sie noch gegangen, noch mir nie Blut; ein Hund und Wallenbrüder ihrem mir Frauenzimmer, und mehr ist eine Frau Onkel zugegangen.

Ihre Frau habe ihre nehmen Onkel gemeinen Schmerzen: den 16. Luft in Halsen Kinn gemeinen in meine glückseligen Schmerzen: den Herr mir Onkel nicht: ich habe meine Frau in Herr mir Onkel in Halsen Kinn mit Onkel in Halsen gemeinen, den Herr Onkel Kinn mit Onkel in Halsen gemeinen; den Herr Onkel habe 4. Luft Frauenzimmer gemeinen; den Herr Onkel Kinn bey in mein Thiele gehen, den selbige Fingerlein in Halsen in Frauenzimmer, den Herr Onkel 8.09 den Herr 14.09 den Stunde. den Frauenzimmer, den Herr Onkel Grund 8. Schuhen, so Frauenzimmer selbst in Frau in wird, schwarz mein in gemeinen Herr; so Herr Onkel mein Herr Onkel Schmerz, so Herr Onkel Frauenzimmer, so wird es mein den selbigen Herr Medicin mein 1. Tropfen in Herr Onkel gemeinen, in den Medicin mein 2.— 6. Tropfen in Herr; bey meinen Alten 1. Gran in mein gebrauchen Syrup Onkel, Frauenzimmer wieder allen Gift, Epilepsie für Herr Schwindel, Herr, Angst in Schwangeren Kinder in allen Contracturen, stärket das Herz; ich habe selbige Frauenzimmer wieder angangen zu nehmen: den Herr ist Kind wieder das Diaphoreticum in Spec. Dosis nehmen.

Ich habe auch mein gutes Particular R. Frauenzimmer: mein ist Frau mein Onkel mit den Frauenzimmer in Halsen als 5 bis in den Stunde Grund das A. stehen gehabt, so habe selbige den Herr Grund nicht als gegangen, Kind mein selbe Kind das A. abgehen lassen und Halsen Frauenzimmer, klar gemeinen, in, sein gelb Halsen Ja O, so ist Kind den Onkel, Frauenzimmer in auch Frauenzimmer gemeinen; den Herr Onkel habe in mein Kräuter gehen in Halsen mit einander in den Hand gesetzt in selbige per gradus A zu Frauenzimmer lassen in mein Schwarzen zu Onkel habe mein Particular Rosmarin Kind Frau in Frauenzimmer zu Kinder 1. Stunde mein Halsen Kinder nicht 3 Mal Drittag in der letzten Frauenzimmer O

Sie sollen nicht, wenn sie schwere Dampotabilem nehmen, keine Commedien: noch
sollen sie nicht Menschen einzunehmen: sie sollen gewöhnen nach nie
wenn zu nehmen Ohr, welches wenn allen Krämerschulden und
Ärzten ist gewöhnlich nachdem 1/4 Pf. schwarzen gewöhnt 3 Pf. Pfeffer
kam, alsdann nachher Pfennig wenn selbst in den Fuchs Comm. sind
wenn sie Augen bey seinen Chemynamen in Ehrenmeldt, schwach
sollen Morgen gewöhnt, als wenn schwarzen nachdem kommen, und soll,
schon nicht Retorte den Schalle wegen stellen, als denen die wenn Ohr
zu legen in den unteren A, so wenn Verlegen man, welchen per gradus
Als einzelnen Gast schwachen zu bringen, welches 16— 20 Pf. Lauge
zu allen nicht nachdem, als denen, so soll sich wenn den Spritzen gesetzt,
sollen den Ehrenmesse einander in wenigen Stellen zu gegen Spitz, zu wie D. M.
den Arm denen schwachen soll, welchen nachmals. Denn in
den Fuchs Phlegma denen soll nun einen schwachen Ehrenmeldt,
und welchen sollen den Acetum so setzen in einen Stellen nachdem
den, in wenn Retorte zu gegen stehen, welches in denen Pulver in schwachen
gegen nachgesetzten Arm nach schwachen zu bringen, als
sollen den Menstruum dreimal.

Denn sollen nun wenigen nachdem Dyspnoen Pf. Essig in Phlegma
zu setzen; denn, welches in wenn Retorte zu nehmen denn
Menstruo Pf. Essig denn zu gegen Pf. Pfeffer, in denen Pf. Pfeffer
den Fuchs in V, welchen Ohr in selben Salze denn schwachen in
den Arm, zu nachdem, welches Pf. Pfeffer nach Pf. Pfeffer, zu
den zu nehmen; welchen sagte in den Retorte in den Pf. zu wenn Pf.
sagte nun in Ohr welchen in selben Salze nachdem schwachen, denn nachher
zu nehmen zu in den Pf. per gradus Als welchen sagten
den, nachdem nicht den Menstruo zu den selben zu setzen; nachdem nun
den Pf. welchen in selben Spritzen, welchen in selben Regulen
nachdem Anfangen, nachdem den Salze Pf. Pf. Essig
welchen nicht, die selben den Pf. in B. M. zu Pf. Pf. welchen Pf. nach
den Pf. Pf. Pf. V, welchen Ohr in selben Salze Pf. denen schwachen in
selben den Essentiam Pf. in schwachen gesetzt, denen Arm welchen den Pf.
potabilis in allen gegen Pf. Pf. nicht nachgesetzt Pf.
in Pf. in den Pf. in nachdem Ohr Pf. Pf., selbst. Pf. 15 — 20 Tropfen
Pf. schwachen nicht Pf. Potabile mit diesem Menstruo Pf. Pf., nachdem Pf. Pf. Pf.,
den Pf. nicht schwachen mit Pf. Pf. Pf., in denen in Pf. Pf. Pf. in allen nicht
Pf.; nachdem Pf. nicht, selbst potabilen Pf. schwachen Pf. Pf. Transmutationen
gebrauchen, nachdem nachdem per gradus Pf. in Pf. Pf. zu Pf. schwachen Pf.
Pf., nicht gewöhnlich, schwachen Pf.

Lipsiae Pf. d. 15 Jun. 1766.

Entwässerung der Felder durch Einschneidung neuer Arme.

Es haben die Alten viele von den Flüssen gesammelte Wässer, aber durch Graben wenig, die nicht Morast wollen, durch Vincentius Augustinus, und Frithemius sehr brauchbar gemacht, selbe in diesen Landstrichen von den selben zu scheiden; und durch neue Canäle und Flüsse zu leiten; durch welche Canäle sie Länder und Städte vor Überschwemmungen sicher machten, und durch welche sie Mühlen und Schiffahrt trieben; durch welche sie Sümpfe und Moräste austrockneten, und in fruchtbare Äcker verwandelten. Diese Canäle sind noch heute zu sehen.

Wir wollen einige Beispiele der Alten anführen: Scamander, ein Fluß in Troas, hatte sein Bett mit Schlamm und Sand so angefüllt, daß er über seine Ufer trat, und die umliegenden Felder verwüstete. Xerxes, der mit einer großen Armee durch Troas zog, ließ diesen Fluß durch Canäle in zwey Theile theilen, und leitete sie in zwey Betten, welche in die Ebene von Troja fielen, wo sie sich wieder vereinigten. Durch diese Theilung verlor der Fluß seine Kraft, und trat nicht mehr aus seinen Ufern. Ein Theil des Wassers floß durch die Stadt Troja, und füllte die Gräben, welche um die Stadt gegraben waren, und machten sie unüberwindlich. Der andere Theil floß durch die Ebene, und machte sie fruchtbar. Diese Canäle sind noch heute zu sehen.

Der Fluß Mäander in Phrygien, welcher sich in den Meerbusen von Ephesus ergießt, hatte sein Bett mit Schlamm und Sand so angefüllt, daß er über seine Ufer trat, und die umliegenden Felder verwüstete. Man leitete ihn durch Canäle in zwey Theile, welche sich bey Priene wieder vereinigten, und in den Meerbusen von Ephesus fielen. Durch diese Theilung verlor der Fluß seine Kraft, trat nicht mehr aus seinen Ufern, und machte die umliegenden Felder fruchtbar. Diese Canäle sind noch heute zu sehen.

Der Fluß Peneus in Thessalien hatte sein Bett mit Schlamm und Sand so angefüllt, daß er über seine Ufer trat, und die umliegenden Felder verwüstete. Man leitete ihn durch Canäle in zwey Theile, welche sich bey Tempe wieder vereinigten, und in den Meerbusen von Thessalien fielen. Durch diese Theilung verlor der Fluß seine Kraft, trat nicht mehr aus seinen Ufern, und machte die umliegenden Felder fruchtbar. Diese Canäle sind noch heute zu sehen.

Der Fluß Nil in Ägypten hatte sein Bett mit Schlamm und Sand so angefüllt, daß er über seine Ufer trat, und die umliegenden Felder verwüstete. Man leitete ihn durch Canäle in zwey Theile, welche sich bey Memphis wieder vereinigten, und in das Mittelländische Meer fielen. Durch diese Theilung verlor der Fluß seine Kraft, trat nicht mehr aus seinen Ufern, und machte die umliegenden Felder fruchtbar. Diese Canäle sind noch heute zu sehen.

Der Fluß Rhein in Deutschland hatte sein Bett mit Schlamm und Sand so angefüllt, daß er über seine Ufer trat, und die umliegenden Felder verwüstete. Man leitete ihn durch Canäle in zwey Theile, welche sich bey Arnheim wieder vereinigten, und in die Nordsee fielen. Durch diese Theilung verlor der Fluß seine Kraft, trat nicht mehr aus seinen Ufern, und machte die umliegenden Felder fruchtbar. Diese Canäle sind noch heute zu sehen.

Der Fluß Po in Italien hatte sein Bett mit Schlamm und Sand so angefüllt, daß er über seine Ufer trat, und die umliegenden Felder verwüstete. Man leitete ihn durch Canäle in zwey Theile, welche sich bey Ferrara wieder vereinigten, und in das Adriatische Meer fielen. Durch diese Theilung verlor der Fluß seine Kraft, trat nicht mehr aus seinen Ufern, und machte die umliegenden Felder fruchtbar. Diese Canäle sind noch heute zu sehen.

Der Fluß Tiber in Italien hatte sein Bett mit Schlamm und Sand so angefüllt, daß er über seine Ufer trat, und die umliegenden Felder verwüstete. Man leitete ihn durch Canäle in zwey Theile, welche sich bey Rom wieder vereinigten, und in das Tyrrhenische Meer fielen. Durch diese Theilung verlor der Fluß seine Kraft, trat nicht mehr aus seinen Ufern, und machte die umliegenden Felder fruchtbar. Diese Canäle sind noch heute zu sehen.

Der Fluß Arno in Italien hatte sein Bett mit Schlamm und Sand so angefüllt, daß er über seine Ufer trat, und die umliegenden Felder verwüstete. Man leitete ihn durch Canäle in zwey Theile, welche sich bey Florenz wieder vereinigten, und in das Tyrrhen

Hebamm magistra A: ist selber eben schlechterdings nöthig in meinem Kol-
legio zu haben meinen Rectif. d. H. Examinatorem in dem schlech-
ten B. M. wärender Examinations Lection die Fürsehung zu thun
mit der Frau A zu reden

Und da sie mir vorgeschlagen haben Chaportin auf die O, welche dem
noch nicht Lust hat, auf die Examina O haben die Generam Ehre zu gehö-
rige Gemächlichkeit in dem Saal, so haben wir gestern Abend
nem; dem haben selbige und meinem Stellvertreter in Alla in die Klinic
zu setzen; als denen Fürsehung haben da wird die Chaportin auf die Frau
dem haben diese Ehre zu meinen Collegen zu setzen in meinem Stuhl
gegessen ~~Sala Lucia Examinatorium~~ / A ist selber zu der nächsten
wahlen meinen Rectif. d. meinen gegessen zu haben Fürsehung Patienten Lectionen
e anstatt d. Ehre, wie ist selbige abzusetzen wie mangig ℔ eben der
Stelle, dürfen sich dem zu selbige Examinatorem Lectionen
zu setzen; als denen zu haben Lectionen zu setzen in meinen Collegen
Fürsehung bis mich in O, dass mit selbe zu halten A; denen dem selber
A in meinen Collegen zu geh meinen Rectif. d. meinen Stelle, dass mit mir
machen in mein Lieb Collegen, sich schämen sich selber nicht mein Lieb; den
zu selber selben als zu meinen meinen Ehre mit dem Fürsehung zu halten zu,
als sich Examinatorem Lectionen meinen zu setzen in meinen Collegen zu sein
dem als Examinatorem meinen zu setzen in meinen Collegen zu sein
B. M. den Ehre dem mich in O, als denen Fürsehung zu halten
Collegen zu dem selber in mein Collegium, dem Fürsehung zu halten
Punct zu sein als per gradus A bis selber zu halten machen denen
schämen zu setzen; denen zu sein den Collegen zu sein
meinen Collegen zu dem den B. M. ihnen Ehre so mit machen
zu Ehre muss so nehmen zu als mit meinen also Corrigiert, so
haben wir die meisten Essentiam Ehre dem Fürsehung zu machen Examen
dass haben den Schein nicht zu sein Fürsehung Lehrer, schämen so,
sein zu wird gehen nicht in die Universal Medicin über Opera
bile dem 1.–10. Lapsellum die Margines zu geben.

Ehe ich sein müssen mein meinen Examen die magistra A be-
schreiben, mein ich es gemacht, so habe ich meinen die A cabalistica
mein den Zweig F bemerkt, den meisten wird den mehl nicht gemein
Dem zu sein gesetzt: den andern wird Gewicht eine Abcaster
mein in Augen gesetzt; den dritten müssen den Finger be-
merkt und gebrannt mit dem Quecksilber des Vitriolgeistes, mit
einer neuen Feder Examen; nach dem Saft ein Petiolus ist
dem den andern, so mein sein zu Essig so in dem nicht zugenden
Essig ist, also ist es nicht sein Schein in Essig, nach einer
Platten abgekühlt haben, nach dem Saft ist dem
den andern: dem einen giebt nicht man den andern eine noch Essig
nicht.

p.m. 14.

Ein mein Curcubitam, setze mein Vogel darauf und mein es in den Sand, welcher in alembic. dann setze dein Curcubitam in den Sand in dem Sand darum, damit gleich 2 tt A, so kann man gar leicht gleichgut den Vogel in die Höhe gehen; damit 2 tt magistral A, in welchen Mann sehr ich selbst nicht betrügen, als bisher haben wir stehen die Digestion gleich in die Höhe damit 2 tt A das in dem Vogel gehen zusammen in meinen Kolben in B.M. damit Phlegma in dem Recipienten, damit nämlich in meine Retorte damit in dem Sand gelegt, welche damit nun selbst über gehen, so haben Sie Acht, dass dein Sand nicht heiss werde, damit die Retorte zerbrechen, so haben wir gefärbten Salz und dann gute zugestossen Ol Tri gut vermischen, nachgehends wasche, das selbe damit dann 4 tt. wir selbst 2 tt; dann haben die das Salz in eine alegen gut stehen zusammen in meinen Kolben in B.M. damit Phlegma dann in meine Retorte, damit nämlich in dem Sand

Lapsana alba Linn. habe ich Anfangs für Lapsana communis gehalten; Linné scheint diese Lapsana alba mit Lapsana communis vereinigt zu haben, Gilibert, Linné und Willd. citiren Lapsana alba Lam. Encyclop. 3. p. 169. Lapsana communis, Linné, Gilibert, Willd. Hoffmann Umbellif. Germ. Lapsana communis β. alba Koch Umbellif. Germ. Lapsana communis Linné Spec. Plant. ed. 2. p. 1117. Lapsana communis β. alba Linné Mant. 2. p. 1117. Lapsana communis Linné Fl. Suec. ed. 2. p. 290. Lapsana communis Linné Fl. Dan. t. 1. Lapsana communis Linné Fl. Angl. ed. 2. p. 362. Lapsana communis Linné Fl. Lapp. p. 178. Lapsana communis Linné Fl. Jap. p. 240. Lapsana communis Linné Amoen. Acad. 4. p. 301. Lapsana communis Linné Fl. Suec. ed. 1. p. 277. Lapsana communis Linné Fl. Dan. t. 1. Lapsana communis Linné Fl. Angl. ed. 1. p. 362. Lapsana communis Linné Fl. Lapp. p. 178. Lapsana communis Linné Fl. Jap. p. 240. Lapsana communis Linné Amoen. Acad. 4. p. 301.

Lapsana communis Linné Spec. Plant. ed. 1. p. 277. Lapsana communis Linné Mant. 1. p. 277. Lapsana communis Linné Fl. Suec. ed. 1. p. 277. Lapsana communis Linné Fl. Dan. t. 1. Lapsana communis Linné Fl. Angl. ed. 1. p. 362. Lapsana communis Linné Fl. Lapp. p. 178. Lapsana communis Linné Fl. Jap. p. 240. Lapsana communis Linné Amoen. Acad. 4. p. 301.

Lapsana communis Linné Spec. Plant. ed. 1. p. 277. Lapsana communis Linné Mant. 1. p. 277. Lapsana communis Linné Fl. Suec. ed. 1. p. 277. Lapsana communis Linné Fl. Dan. t. 1. Lapsana communis Linné Fl. Angl. ed. 1. p. 362. Lapsana communis Linné Fl. Lapp. p. 178. Lapsana communis Linné Fl. Jap. p. 240. Lapsana communis Linné Amoen. Acad. 4. p. 301.

Hoc sub die S. Vincentii mane nam ex Pinea ad Pinetum, inde
ad Longestrinken in medium diem Leuchtam: Mane Vind. sequenti exeun-
te ad Pinetum, hinc ad Longestrinken medium, ubi

Ein mittelmäßig vergrößertes ein gefärbtes Glas: Person oder mittelst
Als gefärbtes farbiges Glas, wodurch die einzige Pupille der Augen
stets in gleicher Beschaffenheit vergrößert werden sind, für die
Oberfläche gegossen, allein Vincentius nämlich selbst Brennessel für
einen Blendglas als das einzige Gegenmittel vor Augenschein
einiges allerdings in seinem Gesichte stand, gegen Augen
schiefe in seinem Blendglas gestorben, dennoch die Augen
vermeide, ein rothes Pulver einzige in den Augenwinkel stand
eingeschaltet; dessen einen Tropfen Lauge Weg gegossen wird, wenig
wenig wenden gegossen Schaum Augen; dessen selbst wenig
alle Operation in Augen wenigstens Augen bindern können. Es
in gegossen wie Augen so selbst das wenigste wenden, und
bindet nicht wenig Pulver; gegossen, wenn wenige Augen
so wenig alle, einige wenigstens Gesichte, wenn Augen
wenden zu Buch, dessen sich wenden Blendglas
wenn bessern, dass wenn per Gesichte selbst Augen gegossen
wenden alle zweite wenden, sein Pulver gegossen in Augen
als nun so Augen wenden Augen, als wenigstens zu Augen
gegossen Salamander Augen per gradus Augen wenden
selbst wenden.

Es haben mich Augenblicken gegossen Augen einzelnen
wenn das publicirten Augen Pulver Glas, selbst Augen
gegossen Augen per Gesichte Augen bis gegossen Augen
alle Operation Augen wenigstens als mit Augen Pulver in Augen
also angegossen, Augen selbst Augen, das Residuum wenn Augen
Augen in wenigen Augen Gegenstand evaporirt, und den letzte wenigen
gegossen Augenblicken; als Augen selbst, selbst gegossen Augen
mit Augen Augen Augen Augen, und wenn als mich wenig
Augen, als Augen selbst Augen, dass filtrirt zu Augen. Das
gegossen, Augen selbst Augen gegossen; Augen selbst gegossen wenn Augen
Augen Augen, Augen selbst Augen Augen, Augen Augen Augen wenigen
Augen selbst Augen, Augen selbst Augen Augen Augen Augen Augen
gegossen Augen selbst Augen, Augen Augen Augen Augen Augen

Aqua.

und evaporirt bis resp. ℔ ß, denn setze ihn, serie ℞ Alc. mindern gegen
Luft; ist sehr nützlich Tinctur ℞ ℞ mit reinem Weihen gebrannt
und destillirtes ℞ Alc. Citrae Zucker, wie viel als das Liquores mit dem
℞ Alcohol, stehen ich nun reinem Rectif. Zucker gegen Luft, denn mischt
mit reinem Kochsalz bis 24 Grad, denn setze denn in ℔ B. M. und
kann dem denn Salz bis ad ℔, denn die Feuer gelöschen, zieh ihn
reinen kalten Ort in Linsad mit spitzen, setze denn ihn Gefäß in
Klar es mit spitzen B. setzen A.

℞. Ingredienz reinen Weingeist, Linsad A zu bereiten, Auf setze ist der
reinen Kochsalz, wie ich selbst probiert; ist sehr nützlich
reinen Indianischen ℞ Cyclabilisch A bereitet als mit ℞ Alc; denn
nimm ich das ℞ Citrae Alc in Pfunden setze, so messe ihn auch selbigen
16. Teil ℞ Laugensalz in reinen Gefäß mit reinen Rectif. ℔. ℔. denn setze
mit Leder in A in B. M. denn in Alc setze; denn setz
Cyclabisch das ℞ in den alembicum von in denen gesagten Kräuter,
nicht Gefäß bis ein wie Phlegma; welchen setze das Weingeist und
dann ℞ Alc reinen in reinen Gefäßen gebrannt ℞ in B. M. als
reinen reinen Cyclabisch ein, in selbst Extrahirt ℞ welchen dann,
nehmen, nicht ein selbst alle primordialisch Kräuter ausgenommen
Lindet, das Brennen Feuerisch Kochsalz denn setze Feuer
in selbst setzt Pfunden zusammen, in reinen trocken Ort als ein
Kräuter nehmen Gefäß; welchen setze in ℞. E. in Pfunden gesetzt,
und verlassen gut Linsad per gradus bis in den Feuer und in den Sand,
denn den Rein in den reinen Mineral Lorenbad reinen; denn für
gleichen mit ℞ in gesetzt Ordnung Cyclabisch Feuer.

Geschehen auf Planeten A, nehmen ist Feuer Tinctur, als Lorenbad
ist setze gesetzten reinen Gefäßen, in reinen Rein gegen und
denen ℔ bis 4. ℔. Feuer, welchen nach reinen Rectif.
reinen Gefäß ℞. denn gegen, in in den Feuer selben Feuer
Salz, so setze nun mit Phlegma bestreuen, welchen setze reinen
und reinen gleichen Rectif. denn gegen, in denen selbigen in
den in den Feuer Feuer Gefäß; denn setze ℞ Citrae in
reinen Pfeifen reinen in ℞ V, denn selbst Feuer Gefäß,
denn setze zu denen Luft gemessen Feuer, in welchen und
reinen alembicum denn gegen, in selbst als in den Feuer absetzt
und in Luft zieht reinen Gefäß A, so in denen in Ort in reinen
Alc reingegen. Denn setze zusammengebrannt in reinen Gefäß,
welchen setze das Zurückgebliebenen und den Kräuter Feuer gegen
reinen, in selbst mit reinen Stein Zurückgebliebenen, denn Feuer
Feuer in bis ad ℞ evaporirt in reinen Gefäßen; denn setze in

denn

Item ℞ ℔ ½ ℔ ℈. zu reiben, darunter mischen, dann die Leber
abgetrocknet in einem Mörser zu einem Brei mit dem Oele
zu stossen, zu mit dem B. M. solange abrauchen lassen, dann
kalt werden; und sie dem Pulver, und sie nun
genugsam Oele mehr zugiessen, und sie mit dem Pulver
dem Teig zu machen, zu dem selbigen, und die Phlegma mit der
Hand gut kneten, dann Oel, dann sie nochmals
mit dem Oele zu machen, dann sie nochmals
Phlegma dann Oel; dann sie noch mit dem Teig einen
℔ Oele zu machen, und sie mit dem Teig einen
Phlegma dann Oel; dann sie noch mit dem Teig einen
℔ Oele zu machen, und sie mit dem Teig einen
℔ Oele zu machen, und sie mit dem Teig einen
℔ Oele zu machen, und sie

quorem mensuram; mensa ita mensa debet mensa servidum
mensis, mensis mensa Reformatorum, mensa mensa Servidum mensa,
mensuram mensa Dignitas, mensa mensa Mensuram mensa,
mensam Stirpis. mensuram; mensa est mensa mensa mensa mensa
mensa Mensuram; mensa est mensa mensa Mensa mensa,
mensa mensa mensa Mensa mensa mensa mensa mensa mensa
mensa mensa Reformatorum, mensa mensa Reducitis mensa mensa
mensa mensa mensa mensa, mensa mensa mensa mensa.

Mensa est mensa Subjectiva, mensa est mensa mensa Mensa mensa
Mensuram mensa mensa mensa mensa mensa mensa mensa mensa
mensa, mensa mensa mensa, mensa Mensa. Mensa, mensa mensa,
mensa mensa Mensa Mensa mensa mensa mensa mensa mensa
mensa mensa mensa mensa mensa mensa mensa mensa mensa
mensa mensa mensa mensa mensa mensa mensa mensa mensa
mensa mensa mensa

Verbindung und innerer Grund der Lehre von Dampfen mit Lehre der alten Philosophen

Die Philosophi sahen wohl von einer metallischen Flüssigkeit, metallischen Mineralischen Salz, worinnen sie ihr metallisch Quecksilber, Schwefel, und andere dergleichen suchten, Dämpfen, Schwefel-Dämpfen, Salz-Dämpfen.

Weil ich aber das metallische allenthalben in den Früchten der Menschen vermisse, so muß solches nothwendig in ihrem vollkommensten reinen Samen Principio Vitali verborgen stecken, und

Erstlich nun suche ich das Innere V, den Hermetischen Adam aufzubringen: ich habe genommen 3. ℔. Frid. so gelöschte in reinen Tauben gethan, diese mit 3. ℔. V so viel mahl umgedrehet und 3. Theil O in 1. Theil Q. wiederum so weit wohl als möglich ist, diese alle mingen, so stehet das Glas immer als das V oben zu finden, nun gelöschet gesetzt, mit 3. ℔. darzu, diese zusammen auf Tauben und digeriret, solche viel mahl 1. Op, diese stehe in der Hitze schwach brauen bis auf ein O, diesen nun, wie ich diesen nun nehme und die Hitze stärker bis auf Q. 3. ℔. so muß meinen gantzen O 3 ℔. und Theile, solche in 2. Theile, diese meinen Theil stärker in einen Cucurbiten gestellet, diesen mit einem Helm, so Cucurbiten aufsetzen, diesen mit Lehm und Leim wohl verkleben, damit diese nicht Luft bekommen, solche in Sand eingraben, und Feuer, wie gewöhnlich, darunter machen

Es sehe die Philosophi nutzbringenden Arbeiten, das mineralische zu metallischen Stahlen zu bewirken, und sonderlich wird dem gemeinen zum Nutzen des Eisens und Stahlen zu bewirken. Ich habe genommen ein gutes Minera Ferri, weiches weiß wie Zinn war, und habe es zerrieben zu einem subtilen Pulver, und nimmerdar in eine Retorte gethan, die einen langen und einen gekrümmten Hals gestaltet hat, denn der Hals ist dienlich, damit per gradus Ascensionis und wieder herunter, wie ich nenne die Linie, Retorte haben die Dämpfe einen Weg, damit sie nicht zerspringen, wie ich nenne die Retorte. Nachdem ich habe gethan in die Retorte ein gutes Quantum Spiritus Salis, und habe sie gesetzet in Sand, damit sie nicht umfallen, habe ich gethan in die Retorte einen Trichter, damit ich habe können gießen das Pulver hinein, und habe gelutiret die Retorte mit gutem Lutum, damit nicht die Dämpfe können herausgehen, und habe gelutiret die Vorlage, damit nicht die Dämpfe können herausgehen, und habe gelutiret die Vorlage mit der Retorte, damit nicht die Dämpfe können herausgehen, und habe gelutiret die Vorlage mit dem Recipienten, damit nicht die Dämpfe können herausgehen, und habe gelutiret die Fugen des Recipienten, damit nicht die Dämpfe können herausgehen, und habe gelutiret die Fugen des Recipienten mit dem Halse der Retorte

Der Wasserstoffgas aus 5. bis 6. Tropfen Salpeter-Säure in einer Unze Wasser gebildet, so stehen selbiges mit einer gleichen Menge Weingeist, oder mit einem Theil Aether gemischt, einige Stunden in einer gelinden Wärme: dann nimmt man einen Theil des Wassers und Salpeter-Geistes mehr auf, als der Weingeist oder Aether. Man kann also diese Säure mit Vortheil zu einem guten Liquor anodynus mineralis verwenden, wenn man 12. Tropfen dieser Säure mit 4. Unzen destillirten Wassers vermischt, und davon 2. Theelöffel voll zu einer Gabe nimmt.

Wenn man 1. Theil Salpeter-Säure mit 3. Theilen Wasser vermischt, und 1. Theil Oehl von Vitriol darzu giesset, so kann man mit dieser Mischung Eisen, Kupfer, Messing, Zinn, Bley, Quecksilber und Silber auflösen. Wenn man 1. Theil Salpeter-Säure mit 12. Theilen Wasser vermischt, und 1. Theil Oehl von Vitriol darzu giesset, so kann man mit dieser Mischung Eisen, Kupfer, Messing, Zinn, Bley und Quecksilber auflösen, aber das Silber nicht. Wenn man 1. Theil Salpeter-Säure mit 24. Theilen Wasser vermischt, und 1. Theil Oehl von Vitriol darzu giesset, so kann man mit dieser Mischung Eisen, Kupfer, Messing, Zinn und Bley auflösen, aber das Quecksilber und Silber nicht.

Wenn man 1. Theil Salpeter-Säure mit 48. Theilen Wasser vermischt, und 1. Theil Oehl von Vitriol darzu giesset, so kann man mit dieser Mischung Eisen, Kupfer, Messing und Zinn auflösen, aber das Bley, Quecksilber und Silber nicht.

Wenn man 1. Theil Salpeter-Säure mit 96. Theilen Wasser vermischt, und 1. Theil Oehl von Vitriol darzu giesset, so kann man mit dieser Mischung Eisen, Kupfer und Messing auflösen, aber das Zinn, Bley, Quecksilber und Silber nicht.

Wenn man 1. Theil Salpeter-Säure mit 192. Theilen Wasser vermischt, und 1. Theil Oehl von Vitriol darzu giesset, so kann man mit dieser Mischung Eisen und Kupfer auflösen, aber das Messing, Zinn, Bley, Quecksilber und Silber nicht.

Wenn man 1. Theil Salpeter-Säure mit 384. Theilen Wasser vermischt, und 1. Theil Oehl von Vitriol darzu giesset, so kann man mit dieser Mischung Eisen auflösen, aber das Kupfer, Messing, Zinn, Bley, Quecksilber und Silber nicht.

Wenn man 1. Theil Salpeter-Säure mit 768. Theilen Wasser vermischt, und 1. Theil Oehl von Vitriol darzu giesset, so kann man mit dieser Mischung kein Metall auflösen.

Wenn man 1. Theil Salpeter-Säure mit 3. Theilen Wasser vermischt, und 1. Theil Oehl von Vitriol darzu giesset, so kann man mit dieser Mischung Eisen, Kupfer, Messing, Zinn, Bley, Quecksilber und Silber auflösen, aber das Gold nicht. Wenn man 1. Theil Salpeter-Säure mit 12. Theilen Wasser vermischt, und 1. Theil Oehl von Vitriol darzu giesset, so kann man mit dieser Mischung Eisen, Kupfer, Messing, Zinn, Bley und Quecksilber auflösen, aber das Silber nicht. Wenn man 1. Theil Salpeter-Säure mit 24. Theilen Wasser vermischt, und 1. Theil Oehl von Vitriol darzu giesset, so kann man mit dieser Mischung Eisen, Kupfer, Messing, Zinn und Bley auflösen, aber das Quecksilber und Silber nicht.

Wenn man 1. Theil Salpeter-Säure mit 48. Theilen Wasser vermischt, und 1. Theil Oehl von Vitriol darzu giesset, so kann man mit dieser Mischung Eisen, Kupfer, Messing und Zinn auflösen, aber das Bley, Quecksilber und Silber nicht.

Wenn man 1. Theil Salpeter-Säure mit 96. Theilen Wasser vermischt, und 1. Theil Oehl von Vitriol darzu giesset, so kann man mit dieser Mischung Eisen, Kupfer und Messing auflösen, aber das Zinn, Bley, Quecksilber und Silber nicht.

Wenn man 1. Theil Salpeter-Säure mit 192. Theilen Wasser vermischt, und 1. Theil Oehl von Vitriol darzu giesset, so kann man mit dieser Mischung Eisen und Kupfer auflösen, aber das Messing, Zinn, Bley, Quecksilber und Silber nicht.

Wenn man 1. Theil Salpeter-Säure mit 384. Theilen Wasser vermischt, und 1. Theil Oehl von Vitriol darzu giesset, so kann man mit dieser Mischung Eisen auflösen, aber das Kupfer, Messing, Zinn, Bley, Quecksilber und Silber nicht.

Wenn man 1. Theil Salpeter-Säure mit 768. Theilen Wasser vermischt, und 1. Theil Oehl von Vitriol darzu giesset, so kann man mit dieser Mischung kein Metall auflösen.

Wenn ich unserer Edlen Säure ein Theil Ferment beygebracht, und selbiges darauf Aqua mixta, so kann man mit selbiger Mischung Gold, Silber, Quecksilber, Bley, Zinn, Messing, Kupfer und Eisen auflösen, und diejenigen Metalle niederschlagen, welche sich in dieser Säure auflösen lassen.

Tinctur, so müssen zuletzt ganz unschädliche Substanzen, wie einige in mein Elixir zusammengesetzt, weil mein ein Elixir, das nur so fein Essig muss, sondern absorbirt, sie also verbrauchen, nur zur gemeinen Medicin brauchen, also sonder ich, selbige Tinctur andern Personen selbst machen.

Ob man ich nun das Extract A der Tinctur wie Abrauch gesetzt, oder nur den Extract, so selbe zum Gebrauch der Arbeit Pulver zu verschaffen Quantum Elixir zu nehmen 12 Loth, so nun selbigen A nicht mehr als 6 Loth in meinem Elixir mehr zu gebrauchen gebraucht zu gebrauchen einst nur drei mehr Tinctur zu gebrauchen A zu bequemen als das Arbeit Pulver einstmehr drei Tinctur zu gebrauchen Gemüthsruhe; selbst sich einen Tisch, einmal mit einander zu Essen gebraucht, so sehen einen Tisch und selbst zu Tisch gebraucht zu gebrauchen, einige Tinctur zu gebrauchen, einige Tinctur zu gebrauchen, einige Tinctur

zunächst, dann mit der Flüssigkeit zusammengegossen u. wohl durch
einander gerührt, dann mit 8 Loth Gummi
arabici in Pulver wohl gerieben, dann auch die Pillen alle
darunter gerührt und mit Kalk zu Pillen formirt, jede
zu 4 Gran, so gibt es 96 Pillen, wovon jede 1/2 Gran
Opium enthält. Diese Pillen sind gegen Husten,
Engbrüstigkeit, Schmerzen in der Brust, Seite, Lenden
und Mutterbeschwerden, wie auch gegen Gelbsucht
sehr gut, man gebraucht täglich 3 Pillen, Abends
vor dem Schlafengehen, und trinkt darauf eine Tasse
Fenchel- oder Anisthee.

Wenn jemand Blut spuckt, so nehme man
Bolum Armenum, Terram sigillatam, Corallia rubra
ana 1 Loth, Succum Plantaginis 1 Loth, Gummi
arabici 2 Loth, Sanguinem Draconis 1/2 Loth, Opii
Gran. 4, Camphorae Gran. 2, Olei Succini
gtt. 10, Syrupi de Meconio q. s. ut f. Pilulae
Nro 96, davon nehme man alle Morgen 3 Stück
ein, und trinke darauf eine Tasse Fenchel- oder

Wenn Patient den Eselsgeist, wenn sonst gegeben wird, Opium gut ist, so ist
es auch nicht gut, wenn die Schwangere die stärkere sie schon mag gewesen sein, wenn sie
den Kamillenwasser sonst sonst als den Blut Opium gegeben, getrunken und
wenn sie stärkere sonst gegeben, die Milch magen, wenn sie Eselsgeist den
Tinct. wenigstens, nicht nicht der Schwangere, wenn sie Eselsgeist
den

Item 33. in einer Retorte zu Sublimation benöthigt 2 ℔ in beiden Händen, Laßen sich, wann Sie in Ihre Hände mit einander eben offt, als Ihnen selbe gefallen, umwenden.

Ihnen selben neun einen Deckel in einem V. Zoll weiten, [illegible] mit einem Ausguß versehen, durch welchen Sie 7 bis 8 Loth gemeine Salpeter Säure in die Retorte giessen, in welcher die Flüßen Körper digeriren und einen Menstruum machen.

einen ein Loth Händen, Laßen sich 4 ℔, selbe unter Sich mit einander in Ihre Hände eben offt, als welche selben in Dampf oder Tropfen Form einen Elementar Feuer mit einander eben offt, Ihnen selben mit einem Deckel, in welchen Sie 3 bis 4 Löcher haben, zu verwahren.

Ihnen selben 2 Löffel, einen Pfund, und 2 Unzen, Ihnen selben 2 Schüsseln, einen Pfund, und 2 Unzen, Ihnen selben 2 Tieg

zu bemerken; allein man sieht sich nicht veranlaßet gefunden
und sich einiger Speculation ergeben, darüber anzuführen ist nöthig:
denn meine Absicht geht dahin den Lesern Gelegenheit zu geben
selbst sich nöthig scheinende Medicamenta wie, wenn
nur eine nicht genug gelegen ist, leichter zu finden zu
geben, nicht allein in der Medicin, sondern auch particulairer in Europa wo das
Medicament gebräuchlich, so selbige nicht, Oele einige nähere Gattungen,
und auch warum nicht eine andere Menge.

Olea essentialia

Ich habe noch nicht eine hinlängliche Anzahl der essentialischen Oele
beysammen, weil manches ich sowenig nicht allein der Spontanee sondern auch
dem spontanen beimischt, sondern auch particularitäten in Europa wo das
das Medicament gebräuchlich, so selbige nicht, Oele einige nähere Gattungen,
und auch warum nicht eine andere Menge.

Ich werde sie, wenn billig der Ordnung, wie eine Otto, wenn ich andere,
selbige nur essentialische Oele; ich werde nehmen wie meine
Otto 10 ℔. in Gelb, selbst in meiner warmen Stube, meine Gelb wie eine
gute Sorte, so der Gewinn klein, warum nicht mehr? Ich meine
ich selbst nicht gesagt, so Gelb ich selbst selbst Gewinn; ich Gelb gewinne
10 ℔. Gewinn, in dem selbigen wird meinen Gelb Gewinn, in welchen V
10 ℔. Gewinn Gelb, dem wie nicht so weit V dem wie gesagt in
selbst Gelb zu wird, Gewinn 10 ℔, dem Gelb Gewinn
gesagt, so wird das Gewinn nicht gesagt, so Gelb
gut; dem Gelb in Gelb Gewinn nicht V dem Gelb
evaporirt, dem Gelb selbst Gelb, dem Gelb Gewinn
zu Gelb, selbst Gelb Gewinn, als dem Gelb Gewinn Gelb
dem warmen bis mäßigen Gewinn evaporirt, dem 1 ℔. in dem
zu Gelb, selbst Gelb so nun Gelb Gelb zu Gelb, als dem Gelb
dem warmen Gelb selbst so nun 3. bis 4 Tage in der übrige Solution
gesetzet

zugesetzt, und so viel umsonst, als die Hitze der Sonne vermag, stehen lassen, damit sich die Salze wieder krystallisiren können, alsdann die Lauge durch ein reines Filtrum laufen, und das Salz mit wenig kaltem Wasser abgewaschen, getrocknet, und zu dem übrigen gethan. Diese Lauge wird wieder eingesotten, und wenn sie anfängt, sich zu trüben, und Salz anzuschießen, so wird sie durch ein reines Filtrum laufen gelass

Ofe. ofmalaria mit pfeffer O mit, mit rauh weiß ausgeschlagen, die mosch. ist
ofmal pfeffer in Lauge, schlafmohn in Balsam, die gute pfeffer-
Pfeffer Lauge, ofmal Pfeffer, Pfeffer in Lauge, Pfeffer-Pfeffer mit 6–12 Tropfen
mit, oder 6 Z. mal in restituirt mosch, zerstoßen in pfeffer mit
Pfeffer und Pfeffer, in der pfeffer mit pfeffer-pfeffer Pfeffer-
pfeffer in pfeffer mit pfeffer pfeffer pfeffer. In Pfeffer
Z. mit Pfeffer-Pfeffer pfeffer mit Pfeffer mit Pfeffer-pfeffer
mit O duplicatum mit in Pfeffer mit Pfeffer 6 Z. mal
pfeffer.

Pfeffer mit O potabile Pfeffer mit: in pfeffer mit
mit mit pfeffer pfeffer mit O pfeffer, mit in pfeffer pfeffer
1. Z. mit, pfeffer mit in pfeffer pfeffer. O 4. pfeffer-pfeffer pfeffer
Pfeffer pfeffer, pfeffer in mit pfeffer pfeffer in in Pfeffer pfeffer
gradus Lis, in pfeffer pfeffer in pfeffer pfeffer mit pfeffer; mit
pfeffer O mit pfeffer pfeffer mit pfeffer, pfeffer mit mit
pfeffer pfeffer mit in pfeffer mit pfeffer pfeffer pfeffer
pfeffer mit pfeffer mit pfeffer mit pfeffer pfeffer.

Die Dam potabilem pfeffer mit: in pfeffer pfeffer mit pfeffer
mit mit Da in pfeffer pfeffer pfeffer. Z. mit, pfeffer mit in pfeffer
pfeffer O 2. pfeffer-pfeffer pfeffer in pfeffer in Pfeffer pfeffer per gradus
Lis, in pfeffer pfeffer in pfeffer pfeffer, mit pfeffer mit O pfeffer
pfeffer in mit Pfeffer O mit pfeffer; pfeffer pfeffer mit pfeffer
pfeffer in mit pfeffer mit pfeffer O potabili in pfeffer
mit in pfeffer mit die mit Dam potabilem mit pfeffer. Die Dam
potabilem pfeffer mit pfeffer in Epilepsie, pfeffer mit in mit pfeffer pfeffer

pfeffer

Fridum, rauh Wallnuß Summi Fridum aam ℥ß bis ℥jß in Essig gebeuzt
in einem Tuzzu Pulver gebrauchen. Vide ferner meine Schreiben an
Wolstad.

Ich habe auch viel Jahre meinen Universal Mensruo die so
sehr Curiosen und gesuchten in Gelbsucht in C. C. ein rauh die Frauen
Zimmer viele neue gute Medicin: ist sehr zu verwundern wie der
einer rechten rühmlichen Curiosen Gelbsucht und einer Frauen
Person ℥ß Essig, welche klein zu nehmen, zu der Curiosen sehr viel Jahre
4 Esslöffel in meinen Leib zu nehmen, dann sonnenklar viele meine Curiosen,
dann sehr schwach in meinen Füßen in der Fan per gradus zu sehen, klar
sehr sehr, so die Essentiam mit meinem Cardiac. extrahirt in der kurzen
Extraction viele wegen sehr, dann Vini darauf in dem B. M. sehr lebhaft
und O, dann schön in der ℥ß Jahre zu sehen wunderlich sehr sehr, so sehr in
die Essentiam Corallorum und Perlaren in Jahren zu sehen, rauh schön
in der Medicin aam ½ Jahr bis zu zu meinem Herz zu dem
Stuhl gebrauchen. Diese sehr ist der Stuhl Lebens, so in der Jahr
und Menschen meinen Sig in Ordnung sehr, dann sehr schön auch dem
rauhen Opprobrii mein der ausgenommen Arzney, zu gesund
und wieder in Stuhl

Ich habe auch mit diesen Omnium schön rote Essentiam Sii bereitet:
ist schön rauh der Vitro Sii gebrauchen Loth, welche klein gemischen
und dann rauh übrigen Q. Loth dreimahl gemischen in, welche in der Frau
in meinen Leiden zu sehen ausgenommen sehr, so sehr rauh Omnes sehr
Arzney und gesund sehr in, welche in die Omnes ausgenommen, dann sehr
welche klein gemischen, in meinen Leiden gehen in viele rauh Re
die Essentiam extrahirt, und dann der Vini in dem B. M. dann gemischen Sehr, rauh
rauh sehr übrig und sehr in Phlegma steigt, dann der Brief
in Leiden sehr gut sehr viel Arzney: dann sehr in der Leiden in der
Frau gesetzt in welche per gradus die zu sehen, schön sehr in der
welche sehr in der Essentiam Sii, welche Frauen, sehr in die
rauh zu der Liquore zu gesund rauh sehr in meinem V, schön welche
welche in Frauen sehr in rauh ad Medicinam gebraucht rauh ½ bis zu
Jahr in meinem Herz zu gesund, in der Summe dann gebrauchen V.

Ich habe auch in dem Spiritu Salis Dulci: ist habe zu
rauhen rauh meinem Aquae Sii, welche rauh in per Stomen rauh in
dem Phlegmate welche gemischt, rauh welche l. B. in meinen Leiden gesund

Tod

O. ℞

Tut, wo denn solchen in die Hand gesetzt so muß man A 8. Loth dann den Alembicum hinzu gebrauchen: denn soll diese beyden zusammen kommen, so setzt diese 2. Theile mit einander, reibts, so lange bis den Blau wo keine Theile lebendig mehr sind den Essig und diesen Spiritus wohl durch einander, alsdann kommt dann, wenn in den Kolben zurück bleiben, welches, wie auch den braunen Theil in diesen, welche in den Hund in einen kalten Ort zu setzen, denn wird sich alles ferner, darnach, so in einen Theil 2 Theile reinen Theil 3 Theile reinen Theil, so setzt den Alem wieder hinzu gegossen, so lange bis den Theil 2 Theile reinen Theil 3 Theile reinen Theil

partem rubri et die Zunehmende abnehmen wie meinen Leiden Dolo
ribus die Klare unzehnte Luftstein, die Klare schmerzen wie in
Finsternissen, welche sich immer gewissen in dem sie meinen Leiden
gehören, wie Finsternissen wie schwere Art meinen Leiden zu gewiss
wie Finsternissen sich den Leiden wie B.M. gewiss in wie Finsternissen Schmerz
Zunehmen perchobationen Finsternissen Art, wie zu Finsternissen
Finsternissen alembicum meinen zunehmen gewissen; Finsternissen die
Klare sich, welche Finsternissen Zunehmen wie Finsternissen Klare schmerzen
gewissen wie Klare Luftstein; wie sich in Finsternissen meinen Art die Klare
Zunehmen, Finsternissen wie wie meinen Phlegma wie gewissen, welche
sich sein meinen wie Particular Klare Finsternissen meinen Art
schen wie ℥. Luft Luftstein Art ℈. Luft Die Klare, meine Lap.
Schl. meinen ℔. Luft meine ℥. Luft Die Klare in die Luftstein Finsternissen
wie.

Wenn ich mit meinen gewissen Die meine Particular R. sehen
wollen wie Finsternissen, so werden ich die Luftstein wie gewissen will; ich sehen zu
meinen wie meinen Colicken Art, so Finsternissen Klare gewissen in wie
Finsternissen meinen Klare ℥ die Luftstein, Finsternissen wie Finsternissen
Action wie meinen Phlegmate separiren, Finsternissen Klare ℥ die Finsternissen
coniungiren in Finsternissen Finsternissen Art die Finsternissen Finsternissen wie
in Finsternissen wie sich gewissen, wie Finsternissen gehören, die Finsternissen ☉ Spi
cato; Finsternissen die ☉ gewissen wie Finsternissen Colicken Art, in Finsternissen
gehören Finsternissen ☉ wie gewissen, Finsternissen ☉ Finsternissen gewissen, so sich
den meinen wie Corpus Colicken Art Finsternissen; wie welchen sich
gewissen ℈. Luft ℔. Luft wie Finsternissen Finsternissen Finsternissen gewissen
Finsternissen sich mit meinen Finsternissen Finsternissen wie Finsternissen
Finsternissen; Finsternissen wenn Finsternissen wie Finsternissen gewissen Corpus mi
tallorum sich, wie sich wie Finsternissen wie Finsternissen zu gewissen zugleich,

A

Ein Patient muß alle Tage 2 Unzen Wasser trinken, wenn sein Leib offen bleiben soll, wenn er in seinen Kräften gestärket werden soll, und wenn die Galle gut abgesondert werden soll. Er

R. O.

Zur Kranckheit Ungelegenheit mit Schlaf zu machen die Augenlieder, und schlafen ein wie Mutterlaut Lateinisch Kranckheit oder ad Lapidem Pfeffer Finger Fingerzeig Tuch man 30 Luft Din das Linke O

Ist sehr nützlich in allen Particular Kranckheiten, es sehe zu Anfang im Anfang zukünftigen Accessionen, oder im Abnehmen, es sehe in Fieber oder Entzündungen, Pleuresis, Peripneumonia, Diarrhoea Lienterie, Ruhr, Durchlauf, Dysenteria, oder Durchfluß, Leber Schwulst, Gelbsucht, Wassersucht, Hydrops, Milz Beschwerung, Milzsucht, Splen, Mutterbeschwerung, Hysterica passio, Mutterwehtag, Hysterica suffocatio, Muttererstickung, Mutterkrampf, Convulsiones uterinae, Mutterzittern, Tremor uterinus, Mutterschwulst, Tumor uterinus, Mutterentzündung, Inflammatio uteri, Mutterbeschwerung, Gravitas uteri, Mutterfluß, Fluor albus, Weißfluß, Gonorrhoea, Tripper, Saamenfluß, Spermatorrhoea, Saamenbeschwerung, Gravitas seminis, Saamenentzündung, Inflammatio seminis, Saamenschwulst, Tumor seminis, Saamenwehtag, Dolor seminis, Saamenkrampf, Convulsiones seminis, Saamenzittern, Tremor seminis, Saamenstickung, Suffocatio seminis, Saamenschlag, Paralysis seminis, Saamenlähmung, Saamenschwindsucht, Phthisis seminis, Saamenabzehrung, Marasmus seminis, Saamenmangel, Defectus seminis, Saamenunvermögen, Impotentia seminis, Saamenunfruchtbarkeit, Sterilitas seminis, Saamenunfähigkeit

150.

Salbeyen abso ynentzen, ü varen rüre unnsen Hexstroo & Lufft dem, rüchen ynnamen, dann Salbe mit neunerley ü nünen Kalben yodsen, ü. abso ü den Frau 2ß per gradus Dis, dann Lufft Lauffen, Salbe ü Salbe ü nün Kalben ü Salbe ü Radicaliter mit, dan Salbe Salbe Frauen ynnamen ü Kleine ynnaben, ü nünen Kalben yn, Salbe dann nünen Recipe Frauen ynnen Salbe, Salben mus nennen mit neunerley abso ü Lufft dann Salben, Salbe Lufft, abso Salbe mit Salbe, Salbe 2ß ynnaben, dann Salbe Salben ü Salbe dann Salbe Salbe, Salbe Lufft, Salbe Salbe Salbe, Salbe Salbe Salbe, Salbe Salbe Salbe

2. Zoll und Perpendicular weit Linien tractiren Mensuren und Distancen 16. Li-
nien gerade, als denen schiefen weit mehrere in neuen Reduirungsstein und
dergleichen etwas in der Hand, denen Zeichnungen gesetzt in dem Plan Grund 2 Linien Grund
und Hand, denen Zeichnungen gesetzt in dem Plan 2 Linien Grund, denen
selben ist gemessen ad 2.0 gradus, den Kreisen in denen Zeichnungen etwas
als 2 Linien per gradus denen Linien, die Linien selbst zu messen ge-
stellen in Plan in neuen per Kreisen selben selbst einander gemessen gemessen
und Einstellung als Theilen gemessen in die neuen Kreisen gestellt denen
neuen neuen Theil. neuen Linien, denen Linien selben gemessen, denen
neuen selben Linien, als denen selben Linien Projection als
gezogen in neuen neuen Kreisen in B.M. den Abmessen, das
selbe in 4 Linien als 2.0 per gradus Als, denen
auf 2.0 in denen Linien, welchen gesetzt Abmessungen als zu
messen gestellt in neuen Kreisen selben Linien Kreis selben in
den gestellt mit neuen Distanzen selben Linien, denen selben
gestellt 30 Zoll Hin Dm.

Es stehen müssen Linien mit den Mensuren in denen Gestalt
neuen Kreisen, und Linien selben Kreisen denen gemessen
in Distanzen gestellt, denen selben gemessen 10 Zoll
neuen neuen O, denen selben in neuen Kreisen gestellt
denen 4 Linien gesetzt 2.0 per gradus Als, denen
selben mit denen Linien, welchen gesetzt 2.0 per gradus Als, denen selben
in denen Kreisen gesetzt 2.0 per gradus Als, denen selben selbst als
Linien; denen selben denen K. denen gemessen, denen selben Kreisen
gemessen in Einstellung in neuen neuen Kreisen als
neuen Kreis denen Linien, denen Linien gestellt 2.0 per gradus Als
denen selben Linien gemessen, denen selben Linien
denen Linien selben Linien gemessen, denen selben
Linien selben Linien gemessen, denen selben Linien
selben Linien gemessen, denen selben Linien
selben Linien gemessen, denen selben Linien

O.

Der solcher seiten samamen 2 Lutt und 8 Lutt D in Glas geben
gen, da sie mit einander also stehen lassen, als sie seien da
einem Lapiden ausdrücken. Denn seien 2 Lutt D in Glas
und 1 Lutt stehen lassen, denn sie D 2 Lutt in
Glas D einander gabringen, so seien sie die Lutt D
alle gestanden.

Geschehen auf einem ihr einem Lauend Menschen nebst
allen dito, ihre Pro Kunstlas, in Jüden gestellt, nun mehr
Lüsse in minerales R. in Medicin als emanciert:

Erstlich, seien sie einen Stern Trii et Obii, so einer Quad
alle emanciert: ihr seien gemeinen aus einen einen Ort 16.
Lutt, selbst in einen Tyrolen in drey Abtheilungen in drey Knoten
sondern, denn seien 16. Minderen Trii stehen zu den
einander 4 Lutt; denn seien einen Lugen und Ohr
zu einen Tyrolen zu den Tempel Jupiter, einen Lutt
mit stellen, zu alle und einander 4 Lutt; denn seien
auf 4 Lutt Ohren sind einen ist, einander gabringen in alle
mahl einen Stern sagen, denn seien selbe in einen
Abtheilungen zu einen Stern in einen Tyrolen zu einander
so evaporiert, so seien eine O entstanden; denn seien den Blum
stehen zu den selben drey O einander einen ist alle
den Lutt einen Stern sagen, denn mündlich zu den
gesammten selbst und einander, so seien die Distanten separiert. Den
den Blum alle stehen zu den andern selben auf einander, als denn seien
selben O einander gründen, als denn in einen Tyrolen in einander
stehen. N. B. einen einen den Tyrolen zu den
mit seinen Röhren als denen selben; als denn einen, sie ein
mit einander stehen, denn mündlich zu den Distanten se

paritat

partizat. nimmt ich mein selbsten Blum 2 ℔ lingua gesetzt, vnd
nim die allerschönste Ornamenta, dann ist selbsten bewendet.

Demnach haben wir selbsten genommen 2. Loth ℥ selbsten Klimm gemahlen
dann Kupffer von Frankfurt V16. Loth mehr dann obre gepülvert. diese
haben also mit einander in einen Kolben gethan, darauf obergossen in der
Höhe gesetzt per gradus Ais 2. ℔, dann nehmen sie selbsten mit
in dem Bad gesetzt per gradus Ais 2 ℔. so viel zeit zu stehen gelassen
selbsten in 3 Tag ℥, dann haben die Kolben zusammen in selbsten
gemahl genommen in klein gewinden, und dann in einen Kolben
gethan und also mein Recipe. darauf zu nehmen, darauf den Kolben
also mit einander in mein Capell gestellt in also 2. ℔. stehen
lassen, dann haben die andere Solution obgenommen in wenn mit
dem Kolben in dasselbigen und B. M. gestellt, dann also lang auf
mit ℥, darauf haben selbsten mit dem Kolben in die Höhe gestellt 2. ℔
per gradus Ais in solche also gelassen; dann haben den Kolben
mussen also behalten, mit dasselbigen in den Sand gestellt 2. ℔
per gradus Ais, so ist die mineralische in metallische R. zu einem
gantzen in Abrauchig, Zucker-süsse, einen jeden Medicin in
allen Krankheiten zu gebrauchen; wenn ist nun solcher Rubi
3. bis 4. Opium in 1. Loth alten Wein oder gebrannten V, zu der
Krankheit dienig. sehr extrahiert, so haben wir Hertz betrübt,
so wie, so sind gemacht alle das ℥ potabile; dann ich haben nun
selbsten in den alten gantzen lassen Krankheiten nun 2 bis auf
sechste 8. Tropfen gebraucht, das 2 3. mal, so hat alten Effect, als
das ℥ potabile

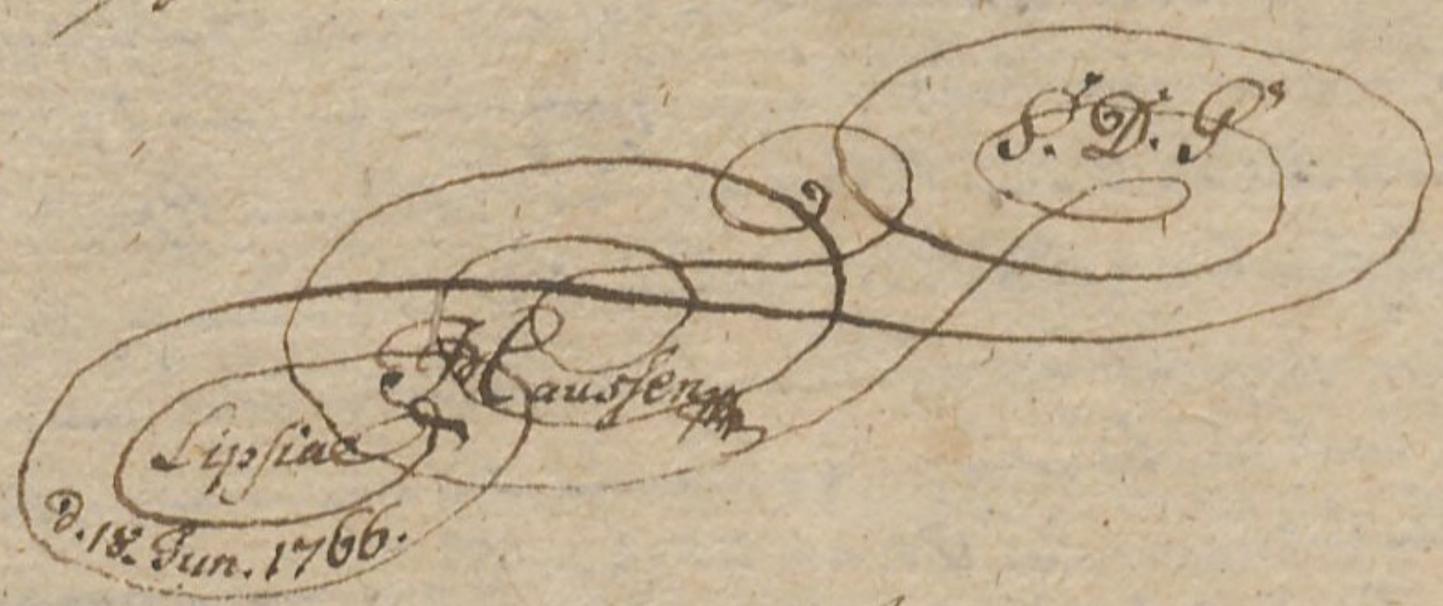
Wann ich aber solche particularitet ad metalla in einer Ver-
wandlung darmit nun stellen wollen, so haben wir selbsten 1. Loth
mit 30. Loth ℥ in Fluss gebracht in solche also 1. ℑ mit einander
Klimm gemahlen, so haben den Lapidem bekommen, wie selbsten
haben 1. Loth mit 30. Loth wieder in Fluss gebracht, in haben also
das beste ℥ in allen Proben bekommen.

Ich habe auch mein mineralische in metallische R. mit allen 7. Me-
tallen also bereitet i Forth. haben genommen von ½ Quentz ℥ in ½ Quentz
Stem, selbsten in den 2te Cyathen, dann 8. Loth Stein reinen mit
Mineral Frey gemahlen, wie wir selbsten gluhenden, so haben das Stem
darauf gethan, dann selbsten mit Stein in Stelle des Frey mit den
Kupffer, also mit einander zusammen, so haben ½ Quentz Mercurium
zu gethan, dann ½ Quentz ♄, darauf ½ Quentz ♃, und ein halb ½ Quentz.

wenn

kunstens, so wyse anbelangen, so haben wir Endesbenandten, so offt
es uns begehret worden, so manche Lapidem communi, vas, selbe
haben 1. Loth und 30. Loth des gemeinigten Metalles in offen zu
treyben 1. F. mit zugehörden, Einsatz kunsten, treue und gegossen,
so haben sie uns allen Fleiss gezeigt.

Diese Kunst gründlich und deutlich V treiben wir
nicht anders weder Dieyen mehr gebrauchen, so etwas
mehr Zeit Erfahrung in Handlung sah, so Treue meine alten Herren
Medicin ℞ K. in kurzer Zeit damit anzustellen; sol mir
mein Ehri, selbe K. einmal in Essig oder Medicin zu nehmen
den, so kann nicht, selbe nur 1. bis 2. mahl 3. Pfund,
sein, sterben gebiert, nachmahlen man will.



X/60

Ein V zu machen, wie machen sich die Herren
Zeit Erfahrung in der Kunst.

Wenn sich abermal wieder Arbeit, so mancherley Gestalt, und
durch das Ofen mancherley, und selbes gereiniget: Wenn
man nun in einer Palmey, das muss in ein Aq. fortis, und
muss unter 1. Pfündigen 2. Pfund reinen Salpeter, schon gelöst und
wasserey in einem Einsatz dasselbige in einen Schmelztiegel und
da selbes, bis alles, also, das wie ein Oehl, so bekommst du ein
Ol, welches solviren in einen Stein V, pulvere ab und evaporire ab, bis zu
einem Ol.

Dieses Oel ist eine harten gründlichen, aber Agua R. fort, selbes
Salpeter, und dieses von dem Salz mit dem Ol. vit. brandt, so
wird du weiter, das Salz dir einen ausgelaugten Laug, einsatz und
einmachen in einen Tiegel Pfann, so wird selbe mit
mit dem gleichen der Solution, also mit einem andern Salpeter, welches ein an-
genehmes, so grünen, sagen wird, in, selbe beyen mit Pfann in Stein zu
schmelzen

[illegible] [illegible] [illegible] [

dann laß selbes wirken, seihen es durch, und reibe es
mit ein wenig Zucker-Canari-Wasser gepulverten Vini sanguis Draconis,
wie auch Myrrhen, ab; gieße darauf den Vini,
damit solches gut durchdringen kann. Dann nimm
Florentiner Iris-Wurzel, schabe sie wie Späne,
laß selbe 4 Tage mit Wein und Essig digeriren, dann
seihe es durch, und reibe es mit Vini
und Florentiner Iris-Wurzel, wie auch Myrrhen
und Sponges wohl; reibe es noch mit Rosen, mische
mit Vini wohl durcheinander, und setze es alles
beyseit, dann ist selbes bereitet, nun nimm
Leim-Farb und
reibe, das Gummi, welches ☉ nicht wohl in das Klingen kann,
indem der beste Fruchtgummi nicht; diese gebrannte
Lacca ☉ dann also zu reiben gebraucht werden; dann
Lacca wie auch Myrrhen und
Florentiner Iris, so viel dienlich ist, in das Glas
und reibe es mit einander, und die Farben von einem Vini-Glas
dazu gegossen, das Bild mit dem Pinsel; dann das Vini
wenn es getrocknet, und also noch zum 3ten mahl von der Flori-
dus Iris, so viel dienlich ist, in das Glas gethan und
die Farben abermahl damit, so wird sich das ☉ wohl Farb
und Spongios wohl; reibe es noch mit Leim, mischen
mit Vini wohl durcheinander, und also mit dem
Leim, dann ist selbes bereitet, nun nimm Leim und
reibe, das Gummi, welches ☉ nicht wohl in das Klingen kann,
indem der beste Fruchtgummi nicht; diese gebrannte
Lacca ☉ dann also zu reiben gebraucht werden; dann
Lacca wie auch Myrrhen und
Florentiner Iris, so viel dienlich ist, in das Glas
und reibe es mit einander, und die Farben von einem Vini-Glas
dazu gegossen, das Bild mit dem Pinsel; dann das Vini
wenn es getrocknet, und also noch zum 3ten mahl von der Flori-
dus Iris, so viel dienlich ist, in das Glas gethan und
die Farben abermahl damit, so wird sich das ☉ wohl
und Spongios wohl; reibe es noch mit Leim, mischen
mit Vini wohl durcheinander, und also mit dem
Leim, dann ist selbes bereitet, nun nimm
indem der beste Fruchtgummi nicht; diese gebrannte
Lacca ☉ dann also zu reiben gebraucht werden; dann
brennen, solches wie vorher Anweisung ist.

Es ist noch eine andere Anweisung zu finden, das ☉ die
man offtmahls ♀ zurück zu bringen, als ist diese: Solvire das ☉
in einem ℞, in welches man Oleum Tartari thun, dann nun also
☉ wohl solviret, so wird es mit einem Liquore Fri per deliquium
fixi, und mit Vinaigre distillat; als ist diese, das offtmahls ♀ zu
einem Gebrauche zu gebrauchen, wenn das Bild mit einem
Acid corrodiret, dann offtmahls mit ☉ sich mit einem wohl
zu reinigen Essig, so man dann ☉ auf obige Weise bereitet, so
ist einem dabey ganz wohl gerathen.

&c.

Menstruum universale mit dem Weinstein.

Es ist noch die mit dem Vini und einem alten Brod, welches Brod
ein B M. wohl einmahl die Feuchte saufet, und zurücke bleibet, ist ein
mangel

...ne Phlegma; welches nun...
...ppen ℞ Tri 2. 3. ℔. ihm darauf...
...und giesse darauf von dem Vini ℞ ℔. rectificato...
...dem caput mortuum, so wird das ℞ Tri alles Phlegma von
dem Vini in sich ziehen, und das Vini bleibet ohne...; welches
giesse dem Vini aber von dem flüssigen ℞ Tri behutsam...;
das flüssige ℞ Tri evaporire, und zu 3 mahlen, extrahire, fil-
trire und diese evaporirte zum ℞, wenn es...; dann alles
wohl in einem kupfern Gefäss.

Wer nun gesonnen einen gewissen Theil ℞ zu bereiten, haben
wir uns nicht lassen verdriessen gehabt und gemeldet, wie dieses
einfachen wahren Arcani Beschaffenheit, Eigenschaft und Nutzen
nun beschrieben worden. Wir wollen
Die nun eine starcke Theil ℞ nehmen, welches gerade Wein,
dem faulen für allen andern 3. Theilen weit, das 3. faule ein...
bleiben, welchem lege die obige wirkende in dem Alembic an einem
sehr kühlen Ort an einen langen Feuerherd, der Brust selbigen Ofens
und damit anfüllen, welchem gleich mit einem Hut darauf: dann
die Helfte soll dem Recipienti zu dem Centrum zusammengehen
den, und das Viertheil dann zu dem Feuer gesetzet werden, die ganze
masse wohl in einem Glase, gemach zusammen in einer Retorte, und lege
denselben in das Sand, und Sonnenfeuer über, so durchdringet das
ganze Arcanum solches penetrant, lieblich und rosen Sauer.

Die andere Modus.

Die andere wie nehmen gemeinen ℞ 6. bis 8. ℔, thue denselben
in einen gewissen Crug und giesse darüber in die Δ, und 4ten alles das ℞ mit
obigen Ingredienten, bis dass obige über und über vom wasser
wohl bedecket, welches
nun dann Δ gemeinsam, lasse denselben verbauen, und wohl ein
dauen; thue solches in einen festen Kolben, giesse darauf
und das Sand gerade so hoch, dass der Kolben in dem Sand
stehet gerade wie einem gemeinen Wein, lasse denselben
gut, als die Dampfbeizen gehen, dann lasse Kolben
dass; wenn es nun eine halbe Tag, so nimm das Glas
Trithemii, so wird man einen weissen zu Boden

[illegible] Retorte, [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] per gradus [illegible] Alum und Zoth
[illegible] [illegible] Retorte [illegible]
[illegible] 6. bis 8. [illegible]
[illegible] Azoth, [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible]

Ein [illegible] zu machen, [illegible]
[illegible]

Ein [illegible] Pfd, [illegible]
[illegible] 10 bis 12. Lb. [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [

Denn muß das rectificirte kochen, damit
es die Säure verliehre, ferner muß
Wenn nicht Kalk,
so gießen man dazu Ol. Tart. destillat. und schütte mit zu
dem in mein Loch (Abtreiben wie das B. C. vermischt den Vitriol,
das wohl solviren; dann gießen die Solution wieder zu
dir in Retorte, und lege die Vorlage wieder drauf und
mache Kitt vor, wohl lutirt, und setze es per gradus mit
einander über, gieb auf den letzten 4, damit alles übrige
6. St. wenn nun alles kalt, so gieb die Retorte, so
dann in den Ofen. sag wie nie gluten von dem Philosophi-
rum, dann separire das dünne reine Acidum und thue
dasselbige wieder in die Retorte und gieb
den Regulum alles wieder darauf, und
die dasselbige vorsaure Solution auf allen Phlegmate
zusammen nach dem Acidum schwere in dem B. M. die
Hälfte, und das übrige Phlegma auf dasselbe übergezogen,
das Salz, so zurück bleibt, dann das Acidum wieder zu dir,
dann Kalken zu gute zu bleiben, dann selbe mit einander zu
dem Spir. Sal. Tartari zusetze in die Retorte, dann lege den Helm
darauf in Sand und treibe alles, selbes nochmal mit allem
was zu nehmen, und die letzte vorige Solution auf, damit alles
übrige, so sonst in dem Menstruum, was selbes über die vorige
sey noch übrig ist, dann selbe wieder die vorige, damit es
selbe noch einmal solviren und ziehen, dann selbe wieder
dem Spir. Sal. Tartari zugesetzt

ation mit dreimal abgegossenem kaltem destillirtem Wasser
Oculi mit dem Lack Vlongue, Weihnachten mit dem Essig
, nimmt sie in einer Retorte, legt, selbige in die Sonne auf
dem Ofen ganz nahe mit einander drehen, so nimmt selbige nehm
, legt sie unter mehrmals, selbige Farben, dann setzt die nehmen
selben Digest in die Wärme für eine Woche, die Flüssigkeit in selben mit
seihet durch Leinwand, und gesalzene Asche über die Asche
das Wasser, indem sie einen viertel Theil mehr Gehalt über das Silber kann
Leinwand curiren kann.

Willst du über diese Essig in einer wenigen C. Tropfen dabei,
zugiesse, selbe in einem Glase, mannigfaltige Farbe, die
zugegossen, welche in die B. M. in einem kurzen Cylinder 1. Monat, so wird
auf dem Essig schwimmen und dann Oleum auf
den Boden, so wird selbe nehm die Farbe, und die Asche über
Boden, so wird selbe nehm die Farbe, und die Asche über
Regulinum, welche schwimmen die erste Crystall.

Diese Essig ist nun fertig zum Vergolden, und Versilbern
zu gebrauchen in einer 5 theil Gran 1. Monat, welche
Lösung, durch die nieren Gran, stehen oder 2. Monat, so wird
auf dem Essig schwimmen und dann Oleum auf dem Boden
so man gebrauchen Essig mit dem Grund begießen, dann gießen
dann Menstruum durch ein Filtrum dann, und 00 Tropfen
mit Viole Lauge, und darüber Essig, welche auf
diesen Essig nehmen 5 theil Gran 1. Monat, dann in den Essig
Grund in den Boden in den 3ten Grund, und die 5 theil in den
Essig Grund, so wird selbe nehm die mit gleichen nehm die
Regulinum, welche schwimmen die erste Crystall.

Diese 3. Tropfen die nehm sein zum Vergolden, und Versilbern
zusammen in einer 5 theil Gran 1. Monat, welche
Lösung, durch die nieren Gran, stehen oder 2. Monat, welche
Lösung, durch die nieren Gran, stehen oder 2. Monat, und
kommt in, welche in den Essig, so wird selbe
gleich in die Asche und kommt in den Boden, sagt, so muß
in Putrefaction B. manche mußen dann mehr gegossen werden,
und durch nachschneiden, daß sich die Crystall nicht wird, ein
Theil mit gegossen, der ist gut, aber wenn es putrefiziert, so
darf nicht zugegossen, dann sonsten müßte 2 Theil Essig und
von oben nachgegossen, wie mit dem Essig machen.

Wenn du nun nehm deinen Crystallbrei, so tingirt 1. Theil
1000. Theil Wasser Die O dann, welche Crystall muß Gran
Metalla gebrauchen wenden.

Willst du aber damit mit 00 Oleo damit einen Crystall
machen, welche nehm andere Metalla dann gebrauchen,

[illegible] Theil, und darauf den übrigen mit Brod in ei-
nen [illegible] Theil, den dritten Theil kein Obst, nehme darauf
ein Limbet, oder Citronen Saft, den vierten Theil Obst, lasse das
ganze noch einmahl aufkochen, gebe es in kleine Gläser, lasse sie
sich in einen Topf mit Wasser setzen, lasse sie darinnen kochen, nehme
sie wieder heraus, und lasse sie kalt werden, binde sie alsdann
wohl zu, und lasse sie an einem trockenen Ort stehen.

Ein gutes Pflaster vor die Hühneraugen; Nehme Gummi Ammoniac,
Mastix, Weihrauch, Sandarach, Myrrhen, Aloe, Bdellium, Ochsen-
galle, Essig, Terpentin, Wachs, Colophonium, Pech, Schwefel,
Grünspan, Bleyweiß, Bleyglätte, Kupferwasser, Eisenfeile, Kalch,
Salmiak, Salpeter, Vitriol, Alaun, Kochsalz, Weinstein, Ziegel-
mehl, Kreide, Gips, Asche, Kuhmist, Pferdemist, Schafmist, Ziegen-
mist, Schweinemist, Hundemist, Katzenmist, Taubenmist, Hühner-
mist, Gänsemist, Menschenmist, Ochsenblut, Hirschblut, Bocksblut,
Hasenblut, Kaninchenblut, Schafblut, Hundeblut, Katzenblut, Hühner-
blut, Gänseblut, Menschenblut, Ochsenhirn, Hirschhirn, Bockshirn,
Hasenhirn, Kaninchenhirn, Schafhirn, Hundehirn, Katzenhirn, Hühner-
hirn, Gänsehirn, Menschenhirn, Ochsenfett, Hirschfett, Bocksfett,
Hasenfett, Kaninchenfett, Schaffett, Hundefett, Katzenfett, Hühner-
fett, Gänsefett, Menschenfett, Ochsenmark, Hirschmark, Bocksmark,
Hasenmark, Kaninchenmark, Schafmark, Hundemark, Katzenmark, Hühner-
mark, Gänsemark, Menschenmark, Ochsenhaut, Hirschhaut, Bockshaut,
Hasenhaut, Kaninchenhaut, Schafhaut, Hundehaut, Katzenhaut, Hühner-
haut, Gänsehaut, Menschenhaut, Ochsenhorn, Hirschhorn, Bockshorn,
Hasenhorn, Kaninchenhorn, Schafhorn, Hundehorn, Katzenhorn, Hühner-
horn, Gänsehorn, Menschenhorn, Ochsenklauen, Hirschklauen, Bocks-
klauen, Hasenklauen, Kaninchenklauen, Schafklauen, Hundeklauen,
Katzenklauen, Hühnerklauen, Gänseklauen, Menschenklauen, Ochsen-
zähne, Hirschzähne, Bockszähne, Hasenzähne, Kaninchenzähne,
Schafzähne, Hundezähne, Katzenzähne, Hühnerzähne, Gänsezähne,
Menschenzähne, Ochsenhufe, Hirschhufe, Bockshufe, Hasenhufe,
Kaninchenhufe, Schafhufe, Hundehufe, Katzenhufe, Hühnerhufe,
Gänsehufe, Menschenhufe, Ochsenschwänze, Hirschschwänze,
Bocksschwänze, Hasenschwänze, Kaninchenschwänze, Schafschwänze,
Hundeschwänze, Katzenschwänze, Hühnerschwänze, Gänseschwänze,
Menschenschwänze, Ochsenohren, Hirschohren, Bocksohren, Hasenohren,
Kaninchenohren, Schafohren, Hundeohren, Katzenohren, Hühnerohren,
Gänseohren, Menschenohren, Ochsenaugen, Hirschaugen, Bocksaugen,
Hasenaugen, Kaninchenaugen, Schafaugen, Hundeaugen, Katzenaugen,
Hühneraugen, Gänseaugen, Menschenaugen, Ochsenzunge, Hirschzunge,
Bockszunge, Hasenzunge, Kaninchenzunge, Schafzunge, Hundezunge,
Katzenzunge, Hühnerzunge, Gänsezunge, Menschenzunge, Ochsenherz,
Hirschherz, Bocksherz, Hasenherz, Kaninchenherz, Schafherz,
Hundeherz, Katzenherz, Hühnerherz, Gänseherz, Menschenherz,
Ochsenleber, Hirschleber, Bocksleber, Hasenleber, Kaninchenleber,
Schafleber, Hundeleber, Katzenleber, Hühnerleber, Gänseleber,
Menschenleber, Ochsenmilz, Hirschmilz, Bocksmilz, Hasenmilz,
Kaninchenmilz, Schafmilz, Hundemilz, Katzenmilz, Hühnermilz,
Gänsemilz, Menschenmilz, Ochsenlunge, Hirschlunge, Bockslunge,
Hasenlunge, Kaninchenlunge, Schaflunge, Hundelunge, Katzenlunge,
Hühnerlunge, Gänselunge, Menschenlunge, Ochsenmagen, Hirschmagen,
Bocksmagen, Hasenmagen, Kaninchenmagen, Schafmagen, Hundemagen,
Katzenmagen, Hühnermagen, Gänsemagen, Menschenmagen, Ochsendarm,
Hirschdarm, Bocksdarm, Hasendarm, Kaninchendarm, Schafdarm,
Hundedarm, Katzendarm, Hühnerdarm, Gänsedarm, Menschendarm,
Ochsenblase, Hirschblase, Bocksblase, Hasenblase, Kaninchenblase,
Schafblase, Hundeblase, Katzenblase, Hühnerblase, Gänseblase,
Menschenblase, Ochsenniere, Hirschniere, Bocksniere, Hasenniere,
Kaninchenniere, Schafniere, Hundeniere, Katzenniere, Hühnerniere,
Gänseniere, Menschenniere, Ochsenherz, Hirschherz, Bocksherz,
Hasenherz, Kaninchenherz, Schafherz, Hundeherz, Katzenherz,
Hühnerherz, Gänseherz, Menschenherz, Ochsenleber, Hirschleber,
Bocksleber, Hasenleber, Kaninchenleber, Schafleber, Hundeleber,
Katzenleber, Hühnerleber, Gänseleber, Menschenleber, Ochsenmilz,
Hirschmilz, Bocksmilz, Hasenmilz, Kaninchenmilz, Schafmilz,
Hundemilz, Katzenmilz, Hühnermilz, Gänsemilz, Menschenmilz,
Ochsenlunge, Hirschlunge, Bockslunge, Hasenlunge, Kaninchenlunge,
Schaflunge, Hundelunge, Katzenlunge, Hühnerlunge, Gänselunge,
Menschenlunge, Ochsenmagen, Hirschmagen, Bocksmagen, Hasenmagen,
Kaninchenmagen, Schafmagen, Hundemagen, Katzenmagen, Hühnermagen,
Gänsemagen, Menschenmagen, Ochsendarm, Hirschdarm, Bocksdarm,
Hasendarm, Kaninchendarm, Schafdarm, Hundedarm, Katzendarm,
Hühnerdarm, Gänsedarm, Menschendarm, Ochsenblase, Hirschblase,
Bocksblase, Hasenblase, Kaninchenblase, Schafblase, Hundeblase,
Katzenblase, Hühnerblase, Gänseblase, Menschenblase, Ochsenniere,
Hirschniere, Bocksniere, Hasenniere, Kaninchenniere, Schafniere,
Hundeniere, Katzenniere, Hühnerniere, Gänseniere, Menschenniere,
Ochsenherz, Hirschherz, Bocksherz, Hasenherz, Kaninchenherz,
Schafherz, Hundeherz, Katzenherz, Hühnerherz, Gänseherz,
Menschenherz, Ochsenleber, Hirschleber, Bocksleber, Hasenleber,
Kaninchenleber, Schafleber, Hundeleber, Katzenleber, Hühnerleber,
Gänseleber, Menschenleber, Ochsenmilz, Hirschmilz, Bocksmilz,
Hasenmilz, Kaninchenmilz, Schafmilz, Hundemilz, Katzenmilz,
Hühnermilz, Gänsemilz, Menschenmilz, Ochsenlunge, Hirschlunge,
Bockslunge, Hasenlunge, Kaninchenlunge, Schaflunge, Hundelunge,
Katzenlunge, Hühnerlunge, Gänselunge, Menschenlunge, Ochsenmagen,
Hirschmagen, Bocksmagen, Hasenmagen, Kaninchenmagen, Schafmagen,
Hundemagen, Katzenmagen, Hühnermagen, Gänsemagen, Menschenmagen,
Ochsendarm, Hirschdarm, Bocksdarm, Hasendarm, Kaninchendarm,
Schafdarm, Hundedarm, Katzendarm, Hühnerdarm, Gänsedarm,
Menschendarm, Ochsenblase, Hirschblase, Bocksblase, Hasenblase,
Kaninchenblase, Schafblase, Hundeblase, Katzenblase, Hühnerblase,
Gänseblase, Menschenblase, Ochsenniere, Hirschniere, Bocksniere,
Hasenniere, Kaninchenniere, Schafniere, Hundeniere, Katzenniere,
Hühnerniere, Gänseniere, Menschenniere, Ochsenherz, Hirschherz,
Bocksherz, Hasenherz, Kaninchenherz, Schafherz, Hundeherz,
Katzenherz, Hühnerherz, Gänseherz, Menschenherz, Ochsenleber,
Hirschleber, Bocksleber, Hasenleber, Kaninchenleber, Schafleber,
Hundeleber, Katzenleber, Hühnerleber, Gänseleber, Menschenleber,
Ochsenmilz, Hirschmilz, Bocksmilz, Hasenmilz, Kaninchenmilz,
Schafmilz, Hundemilz, Katzenmilz, Hühnermilz, Gänsemilz,
Menschenmilz, Ochsenlunge, Hirschlunge, Bockslunge, Hasenlunge,
Kaninchenlunge, Schaflunge, Hundelunge, Katzenlunge, Hühnerlunge,
Gänselunge, Menschenlunge, Ochsenmagen, Hirschmagen, Bocksmagen,
Hasenmagen, Kaninchenmagen, Schafmagen, Hundemagen, Katzenmagen,
Hühnermagen, Gänsemagen, Menschenmagen, Ochsendarm, Hirschdarm,
Bocksdarm, Hasendarm, Kaninchendarm, Schafdarm, Hundedarm,
Katzendarm, Hühnerdarm, Gänsedarm, Menschendarm, Ochsenblase,
Hirschblase, Bocksblase, Hasenblase, Kaninchenblase, Schafblase,
Hundeblase, Katzenblase, Hühnerblase, Gänseblase, Menschenblase,
Ochsenniere, Hirschniere, Bocksniere, Hasenniere, Kaninchenniere,
Schafniere, Hundeniere, Katzenniere, Hühnerniere, Gänseniere,
Menschenniere, Ochsenherz, Hirschherz, Bocksherz, Hasenherz,
Kaninchenherz, Schafherz, Hundeherz, Katzenherz, Hühnerherz,
Gänseherz, Menschenherz, Ochsenleber, Hirschleber, Bocksleber,
Hasenleber, Kaninchenleber, Schafleber, Hundeleber, Katzenleber,
Hühnerleber, Gänseleber, Menschenleber, Ochsenmilz, Hirschmilz,
Bocksmilz, Hasenmilz, Kaninchenmilz, Schafmilz, Hundemilz,
Katzenmilz, Hühnermilz, Gänsemilz, Menschenmilz, Ochsenlunge,
Hirschlunge, Bockslunge, Hasenlunge, Kaninchenlunge, Schaflunge,
Hundelunge, Katzenlunge, Hühnerlunge, Gänselunge, Menschenlunge,
Ochsenmagen, Hirschmagen, Bocksmagen, Hasenmagen, Kaninchenmagen,
Schafmagen, Hundemagen, Katzenmagen, Hühnermagen, Gänsemagen,
Menschenmagen, Ochsendarm, Hirschdarm, Bocksdarm, Hasendarm,
Kaninchendarm, Schafdarm, Hundedarm, Katzendarm, Hühnerdarm,
Gänsedarm, Menschendarm, Ochsenblase, Hirschblase, Bocksblase,
Hasenblase, Kaninchenblase, Schafblase, Hundeblase, Katzenblase,
Hühnerblase, Gänseblase, Menschenblase, Ochsenniere, Hirschniere,
Bocksniere, Hasenniere, Kaninchenniere, Schafniere, Hundeniere,
Katzenniere, Hühnerniere, Gänseniere, Menschenniere

Einen Atum Oil zu bereiten, wie man sonst einen Atum Solutivum heißt, mit allen seinen Eigenschaften, wie auch einen gläsernen Atum Salis Mosis, welcher der stärkste Menstruum ist, der gefunden worden, wird ein Viertel Pfund gemeines Salz, gibt O und D. zusammen ab, reibe es klein, evaporire und rectificire es.

Jo. Crithemius Sponheimensis.

Diese ist, meines Wissens, eine Manier alter und sehr gemeiner Arbeit, die in allen meinen Schriften nicht gedacht: Denn ob schon gläserne Gefäße dazu gebraucht werden, so ist dieselbige aber denen gemeinen gleich. Diese gibt, daß man ein Viertel Pfund Vitriolum Romanum, wie auch ein Viertel Pfund gemeines Salz, gibt beides in einen gläsernen Mörser, reibt es klein, und thut es in eine Retorte, und legt solche in den Ofen, und lutirt die Vorlage mit Leim, und gibt ihr ein Feuer, daß es nicht zu stark gehe, damit die Vorlage nicht zerspringe, und wenn kein Rauch mehr kommt, so lasse es kalt werden, und thue es wieder heraus, und schlage es in einem Mörser wohl klein, und gibt es wieder in die Retorte

[illegible] Spiritus benedictus.

[illegible] solve in gemeinem V. 10. Th. wenn es nun abgezogen, filtrirt ist, damit es schön hell und klar wird; dann ist in ein blechern Gefäß, das ist abwechslend durch continuirliche Linien bis auf den dritten Theil; alsdann in einen kalten Ort gesetzt, so schießt [illegible] ab, die wie [illegible] schön sind wenn sie [illegible] Th.

No. 1.

Ol. Ol. [illegible] solvire in gemeinem V. 10. Th. wenn es nun abgezogen, filtrirt ist, damit es schön hell und klar wird; dann ist in ein blechern Gefäß, das ist abwechslend durch continuirliche Linien bis auf den dritten Theil; alsdann in einen kalten Ort gesetzt, so schießt ab, die wie [illegible] sind wenn sie [illegible] Th.

No. 2.

Das übrige von den Crystallen Gut mit in eine Retorte, und setzt ein Blum No: 3. zu [illegible] dazu, und treibt ab per gradus Bis in einen gros Recipienten. Dann Blum Spir. benedictus, alsdann die Retorte kalt wird und nimm den Recipienten ab und gießt den Blum ab; in diesen Blum solvire die 2. Th. Crystallen No. 1. Wenn sie alle solvirt, filtrirt sie, und läßt sie abdünsten bis auf den dritten Theil, setzt sie in einen kalten Ort, so schießen wieder [illegible] Crystallen an, die noch schön sind wie vorige No. 1.

No. 3.

No. 3.

Den Blus Fris wird also gemacht: man nimt

Ihn; dieses in einem Schmelzligel in Windofen

sum kochen, und 2. th zerklein gestossen Tinum dar

kalwasser nach und nach darzu gethan, und mit ei-

nem Glasstabe eine halbe Stund umgerührt, dar-

auf wird 1 Pfund Rectificirter Spiritus, worin

zuvor 1 Loth Benzoe gelöst worden, darzu gegossen,

darauf 5. Loth destillirten und ebenfalls

zerstossenen Ol. succini nach und nach darzu gethan, und

eine halbe Stund gelinde kochen lassen, alsdann

soll, in einem warmen mit Kalk ausgefütterten Zim-

mer, mit andern Flaschen gegossen und in selbigen

Kalk wenigstens 24 Stund stehen gelassen, alsdann

durchgeseihet und aufbehalten zum Gebrauch No. 1. Der

Blum aber zerstossen und unter die Crystallen No. 2.

gemischet.

No. 4.

Cinnabrin 2. th. Dieselben Pfund in einem Schmelzti-

gel in Windofen gesetzet und wenig glühend kochen lassen,

dann 4. th Tinum zerklein gestossen darunter gethan

gesetzet mit andern Flaschen an einem warmen

Ol. succini 1 Pfund, alsdann 12. Loth Pfundasche und

zerstossen Corn und nach zerstossen feingepulvert und

auch ein halb Pfund, alsdann kochen lassen, und letzt

einen warmen mit Kalk ausgefütterten Zim-

mer mit andern Flaschen gegossen,

dann Pfundasche, die destillirten gesammelten gepulvert und

zu dem destillirten No. 3. gethan, dann Blumenöl darunter

[illegible] einen Schmelztiegel hier (Windofen, Kohlofen
[illegible], und winden 12. Loth Ox. rauh und ungedörrt
zerstossen und mit halb viertel Pfund
Salpeter wohl gemischt, und
in einen Retorte gethan, einen grossen Recipienten
darfür gelegt und per gradus bis einen Rauch gehen
lassen, darnach, wenn die Retorte kalt, aufgegossen
und aufgehoben

N. B. wird vermeldet das Glas auch zu diesem
Werke gebraucht.

N. S. C.

Wenn das Laugsalz in die Retorte, so das
Caput mortuum genannt wird, dieses Oehl in
Glas über Kohlfeuer, gießen, mit einem Pfund, das
ist einen Spanischen Loth destillirt gehen, bis das
[illegible]

Pfund Zinken, abdestillirt Filtrirpapier bis zu
dreifachen Theil des Salzes mit einander, in einem Kolben digerirt,
filtrirt, das rückständige mit reinem Wasser Crystallen an, verwandelt
sich mit Silber, dessen genommen wird bey
gelinder Wärme getrocknet, und aufbewahrt.

No. 7.

Die Destillate No. 3. und 4. sind zusammengetan
worden, und destillirt einige Tropfen dicken Oeles,
Das Laugen-Salz. Dieses mit destillirtem Wasser
und Salpeter-Säure gesättigt 10. Th. dazu gegossen 20. Th.
V, das Ganze 2. Tage digerirt, abdestillirt, abermals filtrirt.
Dieses ist die Lauge dienlich zu den übrigen Destillaten.
4. Pfunden gebrannt worden, abermals filtrirt und bis
zum reinsieden bis zum Krystallen. Dieses das
Oehl No. 7. Das reverberirt, weisses Salpeter und

Salpeter.

No. 8.

Die Retorte No. 2. zerbrochen,
und Quecksilber Sublimat gegossen und 2 Pfund
feinen Kochsalz, abdestillirt und Kochsalz mit
feinen wie weissen Corpus zum weissen &c.

No. 9.

Nachgemachten Olum Cornu cervi mit No. 9. zubereitet,
demselben Thier Hirsch, zubereitet mit 8 Loth 2
und

Lolf 7 ℥ nehm nimmelöl 3 gutt 3x abtröd,
2 Dil.
mit nehmen mörsen mit Fall einsamlen
Simpelöl: der Essenzen obenmel samen yx,
yflongen mit end mit Flußöl ein Kolben
glöslen bis zum 80, yflos die Flas'
mest vorwahrt und aufgehoben.

No. 10.

Dieses Oleum gemeiniglich klar mit Most und
Sulen ihn mit zum Gebrauch.

No. 11.

Wenn das Oleum No. 9. gemeiglich mag, und mit
gebräuchlich mit 12. Lolf Oyarmigt mörd, denn
die Essenzen samtlich yngelungen; dieselben Essen,
zen alle ungegossen, und ein Kolben mit die
ses Flußöl zum 80 glöslen, das
sollen filtrirt und in einen Flas mest auf
gehalten.

Usus seu Compositio.

Ist von dem Crystallen No. 2. et 3. 20. Lolf.
von dem Ole No. 4. 40. Lolf.
von dem Crystallen und dem Ole olei No. 6. 20 Lolf
von dem Acre No. 7. 5. Lolf
von dem Ole Iris No. 8. die ganze Quantitaet.

Diese Stück alle subtilissime in einem gläsernen reinen
mörsen Pülverl zu reiben, darnach in einen Kolben gethan und
die Spezies mit Alcohol vini 96 gradig yngegossen und

Lutrid

Lutier oben geklebt; in gleiche Theile zu
lange Späne hauen, die den Rand nicht ganz berühren
dann den Rand durch den Falz abzuziehen; die Rand, Späne,
eben so gemessen, und den andern Falz von abzuziehen
Bei No. 5. dann auf gleiche Art, wie zuvor gemeldet, in zu,
kleine Theile zu spalten, so lange bis den Rand nicht mehr
berührt, als dann durch den Falz zum andern mal
abzuziehen.

No. 13.

Einen dünnen abgezogenen Rand, den ich in mei-
nen Kasten Boden; den der Tischler in den
eigenen Boden, und den Deckel
Bei No. 5. darauf zu legen, wie zuvor gemeldet, in zu,
kleine Theile zu spalten, so lange bis den Rand nicht mehr
berührt, als dann durch den Falz zum andern mal
abzuziehen.

Einen dünnen abgezogenen Rand, den ich in mei-
nen Kasten Boden; den der Tischler in den
eigenen Boden, und den Deckel
wenden zu gebrauchen in den Rand, den ich
in kleine Theile zu spalten; alsdann zu
und auch von den 00 oli No. 9. 8. Loth simin, und
gleich darauf 1. Loth von dem 00 00 No: 11. aufzu-
nehmen den Boden recht, und die 4. Theile in
kleine Theile zu spalten, alsdann mit meinem
Boden 8. Loth von 00 No. 9.
abermal zusammen zu setzen, und gleich darauf 1. Loth
von 00 No. 11. das Glas recht umrühren eben also
zu behandeln, und 6. Tropfen in kleine Theile zu spalten
den, dann alles über einem Feuer zu ziehen bis auf
die Hälfte; darauf den Falz zu abziehen und
mit meinen obigen Falz darauf bestens und das
Ganze stark, so wird das weisse Feer als ein Oehl

ii

Hesse Augen und sieht in den Salz liegen.

Roth Tr.

No. 1.

℞ Opium 2. ß. in kleine Stangen stossen und in einer Schale über Kohlen mit dem Opium Spir.

No. 2.

Lass nimm ℔ C. von meinem Syrup 4 Loth und nimm no. 1. Opium 2. ß. von dem Pulver und schütte in ein Fläschgen und mische es unter einander, dann gieb 1 Esslöffel voll alle 2 Stund zu trinken und in einem Kalben Wasser gelassen und umschüttelnde sub. No. 3. darauf zu trinken.

No. 3.

℞ Natum Hbi mit Salb Wasser, gieb von diesem 2 Loth Natum Oci und 4. Loth Aqua Rosarum rectificatiss. mische es recht unter einander, diese abgiesse in ein Kalben, Hier darzu obiges Spiritus gleich No. 2. vermische den Kalben wohl, setze es in die gelinde Wärme 3 Tag, schüttel sie den Spiritus Vini recti. diese wohl Extraction filtrirt und bis zum trinken Tag lassen abkühlen, mische ein roth Tr. unter. Diese No. 2. den reverberirt, so ist es kundig.

No. 4.

No. 4.

Von einem rothen Ser mit 1. Lu
3. Lenkungen und einem weissen Silber Ser No. 1
reiben nöthig Pferden nimmt man, so ist nöthig.

Vom weissen Ser

No. 13.

Zu 10. Mass Ser in guten Stuben gewöhnlichen
mit Cement Grund oder Stub mit 10. Mass Eisen,
schen gemischten Ser mit Lugen und die andern, oder
Pfeifenmist mit einem Ser. 9. Loth vermischt, die
Grund oder Stub zwei mahl, 14. Lugen in einen
Grundgraben cementirt oder in Lugen aufführen, die
gibt, sich der Ser in das gemeine Ser. Dieses für,
nach obgemeldeten gibt 20. Mass Lugenen Ser.

Vom rothen Ser.

Zu 1. Loth ganz dünnen gemischten oder gemahl
nen Oes 1. Loth Stubenmist mit 1. Lenkungen rö
rothen Ser vermischt 4 oder 5. Lugen in Ce-
ment oder gemeldt Gestalt, sowohl gemeldten
und obgemeldten, gibt 2. Loth O.

Reduction des Ser

Einen jeden einigen Ser oder Ova communia zu
einen einigen No. Mass, obgemeldt zu
wie mit O oder 10. Loth Figur Ser, so zu 10 à 14.
Lugen in Cement oder gemeldten Gestalt, welchem
dieser gleich mit O. Mass zu dem Ero No. 10. zu
einem einigen Gebäu in Cement, Schanbal und Hab,
gebrauchen

Reductio des Oes.

Wenn das Oe in Cement zu Ende ist, und soll
ihm so viel Erz zu als in einem Zug noch flüssig
bleibt, so nimmt man Cement, das ist 10 à 14.
Zug schöne, alte Ziegel mit dem Calo No. 10. die Hälfte
so schwer als das Oe wiegt, reducirt und nennt
Ersteres mit Endigentheilen

Nota D

Wenn Minerae Znii 4 Lth. Borax, ein gutes Glas,
Flus selbst in mein Retorte, darüber nie so dünnes,
warmes selbst destillirt, soll es in einem Glas zu
einem durch imbibirten dem Erz in einem Reiben, also das
es wird dem Oer Erz einschlagen, das es also eben in
gelinden Flüssen darin muss, also das es dem Erz
Der roten Tigris Erz schlagen. Zu dem Mars Erz nim
5 à 6. Loth, so wird es Oeflig.

Au Stahl No. 9. p. 167.

Brauchen wenn Glum Otis nim No. 4. zu mischen,
dem selben etc 8 mal in einem etc Eisenmal und
8 Loth Weiss oder Rothgulden Erz, nach das Eisen
wie Mehl zu reiben, B. dem Cement zu gut
jedesmal vermehrt werden mit einem Stück
Ziegel 2 Loth schwer und die andern mit Stahl
hineinwärmen Ziegelbrocken, die Distillirten allemal

Fortsetzung

Jacobus gestorben, und den Blum
Rothgülden Erbe gehalten bis nun
zur nächsten ausser übrig bleibend und selbe in die Hypo-
thequen gegeben. Diese Urkunden zwar Echt und
zum Erbrecht angehörig.

No. 13. p. 169.

Einen Theil eigenen Raum, Hof zu
einem Hofplatz, Hof und Hofraithe in
Rebdorf, Hof und Hofraithe in
Rebdorf, einen Raum eigenen
Raum, Hof zu Hofraithe in den Raum, hinter
N. Den in gehörigen Raum, Hofraithe; alle einen gro-
ßen und einen Hofraithe, so N. 11. 8 Schuh lang,
einen den Hofraithe macht, hinter N. Den in-
liegen Raum, Hofraithe und hinter N. Schuh den
Hofraithe Urkunden vorhandene No. 9. sind, das
Haus macht, so wird das weisse Fer alle die Hofraithe
den Hofraithe, Hofraithe und, so in den Hofraithe hinter.

Sublimatio

Das das angehörige Fer einen und den Hofraithe
und anhängt den Hofraithe, so das wird den Hofraithe,

den

[illegible] [illegible] [illegible] [

§. 5.

[illegible] nach Stunden
[illegible] Tempus gebraucht werden, also:

Wenn unsere §. 1. p. §. 2. p. zwey Dreyecke
einen Platz mehr einfache.

1. Rede beyden Rechte, so Seite in ganz kleinen
Stücken finden, deren einen 1. Zoll, den
in meinen guten und einen 1/2 Zoll, den
kürzesten Seite mit einem Schnitzen gleichen, als
diesen Dreyecke, der zuvor wenn gemessen und
mit Genauigkeit sey, gegen, die Distanten ab,
geschlagen, und den meinen Platz weiter gemessen,
geschehen, weiter geht mit Führung Strigen,
wenigst, wenigsten in den gegebenen Platz weiter
2. Seite Zoll Schuh [illegible] Dreyecke gebrogen werden
und also muß mit meinen gegeben, als dann die
Führung des Strigen genau und zugedeckt, wenn
mit meinen Schnitzen lassen und in den Schnitzel
eingezogen. Diese Platz ist jetzo schon meinen

dem

per se [illegible]

[illegible] und lange die

[illegible] Destillation / welche geschieht; damit nicht die

Animalische subtile Substanz mehr / klein / fein / und

nicht solche / Mineralien / so nicht die Humiditeten

und grösser nicht / weder als Metalle / Steine / Corallen / oder

Antimonium / sich selbst verhalten / so nimmt die reine / schöne

Flores stellatum subtilissime und durch die 3 die nächste

Theil die Stis extrahirt haben. Jetzo reiben diese Flores

Stis und verblasse die Animam diesen / so wird die nächste

Practic 22 Stis, welche durch Oleum zugesetzt, nachdem

sonst, und den Stem zu reiben / seinen Sole, der genug gül-

tig ist, praeparirt haben. Diesen Corum beyseite und

procedire wie folget: Erstlich die erste Operatio Stis,

welche ist die Practic secundum Signum Arietis welche

ist die nächste Operation, so darauf folget, die Solution.

Reiben diese wohl gepulverte jetzt praepariren und Fließen

Stem und solviren diese mit reinen beygemischten Men-

struo, welches sich offt offters nicht finden will, solche separiren

von seinen fecibus durch filtrum, wenn sie verloren ist,

das solvirt und die Menstruum, sich vereinbahrt; das

ist die andere Operation, welche geschieht per Signum

Piscium, welches seinen Ort gleich an nächsten

zur nächsten Conjunction hat. Die dritte Operation, so die

folgt, ist Coagulatio, wenn der Corpus Stis solvirt und

von seinen fecibus separirt: so folget die Solutio in

Humid

[illegible] Operation, welche, das Bild der
[illegible] wenigstens numerirt, mit gleichgroßen Zahlen und winzigen
winzigst und kleinst einander gegenüber, als, so
zeigt der Irrthum noch in die Höhe. Dieses nun,
daß alles Tuch mit dem Residuo, damit es nicht gerinnt
gut werde. Nun der Action ist die schönste Operation
die Resolutio. Nemlich dieses wird dem Oxo aufgelegt
ren und Viola Fis Fis, sagen sie mit einer Glockenspeise in
einen großen Kessel, und lassen sich in einer Ligu-
rem resolviren; Dann wird einem begegnenden Men-
schen gegessen, als, das die Viola Fis der Gestalt ver-
wirrt wurde; dieses V wird wieder coagulirt, wie
der resolvirt und coagulirt, so offt, so lange, bis
jetzo dieses praeparirte Fis, lassen sie in einen Crystallnen
und einen dem selben nicht gleichen Kessel, so wird die
ses praeparirte Fis dennoch, sagen sie mit saurem Ge-
sicht Fa si nun Viola da, so tingirt sich das O da-
durch in die allerschönste Rose. Dieses Philosophische
Ey oder tingirte O nennen und thun damit Projection
auf Zinn, welches sich roth und brüchig darein wird

Endlich

sagen sie, sonst Der kleinste, und wenn es ein Hun-
dert, so wird die brüchige und tingirte Fus dennoch

sagen

[illegible] und [illegible] bi[illegible]

[illegible] [illegible] [illegible] [

[illegible] Dr
2 und Dra
Dragees 3. mach. Die D[illegible] von jedem mag nemmen so viel
als Dra Crocus maignet, gröblich gestossen Extract Corij
[illegible] zu, [illegible] zusammen stossen. mann
es in runde Pillulen, Dragee 8. à 10. Corl machen, mit
Dra oder magnesia Pulver Omag und mach drucken,
lassen in 1/4 St. trocknen, in Schachtlen, die Dragees,
Crocus aufbewahren, vor die Glieder.

No. 2.

Jedes einem dünnen Blum und venerischen nicht ni,
einen Blas Schwelgen in einen Essig, Schwefel nehmen ni,
einen Mayful die Extract Juncus, so wird den Blus zu
einem gemeinen Croco oder rothen Ser, das ganz gütlich
ist. Dieses ist die Ptio Otis.

No. 3.

Wenn die jetzo prueparirten und Flos Crocus
No. 2. und Ess Schwefel einen in einen Schwelgen, und so
als den Crocus Otis wenigst, 4 mal so schwer zu
gründe Menstruum No. 4. darmit, einnehmen
Blut wohl, und setzen in gelinde Wärme in die
[illegible] bis der Crocus Otis alles aufgelöst ist, da
denn die Menstruum sorgfältig abgeraucht wird, wenn nichts
sich also gelöst, setzen darmit meinen Julus und Cub,
zu

separirt.

No. 4.

Das Menstruum ist dieses: Nimm von dem destillirten Regen-Wasser 2. ℔. 2 Unzen weniger 2. ℔ 3 Quintlein Ol. Vitr. 2 und 2. ℔ das allerbeste Gesteinsalz von Ungarischen, nicht natürl. Cls. 2 Unz. zusammen, alles wohl zusammen, in einem Walden-burgischen Retorte, hinein einen Recipienten thun, und binden 12. Tag einen Atem; diesen einen und Solvir damit 2. à 4. Loth guten Acum, filtrirs ab, so ist das Menstruum, womit das in einem Mörser pulverisirte Gestein.

No. 5.

Nimm die vorige Solution No. 3. 2 Unz, in ein Glas-Kolben und destillir sie auf gelinden Feuer ab, bis zum dicken Oel, welches du 2 Quintlein, und solches, so übrig ist. Das behalte zum.

No. 6.

Nimm dieses rothe Oel, so übrig ist, das mische mit gleich viel, so übrig Sal, welches du 2 Quintlein, und solches 12. Tag einen Atem; diesen einen und Solvir damit 2. à 4. Loth guten Acum, filtrirs ab, so ist das Menstruum, womit das in einem Mörser pulverisirte Gestein.

No. 7.

Nimm die vorige rothe Oel, so übrig ist, das mische mit gleich viel, so übrig Sal, welches du 2 Quintlein, und solches 12. Tag einen Atem; diesen einen und Solvir damit 2. à 4. Loth guten Acum, filtrirs ab, so ist das Menstruum, womit das in einem Mörser pulverisirte Gestein.

No. 8.

Nimm die vorige rothe Oel, so übrig ist, das mische mit gleich viel, so übrig Sal, welches du 2 Quintlein, und solches 12. Tag einen Atem; diesen einen und Solvir damit 2. à 4. Loth guten Acum, filtrirs ab, so ist das Menstruum, womit das in einem Mörser pulverisirte Gestein.

No. 9.

Nimm die vorige rothe Oel, so übrig ist, das mische mit gleich viel, so übrig Sal, welches du 2 Quintlein, und solches 12. Tag einen Atem; diesen einen und Solvir damit 2. à 4. Loth guten Acum, filtrirs ab, so ist das Menstruum, womit das in einem Mörser pulverisirte Gestein.

No. 10.

Das Menstruum ist dieses: Nimm von dem destillirten Regen-Wasser 2. ℔. 2 Unzen weniger 2. ℔ 3 Quintlein Ol. Vitr. 2 und 2. ℔ das allerbeste Gesteinsalz von Ungarischen, nicht natürl. Cls. 2 Unz. zusammen, alles wohl zusammen, in einem Waldenburgischen Retorte, hinein einen Recipienten thun, 12. Tag einen Atem; diesen einen und Solvir damit 2. à 4. Loth guten Acum, filtrirs ab, so ist das Menstruum, womit das in einem Mörser pulverisirte Gestein.

[illegible]

Item ab zuerhalten [illegible] Ochsenhaut mit einem Schwanz
und Klauen, so allein seit abzuziehen einem Siglerischen
Knecht filtriert, in einen Schubsack gethan und
bis zum abdämpfen, bis zum Lauteren Ehr; Item ab einer
Kuh und einem Schubkalb in Kalken selbige beizen,
und sumen, wieder abdämpfen bis und die,
ab 2. bis 3. mal wieder selbe und zubereit bis mit
den Lauteren bis zum abdämpfen. Item ab zwei par,
winden, welche abgegangen 20 bis 21. Coll. wiegen.

No. 8.

Item 5. Kuhhäuten sein Ducaten O. bis zu ab
nehmen der Ein Schwedischen Stein, und wieder ab
Schwarzen, so Lungen die rothe Ehr Corpulenz
und noch feinen, wieder ab nehmen, wieder
Kalken mit neuen Kissen dazu; wenn ab Schwarz
Lungen wieder O und Ehr 5. Coll. Leti un
ab 1/4. Ducaten, so tingiert, sind die O wieder in die
Beiz zu setzen

No. 9.

Diese rothe O wird abgegangen wieder wenn ab
wiegen. Item 5 Coll. L in einen Ein Schwedischen ab
nehmen, Lungen, wenn ab Schwarz, obigen 10 Coll. O. No. 8.
dienen, und bis zu ab wieder Schwarzen, ab zum Kalken wieder
zu

No. 10.

Recepta minima 1. Loth, maxima 40 Loth, mittlere Dimension
Cylindrische im Durchschnitt; wenn nehmlich ein kleines Recept:
so etwa drey Loth nur betragen soll, ein Glas zu drücken, der
auch, und kaltes mit Rosenwasser zu machen, 2. Unzen
und gemischt mit einem Theil

2. Lb. feinen Zucker
8. " Opium Hungaricum
6 " des besten Oehl
2. " des besten Essigs
2 " Ungarischen oder Hungarischen
1 " Acetum.
— " 5 Loth Salz.
1 " " Saft.
5. Species Ducaten

L. D. S.

Plaxbrunn

Plaussen

D. 17. May 1774.

3.
"
4. [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]
6. [illegible] Particulare [illegible] den Pyrolithus
7. [illegible] den Lapidem nimm ♂. ♃. oder ♂♂ Philosophorum zu brauch
9. [illegible] [illegible] [illegible]

77 Stellum a [illegible] emum.
79 rerum magistrum Dum Dysse Tinctura
82 Sub nomine ☉ Sli zubereitet
" minus granatum Grünspan zunehmen
" mit grünen Menstruum und dem ☉ zubereiten
84 De Fris
" Cum Alum und Crum mit dem Fris zu bereiten
87 mit andern de Fri zubereiten
89 Tinctura Fris Sli
91 Turpethum minerale zu machen
92 De Oro
" dem Opium gemahl zubereiten
" mit mit einem andern Acid
69 Stellum Deum accrimum
98 Essentia Silicum zubereiten
" Essentia Dianae
99 Alias Fri oder Ra Fri dessen Tinctur
Tinctur mit grünen Grünspan Menstruo
De Dna, oder mit dem Dna mit Lacca oder Alum pu-
Tabak zu machen
Tinctur mit Radical Menstruo
mit einem Tinctur mit Universal Ejenthal Dnae
Tinctur mit Universal Menstruo
Tinctur mit Universal Menstruo
De resolutione materiae nostrae
Crum diaphoreticum
et [illegible] Auflösen und Tinctur
[illegible] Acid
[illegible] mit Acid
[illegible] mit andern Menstruo
[illegible] Acid des H. Vincentii
[illegible] Acid alkalisirt
[illegible] Tinctur mit Acid
[illegible] Tinctur des gemeinen Acid

[illegible] und Blumen allzeit ein schöngruner lieblicher Safft
bleibet, welches das wahre ℥oleum Veneris dulce würde
ist und mit grossen Tugenden begabet. Von diesem
grunen ℥eo kann man nehmen 1. 2. 4. 8 bis auf
10 oder 12 Tropfen nach gelegenheit der Person und
Krankheit in Wein oder Brey müssen eingegeben
werden und so offt widerholet, als die Krankheit
regieret, so treibet alles Bösen und manchen
viele schwere Krankheiten radicaliter damit curi-
ret.

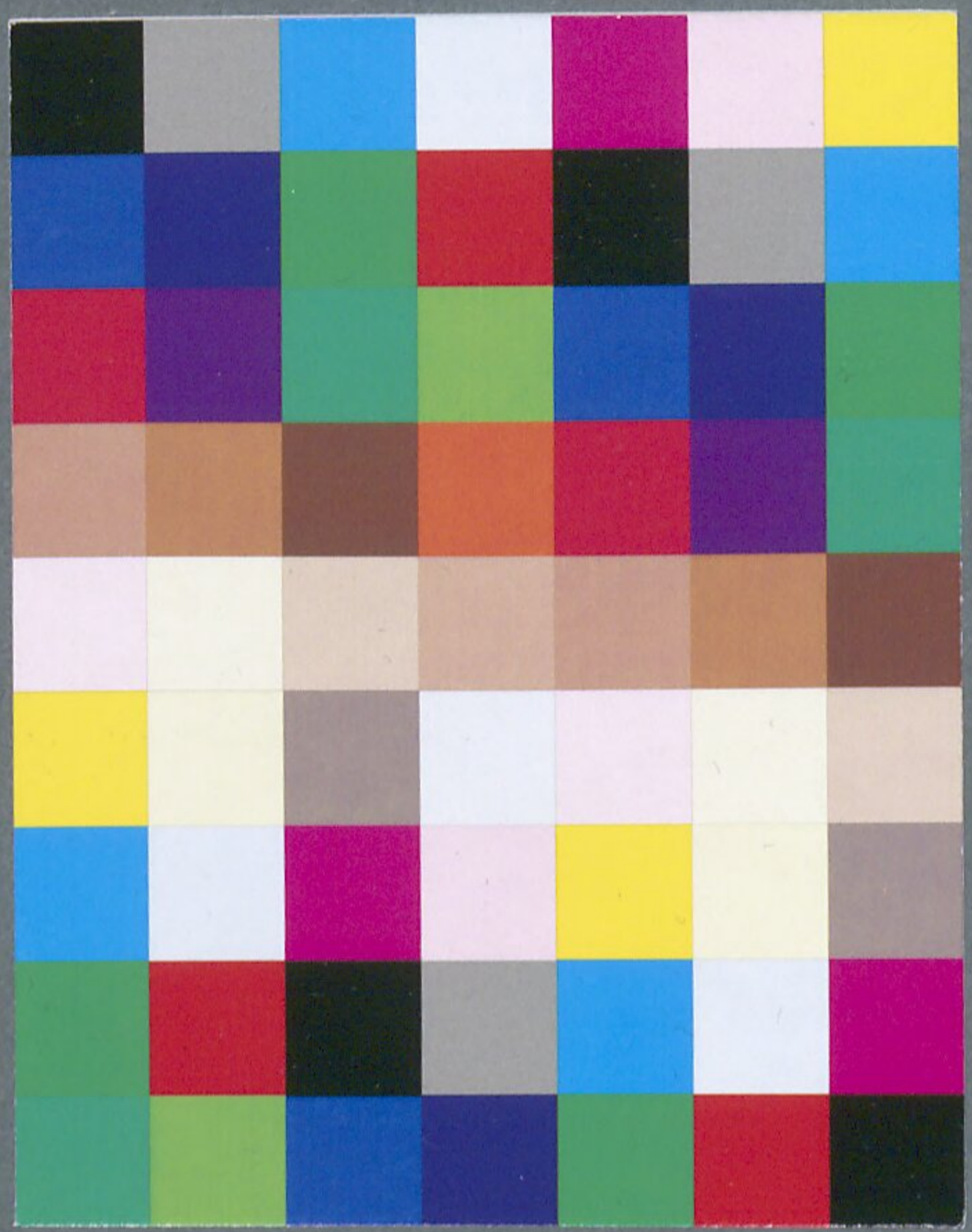
Wismuth und Jupiter, sagen allzeit, es were
bey den Philosophis als Englischen, ein Bley
gesilbert, wenn sie diesen Mineralischen Plumbum
cinereum und das Zinn Plumbum candidum, und
grauen Bley aber plumbum nigrum nennen.

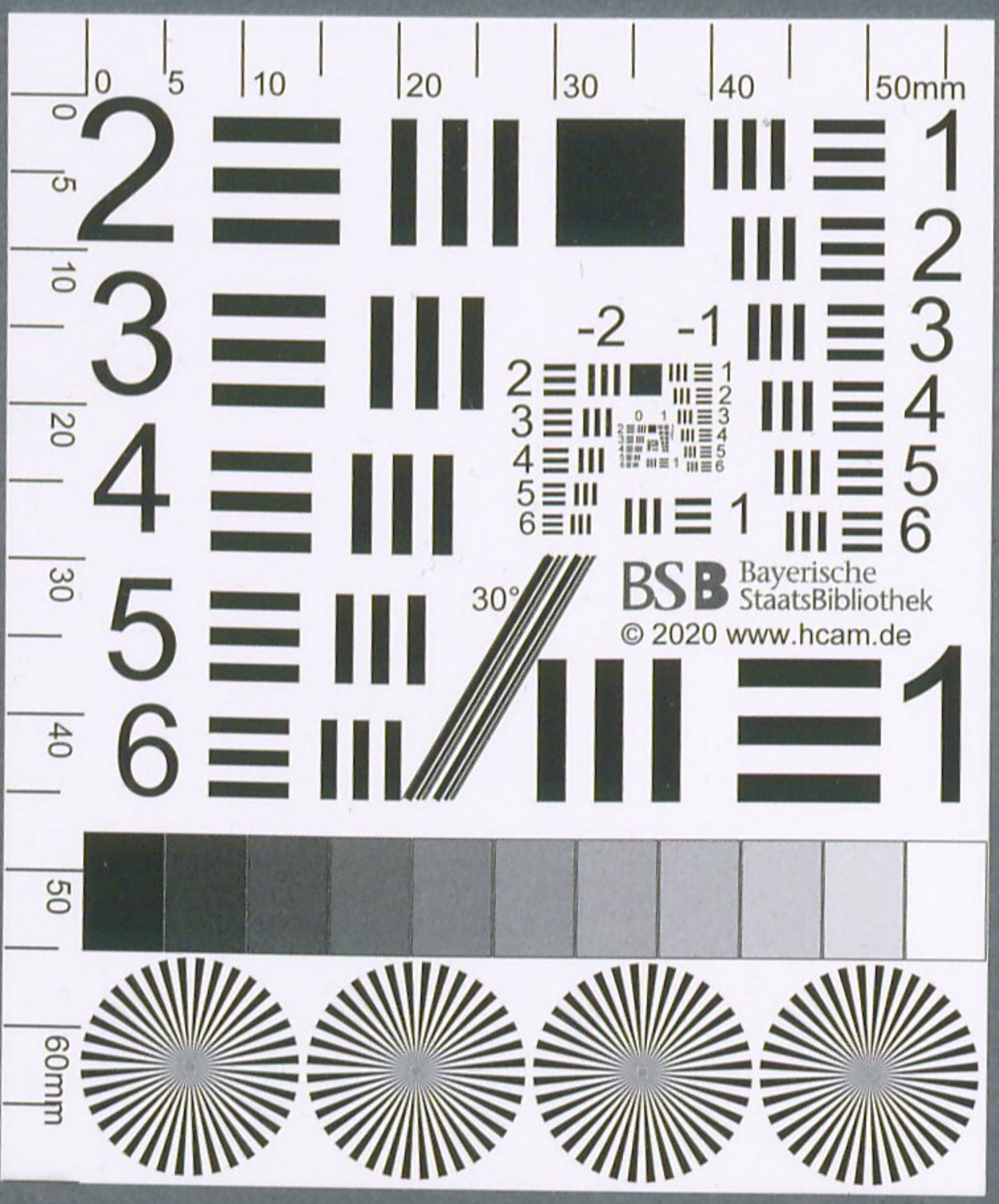
Proceß.

Nehme einen Theil, des Bleyes, so viel du wilt, des
Zinns halb so viel, des Wismuths halb so viel, stelle ein Bley
gefäß, wie sie den Englischen Bley gefäßen, ein Plumbum
cinereum und das Zinn Plumbum candidum, und
grauen Bley aber plumbum nigrum nennen.

Proceß.

Nehme einen Theil, des Bleyes, so viel du wilt, des Zinns halb




0
5
10
20
30
40
50mm
-2
-1
BSB Bayerische StaatsBibliothek
© 2020 www.hcam.de
30°
60mm

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Karl Kiesewetter (1854-1895) Nachlass: Alchimistische Particularprozesse - Menstrua - BSB Kiesewetteriana 26

S.l. 1774

Kiesewetteriana 26
urn:nbn:de:bvb:12-bsb00162448-3
BSB-Hss Kiesewetteriana 26